Bibliothek der Sprachenkunde

Die Kunst die Englische Sprache durch Selbstunterricht sich anzueignen.


Von

R. Clairbrook.

Fünfte Auflage.

45.

A. Hartleben's Verlag.


Die Kunst
leicht, schnell und gründlich
Englisch zu lernen.
(Fünfte Auflage.)
A. Hartleben's Verlag. Wien, Pest, Leipzig.

Die

Kunst der Polyglottie.

Eine auf Erfahrung begründete Anleitung

jede Sprache

in kürzester Zeit und in Bezug auf

Verständniß, Conversation und Schriftsprache

durch Selbstunterricht sich anzueignen.

Erster Theil:

Die englische Sprache.

Von

R. Clairbrook.

Fünfte Auflage.

Wien. Pest. Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.

Die Kunst,

die

Englische Sprache

in kürzester Zeit und in Bezug auf

Verständniß, Conversation und Schriftsprache

durch Selbstunterricht sich anzueignen.

Mit zahlreichen Uebungs-Aufgaben, Wörter-Sammlung, Gesprächen und einer kleinen Chrestomathie

nebst einem

vollständigen Wörterbuche

zu den in der Chrestomathie enthaltenen Lesestücken.

Von

R. Clairbrook.

Fünfte Auflage.

Wien. Pest. Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.

K. u. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme in Wien.

Vorrede.

Bei Bearbeitung des vorliegenden Werkes war des Verfassers vorzüglichstes Streben dahin gerichtet, den Freunden der englischen Sprache ein Handbuch zu bieten, welches sich selbst bei nur oberflächlicher Durchsicht bald als ein verläßlicher und zeitsparender Führer in das Gebäude jener Weltsprache empfehlen dürfte.

Um diesem Streben gerecht zu werden, wurden gleich anfänglich und später das ganze Werk hindurch alle nutzlosen Tändeleien vermieden, welche selbst unerachtet der lautesten marktschreierischen Anpreisungen in Broschüren, aus welchen — dem Titel nach — eine Sprache innerhalb zwölf Tagen oder binnen einer noch kürzeren Frist zu erlernen wäre, nur dazu dienen, den Lernbegierigen eher von dem ersehnten Ziele zu entfernen, als ihn demselben nahe zu bringen.

Als eine derartige Tändelei dürfte nach dem Urtheile jedes Sachverständigen zunächst der so vielseitig angewandte Versuch gelten, die englische Aussprache durch eine nebenstehende Erklärung, vielmehr Nachahmung derselben mit deutschen Buchstaben zu lehren.

Dies wird in dem vorliegenden Buche vollständig vermieden.

Die Aussprache wird hier, gleichwie in bewährten größeren Grammatiken vollständig gelehrt, und zwar nach dem allbewährten System des verewigten Professors der englischen Sprache Charles Gaulis Clairmont, welches System nicht nur in zuverlässigster Weise die allgemeinen Regeln lehrt, sondern auch das einfachste und doch zugleich schlagfertigste Rüstzeug gegen die vielen vorkommenden Ausnahmen gewährt.

Diese Letzteren sind in diesem Werk in so großer Anzahl und so oft als nur immer thunlich vorgeführt und jedesmal mit den schon in der Lehre der Aussprache vorkommenden Bezeichnungen versehen.

Dürfte das Capitel der Aussprache auch Manchen beim ersten Anblicke etwas zu langwierig erscheinen, so kann dagegen versichert werden, daß es so kurz gefaßt ist, als nur immer etwas geboten werden kann, was ein Anderer sicher und für immerwährende Zeiten besitzen will.

Ohne in dem weiteren Verfolge der Grammatik durch einen Wust von Regeln zu ermüden, wird doch keine nur halbwegs nothwendige oder wesentliche derselben vermißt werden, so daß die Pforten des Sprachgebäudes für alle Fälle, sowohl bei Uebertragung des Deutschen in das Englische, als bei dem Lesen und Uebersetzen der englischen Dichter und Schriftsteller erschlossen sind.

Die Aufnahme sämmtlicher Zahlwörter, die Abwandlungen sämmtlicher Arten der Zeitwörter, das vollständige Verzeichniß der unregelmäßigen unter den letzteren, die Anführung der wichtigsten Vor-, Binde- und Empfindungswörter, endlich die zahlreichen deutsch-englischen und englisch-deutschen Uebungsaufgaben bieten ein hinlänglich reichhaltiges Materiale, und der Lernende kann sich am besten von den errungenen Fortschritten durch die Ausarbeitung einer größeren Erzählung: Beispiel von amerikanischer Lynchjustiz — Example of American lynch-law überzeugen, mit welcher die deutsch-englischen Uebungsaufgaben und zugleich die eigentliche Grammatik geschlossen werden.

Wird das hier gewonnene Materiale durch die Redensarten und Gespräche des praktischen Theiles so viel als möglich ergänzt, so wird endlich dem Lernenden in der beigegebenen und mit einem vollständigen

Wörterbuche versehenen Chrestomathie ein willkommener Schlüssel zu dem reichen Schatze der englischen Literatur geboten werden.

Und so glauben wir denn, ein Werk zu bieten, dessen Brauchbarkeit dem Freunde der englischen Sprache gegenüber sich in befriedigender Weise bewähren dürfte.

Der Verfasser.

Erste Abtheilung.

Grammatik.

Die Aussprache des Englischen.
(The English Pronunciation.)

a) Das englische Alphabet. — (The English Alphabet.)

Das englische Alphabet zählt folgende mit lateinischen Schriftzeichen bezeichnete Buchstaben:

A a,	B b,	C c,	D d,	E e,	F f,	G g,	H h,	I i,	J j,
eh,	bi,	ssih,	dih,	ih,	eff,	dschih,	ehdsch,	ei,	dscheh,
K k,	L l,	M m,	N n,	O o,	P p,	Q q,	R r,	S s,	T t,
keh,	ell,	em,	en,	oh,	pih,	kiu,	ärr,	ess,	tih.
U u,	V v,	W w,	X x,	Y y,	Z z.				
iu,	wih,	döbblju,	ekks,	uei,	sedd.				

Von diesen hier angeführten Buchstaben sind fünf Selbstlaute oder Vocale (Vowels), a, e, i, o und u, die übrigen **21** sind Mitlaute, Consonanten (Consonants).

Von den Letzteren wird w, besonders am Anfange eines Wortes ausgesprochen, (da es häufig stumm bleibt, d. i. nicht ausgesprochen wird; siehe unten), unter die Vocale gerechnet, weil es — was aus seiner alphabetischen Bezeichnung ersichtlich ist — so viel als ein doppeltes u (döbblju) bedeutet. — Hingegen ist **y** am Anfange eines Wortes Consonant, gleichbedeutend mit dem deutschen j; am Ende eines Wortes jedoch als Vocal und gleichbedeutend mit kurzem i oder ei. (Siehe gleichfalls unten, unter Aussprache.)

b) Die Aussprache der Buchstaben. — (Pronunciation of Letters.)

Das Hauptaugenmerk bei der Aussprache des Englischen ist auf die fünf Vocale a, e, i, o und u zu richten, welche je nach ihrer verschiedenen Stellung zu anderen Buchstaben auch einen verschiedenen Ton erhalten, nämlich den alphabetischen (denjenigen, welcher im Alphabete unter jedem einzelnen Vocale ersichtlich ist) und den verkürzten, d. i. denjenigen Ton, welchen ein Vocal vor oder nach einem oder auch zwischen zwei Consonanten stehend erhält.

Die alphabetischen Töne sind demnach: eh für a, ih für e, ei für i, oh für o und ju für u; — die verkürzten: ä für a, e für e i für i, o für o, und endlich für u der Brustton, welch' letzterer entsteht, wenn der Vocal u aus der Tiefe der Brust genommen ausgesprochen wird, und welcher Ton bei seinem jedesmaligen Vorkommen in diesem Lehrbuche mit + bezeichnet sein soll.

Hinsichtlich der Anwendung dieser zwei verschiedenen Gattungen von Tönen, des alphabetischen und des verkürzten, ist es das geeignetste, folgende vier Grundregeln aufzustellen:

Erste Grundregel: Der Vocal am Anfange eines Wortes oder einer Silbe und vor einem Consonanten lautet verkürzt, als:

ab, eb, ib, ob, ub (+)
äb, eb, ib, ob, öb

Zweite Grundregel: Der Vocal am Ende eines Wortes oder einer Silbe (ohne einen darauffolgenden Consonanten) hat den alphabetischen Ton, als:

ba, be, bi, bo, bu
beh, bi, bei, boh, bjuh.

Dritte Grundregel: Der Vocal in der Mitte eines Wortes oder einer Silbe (zwischen zwei Consonanten) hat den verkürzten Ton, als:

bab, beb, bib, bob, bub,
bäb, beb, bib, bob, böb.

Vierte Grundregel: Das e am Ende eines Wortes bleibt stumm, jedoch keineswegs ohne Einfluß auf den vorangehenden Vocal, welcher durch dasselbe seinen alphabetischen Ton zurück erhält, als:

babe, bebe, bibe, bobe, bube,
behb, bihb, beib, bohb, bjub.

Für die weitere Aussprache der Buchstaben bestehen folgende Regeln:

a lautet außer seiner durch die vorangehenden Grundregeln bedingten Aussprache als alphabetischer und verkürzter Ton auch noch wie das reine hochdeutsche **a** (â), ferner wie das österreichische a, das ist ein zwischen â und o schwankender Ton (å), endlich als Brustton a (+) (meistens am Ende eines Wortes)*), z. B. ârt, Kunst, dârk, finster, dunkel; fåll, fallen; wâter, Wasser; idea (+), Idee.

*) Diese, sowie die nachfolgenden Bezeichnungen der einzelnen Buchstaben für die Ausnahmsfälle ihrer Aussprache werden durch das ganze Lehrbuch beibehalten.

ai wie **ä,** z. B.: affair, Geschäft; dairy, Milchkammer.

au wie **å,** z. B.: cause, Ursache; daughter, Tochter.

aw wie **au,** das u jedoch weniger hörbar, z. B.: dawn, tagen, dämmern; law, Gesetz.

ay wie **eh,** z. B.: bay, Bucht; day, Tag; gay, lustig, munter.

b wie im Deutschen, doch muß dessen Aussprache besonders am Ende eines Wortes scharf von jener des p unterschieden werden. Vor t und nach m ist es meistens stumm, als debt, Schuld; doubt, Zweifel; comb, Kamm; tomb, Grab.

c vor e, i und y wie scharfes s; als: cedar, Ceder; ceil, täfeln; celibacy, Cölibat; vor a, o, u und einem Consonanten immer wie **k,** als: cabal, Cabale; cable, Ankertau; cobalt, Kobalt; cobble, Fischerboot; cube, Würfel; cuff, Schlag; clad, gekleidet; claustral, klösterlich; crab, Krabbe; crass, dick, derb u. s. w.

ch am Anfange, in der Mitte und am Ende eines Wortes wie **tsch,** bisweilen auch wie **k,** als: chaff, Spreu; coachman, Kutscher; which, was u. s. w.; hingegen: chaos, Chaos; Christ, Christus; technical, technisch; epoch, Epoche; monarch, Monarch u. s. w. In einigen dem Französischen entstammenden Wörtern auch wie **sh,** als: chagrin, Verdruß; chaise, Chaise u. s. w.

d wie im Deutschen, doch muß es in der Aussprache genau von t unterschieden werden; mit darauffolgendem i (di) als weiches dschi, z. B.: soldier, Soldat, soldscher.

e, außer der durch die Grundregeln bestimmten Aussprache treten bei diesem Vocal noch folgende Fälle ein:

ea für gewöhnlich wie **ih,** als: bean, Bohne; beast, wildes Thier; deal, Theil; dear, theuer u. s. w Bisweilen auch wie **äh,** als: bear, Bär; break, brechen. Zeitweise auch kurz wie **e,** als: bread, Brot; breast, Brust; dead, todt; head, Kopf. Vor rl und

rn Brustton (earl), z. B.: earl, Graf (englischer); learn, lernen; earnest, Ernst, eifrig u. s. w.

eau wie **iu**, z. B.: beautiful, schön; beauty, Schönheit.

ee für gewöhnlich wie **ih**, als: bee, sei; deep, tief; esteem, Achtung u. s. w. — Wie ein kurzes **i** in been, gewesen u. s. w.

ei wie **äh**, als: heir, Erbe; their, ihre. — Bisweilen wie **eh**, wie in veil, Schleier, verhüllen; vein, Ader u. s. w. — Bisweilen auch wie **ih**, z. B.: conceit, Begriff; seize, ergreifen; receive, erhalten u. s. w.

ei vor gh wie **eh**, wobei jedoch gh stumm bleibt (siehe unten), wie eight, acht; sleigh, Staatsschlitten u. s. w. — Bisweilen wie ei, als: height, hoch; sleight, List.

ei vor gn wie **eh**, wobei jedoch das g stumm bleibt; z. B.: reign, Reich; deign, geruhen.

eo, 1. wie **io,** z. B.: leonine, löwenartig; peony, Päonie; reobtain, wiedererlangen; reordain, wiedereinweihen; theodolite, Höhenmesser; theorem, Grundsatz; 2. wie **ih,** z. B.: feoff, belehnen; people, Volk; 3. wie **oh,** z. B.: George, Georg.

eon, Brustton (eon), z. B.: dungeon, Kerker; pigeon, Taube; surgeon, Wundarzt.

eu wie **juh,** z. B.: Europe, Europa; Eugene, Eugen. Dagegen mit r am Ende einiger aus dem Französischen stammenden Worte Brustton, z. B.: amateur, Liebhaber; connaisseur, Kenner; grandeur, Größe u. s. w.

ew, 1. wie **iuh,** z. B.: dew, Thau; few, einige; new, neu; 2. wie **uh,** z. B.: drew, ich zog; grew, ich wuchs; 3. wie **oh,** z. B.: shew, zeigen; strew, streuen.

ey, 1. wie **eh,** z. B.; they, sie; prey, Beute; obey, gehorchen; convey, fortschaffen; survey, beaufsichtigen; whey, Molken; 2. wie **ei** in eye, Auge; 3. wie **ih** z. B.; key, Schlüssel; wie **i,** z. B.: journey, Reise; money, Geld; valley, Thal.

f wie im Deutschen.

g, 1. vor a, o und u und den meisten Consonanten, dann am Ende eines jeden Wortes wie im Deutschen, z. B.: game, Spiel; glory, Ruhm; go, gehe; good, gut; grave, Grab; guard, Wache; beg, bitten; leg, Bein; 2. als leichtes italienisches **dschi** vor e, i und y, z. B.: giant, Riese; page, Seite (in einem Buche); rage, Wuth; 3. wie im Deutschen auch vor e und i in Worten, die wirklich deutschen Ursprungs sind, z. B.; anger, Zorn; begin anfangen; finger, Finger; forget, vergessen; geese, Gänse; get, bekommen; giddy, schwindlig; gilt, vergoldet; girl, Mädchen; hunger, Hunger; tiger, Tiger.

gh, 1. wie **ff** am Ende eines Wortes, z. B.: cough, Husten; enough, genug; laugh, lachen; rough, rauh, roh; 2. gänzlich stumm (gh), z. B.: eight, acht; neighbour, Nachbar; fight, fechten; light, Licht; night, Nacht; right, recht; sight, Anblick; fought, gefochten; plough, Pflug, though, obgleich; thought, gedacht; through, durch.

h, 1. gewöhnlich wie im Deutschen, nur etwas schwächer aspirirt; 2. gänzlich stumm in folgenden neun Wörtern: heir, Erbe; herb, Kraut; honest, redlich; honour, Ehre; hospital, Hospital; hostler, Stallknecht; hour, Stunde; humble, demüthig; humour, Laune. — Stumm bleibt das h auch bei allen Worten, welche von den hier angeführten abgeleitet oder mit ihnen zusammengesetzt sind.

i, siehe Alphabet und Grundregel.

ie, 1. wie **ei**, z. B.: quiet, ruhig; 2. wie **ih**, z. B.: belief, Glaube; believe, glauben; field, Feld; 3. wie **ĕ**, in friend, Freund.

j gleich dem **g** vor e und i wie weiches italienisches dschi; und zwar vor allen Vocalen und Diphtongen, als: jacket, Jacke, Wamms; jerk, Hieb, Stoß; jail, Kerker; joy, Freude; jug, Krug.

k vor sämmtlichen Vocalen und den meisten Consonanten wie im Deutschen.

k vor n am Anfange und in der Mitte eines Wortes stumm (k), z. B.: knock, klopfen; knell, Geläute; knife, Messer; knob, Knopf; knuckle, Knöchel u. s. w.

l, 1. im Allgemeinen wie im Deutschen; 2. stumm in der Mitte eines Wortes, meistens zwischen a und c, wie zwischen a und k, als: falcon [+], Falke; zwischen a und f, und zwischen a und m: talk [å], sprechen; walk [å], spazieren; calf, Kalb; half, halb; calm, ruhig, balm, Balsam.

m und **n** wie im Deutschen.

o siehe Alphabet und Grundregel.

oa bisweilen wie **oh**, z. B.: boat [oh], Boot; coat [oh], Rock u. s. w., im Uebrigen wie **oa**, z. B.: broad [o], breit.

oe wie **o**, z. B.: woe [o], Weh; toe [o], Zehe.

oi im Allgemeinen wie das äu in Bäume; z. B.: oil [äu], Oel; cloister [äu], Kloster; boil [äu], sieden; loin [äu], Lende; foible [äu], Schwäche u. s. w.

oo, 1. wie **uh** z. B.: room [u], Zimmer; fool [u], Narr; wie **ŭ** foot [u], Fuß u. s. w.; 2. wie **o**, floor [o], Fußboden; door [o], Thüre u. s. w.

ou wie **au**, z. B.: house [au], Haus; out [au], aus.

ow wie **au**, z. B.: flower [au], Blume.

oy wie **oi**, als äu, z. B.: boy [äu], Knabe; coy [äu], schüchtern; joy [äu], Freude u. s. w.

p für sich allein wie im Deutschen, wobei nur zu bemerken ist, daß es in seiner Aussprache scharf von b unterschieden werden muß.

ph ohne Rücksicht auf darauffolgenden Buchstaben wie f, z. B.: pharmacy [f], Apotheke; philosophy [f], Weltweisheit; phrase [f], Ausdruck u. s. w.

q mit u wie **ku**, z. B.: queen [ku], Königin; quadruped [ku], Vierfüßler; quick [ku], schnell u. s. w.

r wie im Deutschen.

s vor sämmtlichen Vocalen und den meisten Consonanten wie im Deutschen stets scharf am Anfang eines Wortes.

sc vor a, o u und einem Consonanten wie **sk,** z. B.: scabbard[sk], Degenscheide; scour[sk], scheuern; scum[sk], Schaum; scorn[sk], verschmähen; scale[sk], Leiter; scanty[s], knapp u. s. w.

sc vor e und i wie **ss,** z. B.: scent[s], Geruch, scissors[s], Scheere u. s. w.

sch 1. wie **sk** ohne Rücksicht auf den darauffolgenden Buchstaben, z. B.: scholar[sk], Schüler; scheme[sk], Plan; schooner[sk], Schoner; 2. **wie s** in schism[s], Kirchenspaltung, und den daraus abgeleiteten Wörtern, als schismatical[s], schismatisch u. s. w.

sh wie das deutsche **sch,** z. B.: shade[sch], Schatten; shelter[sch], Bedeckung; shriek[sch], Schrei; shoe[sch u], Schuh; shrove[sch], Fasten; shut[sch], zumachen u. s. w.

scien wie **sch+n,** z. B.: conscience[sch+ns], Bewußtsein u. s. w.

sion wie **sch+n,** z. B.: possession[sch+n], Besitz; division[sch+n], Theilung u. s. w.

sk, sl, sm, sn, squ, sr, st, sv und **sw** werden so ausgesprochen, daß s und der darauffolgende Consonant jedes für sich, wenn auch nur schwach, vernommen werden.

t im Allgemeinen wie im Deutschen, nur muß dessen Aussprache scharf von d unterschieden werden.

tion[+] wie **sh+n,** z. B.: approbation[sh+n], Beifall, mention[sh+n], Erwähnung; foundation[sh+n], Gründung; inspiration[sh+n], Eingebung u. s. w.

th hat einen doppelten Ton, den weichen und den scharfen. Der erstere der beiden Töne, in diesem Lehrbuche stets mit Th bezeichnet, wird gebildet, indem man mit der Zungenspitze den Gaumen berührt; letzterer, indem man mit der Zungenspitze den Rand der Oberzähne berührt. Dieser Laut erscheint in diesem Lehrbuche mit th überschrieben. Diese beiden Laute bilden eine der schwierigsten Partien der englischen Aussprache, und es wäre gänzlich gefehlt, ersteren durch sz und letzteren durch f ersetzen zu wollen.

Beispiele für beide Arten der Aussprache, für den weichen

Laut: that, the, this, those, für den scharfen Laut: theatre, thief, thorn, thrift, throng u. s. w.

u lautet außer seiner durch die Grundregeln bestimmten doppelten Aussprache auch bisweilen als **kurzes u** wie in Null (u), z. B.: butcher, Fleischer; cushion, Kissen; full, voll u. s. w.

v wie **w**, z. B.: vain, eitel; velocity, Schnelligkeit; vicar, Landprediger; volley, Ladung; vulgar, gemein u. s. w.

w (double iu, doppeltes u) vor einem alleinstehenden Vocal immer, vor einem Vocal mit davorstehendem h jedoch bisweilen wie u, z. B.: wâr, Krieg; wedding, Hochzeit; will, Wille; wood, Wald; what und which, was u. s. w.

w vor **h** stumm (wh), z. B.: whole, ganz; whomsoever, wen immer; whose, wessen u. s. w.

w vor **r** gleichfalls stumm (wr), z. B.: wretch, Bube; write, schreiben; wrong, Unrecht u. s. w.

x, 1. wie **ks**, z. B.: fix, befestigen; wax, Wachs. 2. wie **gs**, z. B.: exist, existiren; anxiety, Besorgniß; exhibit, ausstellen u. s. w.

y, 1. vor einem darauffolgenden Vocal, am Anfange eines Wortes wie **j** (j), z. B.: youth, Jugend; yield, hergeben; yolk, Eidotter; yawn, gähnen u. s. w. — 2. am Ende einsilbiger Wörter wie **ei**, am Ende mehrsilbiger Wörter wie **i**, z. B.: by, bei, von, zu, nach; cry, schreien; dry, trocken; fly, fliegen u. s. w.; jedoch amiability, Liebenswürdigkeit; silly, einfältig; country, Land u. s. w.

z wie **ss**, z. B.: zeal, Eifer; zone, Erdgürtel; zinc, Zink u. s. w.

Die Interpunctions= (Unterscheidungs=) Zeichen. — (The Notes of Interpunction.)

Gleich den meisten gebildeten Sprachen hat auch die englische Sprache 11 Interpunctions=Zeichen, deren Gebrauch im Wesentlichen mit dem Deutschen übereinstimmt, und diese sind:

(,) das Komma (comma).
(;) das Semikolon (semicolon).
(:) das Kolon (colon).
(.) das Punctum (stop).
(?) das Fragezeichen (note of interrogation).
(!) das Ausrufungszeichen (note of exclamation).
( ) die Parenthese (parenthesis).
("") das Anführungszeichen (quotation).
(-) das Bindezeichen (hyphen).
(') der Apostroph (apostrophe).
(—) der Gedankenstrich (dash).

Der Gebrauch dieser Interpunctions-Zeichen ist im Ganzen im Englischen wie im Deutschen, nur wird das Komma im Englischen seltener angewendet, dafür aber wieder in einigen Fällen gesetzt, wo es im Deutschen ausgelassen ist. Fleißige und aufmerksame Lectüre des Englischen wird über diesen Punkt in verhältnißmäßig kurzer Zeit das nöthige Licht gewähren.

Abtheilung der Wörter. — (Partition of Words.)

Für die Trennung der Silben im Falle einer nothwendigen Abbrechung eines Wortes bestehen folgende Regeln:

Erste Regel: Ein zwischen zwei Vocalen stehender einfacher Consonant gehört zur letzten Silbe, als: a-base, be-get, cho-ral, de-light, la-pi-date.

Ausnahmen hievon sind:

a) Zwei ohne Veränderung zusammengesetzte Wörter werden derartig getrennt, daß jedes Wort wieder zum Vorschein kommt, als: nose-gay, tooth-ache, pope-dom, some-what, what-ever, with-out.

b) Wörter, welche durch Anhängungssilben verlängert sind, behalten die Stammsilbe ganz und die angehängte Silbe wird getrennt, als: great-er, great-est, long-est, long-ing.

c) Der Consonant x bleibt bei der Silbe, nach welcher die Trennung erfolgt, als: Lax-ity, prax-is u. s. w.

Zweite Regel: Stehen zwei Consonanten zwischen zwei Vocalen, so werden die Consonanten getrennt, als: Em-press, for-titude, gigan-tic u. s. w.

Ausnahmen:

a) Ist ein flüssiger Consonant (liquid letter: l, m, n, r) mit einem stummen e verbunden, so bleiben beide Consonanten beisammen, als: a-ble, lu-cre, mi-tre, ti-tle, thea-tre.

b) Ein gleicher Fall erscheint bei den zusammengesetzten Consonanten ch, ph und th, welche immer zu der der Abtheilung folgenden Silbe gehören, als: ba-chelor, gra-phic, mo-ther.

a) Eine Anhängsilbe wird vom Stammworte getrennt: content-ed, ash-es, lion-ess.

Dritte Regel: Bei mehr als zwei Consonanten werden die zwei letzten gewöhnlich bei der folgenden Silbe gelassen, als: bundle, gen-tle, sinis-trous.

Sind aber die beiden ersten Consonanten nc, so bleiben sie bei der ersten Silbe beisammen, als: Subjunc-tive, distinc-tion u. s. w.

Vierte Regel: Da das stumme e keine Silbe bildet, so kann es weder allein, noch mit einem vorhergehenden Consonanten von einem vorhergehenden Vocale getrennt werden. Wörter wie house, wine, give, lives, lies sind nicht trennbar, sondern einsilbig. Ebenso in Zusammensetzungen, als: peace-able, some-times.

Diese Regel verliert jedoch ihre Anwendung, sobald das stumme e durch irgend einen Zusatz hörbar wird. Plea-ses, hou-ses, prin-ces, wi-sest.

Betonung der Wörter. — (Accent of Words.)

Bei zwei- und mehrsilbigen Wörtern drängen sich mehr oder minder beachtenswerthe Punkte auf, welche kaum durch allgemein giltige Regeln festgestellt werden können.

In diesem Lehrbuche soll die zu betonende Silbe stets mit dem französischen Accent grave (\`) bezeichnet werden.

Zweisilbige Wörter haben den Ton bald auf der ersten, bald auf der zweiten Silbe, z. B.: âbbot, Abt, Vater; bàrley, Gerste; chìlly, frostig, dìtty, Lied, Gesang; fàtal, verhängnißvoll; ìvy, Epheu; dafür aber: harpòon, Harpune; ignìte*), entzünden; distùrb, stören; intènd, beabsichtigen; belòw, unten; oblìge, verpflichten, remàin, bleiben; sincère, aufrichtig.

Dreisilbige Wörter haben den Ton häufig auf der ersten Silbe, bisweilen auf der zweiten, seltener auf der letzten Silbe, z. B.: vàliant, tapfer; tàlkative, gesprächig; chàracter, Schriftzeichen; mìracle, Wunder u. s. w. — dafür aber etèrnal, ewig; pomàtum, Pomade; tobàcco, Tabak u. s. w. endlich: enginèer, Ingenieur; voluntèer, Freiwilliger; picturèsque, malerisch u. s. w.

Vier- oder mehrsilbige Wörter erhalten den Ton meistens auf der zweiten Silbe, häufig auch — wenn die Silbenzahl jene von vier übersteigt — auf der mittleren Silbe, selten auf der ersten und fast nie auf der letzten Silbe, z. B.: abìlity, Fähigkeit; captìvity, Gefangenschaft; orìginal, original; benefàctor, Wohlthäter; àgri-

*) Da e stumm bleibt, so ist obiges Wort nur als ein zweisilbiges zu betrachten.

culture, Ackerbau; òvercredulous, leichtgläubig; misunderstànd, mißverstehen u. s. w.

Zusammengesetzte Worte haben den Ton nicht selten auf dem Stammworte und auf derselben Silbe, auf welche er fällt, wenn das Stammwort für sich allein steht, z. B.: as-sòciate, Theilnehmer; in-èxplicable, unerklärlich; fàthom-less, unergründlich; cùstom-house, Zollamt; pàlace-yard, Schloßhof; pàn-cake, Pfannkuchen u. s. w.

Um die Besiegung der vielfachen Ausnahmen hinsichtlich der Aussprache, welche fast keine allgemeinen Regeln zulassen, dem Lernenden nach Möglichkeit zu erleichtern, soll in vorliegendem Lehrbuche überall, besonders aber in der beigeschlossenen Chrestomathie, die Betonung durch den oben erwähnten französischen Accent grave ersichtlich gemacht werden.

Die Redetheile.

(Parts of Speech.)

Die englische Sprache besitzt folgende zehn Redetheile:

1. Das Geschlechtswort oder den Artikel (Article): the, der, die, das, und a, an, ein, eine, ein.

2. Das Hauptwort oder Substantiv (noun substantive): title, Titel; coal, Kohle; horse, Pferd; seal, Petschaft.

3. Das Beiwort, Eigenschaftswort oder Adjectiv (adjective): young, jung; red, roth; happy, glücklich u. s. w.

4. Das Zahlwort (numeral): one, eins; two, zwei; a hundred, hundert; the first, der, die, das erste; the second, der, die, das zweite; the thirtieth, der, die, das dreißigste u. s. w.

5. Das Fürwort oder Pronomen (pronoun): I, ich; thou, du; he, she, it, er, sie, es; my, mein; this, dieser u. s. w.

6. Das Zeitwort (verb): love, lieben; sleep, schlafen; die, sterben u. s. w.

7. Das Nebenwort (adverb): well, gut; where, wo; wholly, gänzlich; aloof, in der Ferne u. s. w.

8. Das Vorwort oder die Präposition (preposition): in, in; with, mit; from, von; through, durch u. s. w.

9. Das Bindewort (conjunction); and, und; because, weil; but, aber; or, oder u. s. w.

10. Das Empfindungswort (interjection): ah, ach, fie, pfui; peace, Friede; cheer up, munter! u. s. w.

I. Der Artikel. — (The Article.)

Gleich den meisten Sprachen hat auch die englische zwei Arten des Artikels oder Geschlechtswortes, den bestimmten und den unbestimmten (Article definite and indefinite).

Der bestimmte Artikel ist the für alle drei Geschlechter, als männlich, weiblich, sächlich (masculine, feminine and neutre), für Ein- und Mehrzahl (singular and plural).

Der un- oder nichtbestimmte Artikel der englischen Sprache ist a für alle drei Geschlechter. — Lautet jedoch das auf den unbestimmten Artikel folgende Wort (Substantive or Adjective) mit einem Vocal oder stummen h an, so wird an anstatt a gesetzt.

Da die englische Sprache keine Declination besitzt, so entbehren auch die beiden Artikel derselben und werden nur durch Vorsetzung der Präpositionen of und to gebeugt, durch deren erstere der Wessenfall oder Genitiv, mit der zweiten aber der Wemfall oder Dativ bezeichnet wird, wie folgt:

Bestimmter Artikel:			Unbestimmter Artikel:		
Werfall (Nominativ	The	Für beide Zahlen und alle drei Geschlechter.	Nom.	A	Für alle drei Geschlechter.
Wessenfall (Genitiv)	of the		Gen.	of a	
Wemfall (Dativ)	to the		Dat.	to a	
Wenfall (Accusativ)	the		Acc.	a	

Weitere Bemerkungen sollen ihre Stelle finden, wenn die Verbindung der beiden Artikel mit einem Substantiv oder Adjectiv zur Sprache kommt.

II. Das Hauptwort. — (The Noun.)

Das Geschlecht der Hauptwörter. — (The Gender of Nouns.)

Bei den Hauptwörtern sind vor Allem drei Momente zu berücksichtigen: das Geschlecht (Gender), die Zahl (Number) und die Endung (Cases of Declension).

Ersteres ist dreifach, männlich, weiblich und sächlich (masculine, feminine and neutre).

Männlich sind die Benennungen aller männlichen Personen, als: fâther, Vater; brother, Bruder; son, Sohn u. s. w.; weiblich die Benennungen der weiblichen Personen, als: mother, Mutter; daughter, Tochter; sister, Schwester u. s. w. Alle übrigen Substantive sind sächlichen Geschlechtes, und erstreckt sich dies selbst auf

die Benennungen der Kinder, wenn ihr Geschlecht nicht ausdrücklich genannt wird.

Diese bündige Regel, welche für die gewöhnliche englische Ausdrucksweise als die allgemeine Richtschnur gelten kann, erleidet insoferne eine Ausnahme, als die englische Sprache in dem höheren Style ein sogenanntes „allegorisches Geschlecht" geltend macht, welches darin besteht, daß den Thieren in der Fabel oder leblosen Gegenständen, wie z. B. den Himmelskörpern, den Bäumen, den Pflanzen, den Steinen u. s. w., menschliche Fähigkeiten und Eigenschaften zugeschrieben werden. In diesem Sinne ist the sun, die Sonne, männlich; the moon, der Mond, weiblich; the star, der Stern, männlich; sonst aber jeder Himmelskörper seiner astronomischen Benennung entsprechend entweder männlich oder weiblich. Das allegorische Geschlecht findet endlich auch noch seine Anwendung bei Zuständen, Eigenschaften, Affecten u. s. w., wenn dieselben personificirt gedacht werden. Obgleich bei der Bestimmung des allegorischen Geschlechtes eine unleugbare Willkür waltet, so findet man doch folgende Hauptwörter mit ziemlicher Bestimmtheit als männlich angenommen:

The death, der Tod; fanaticism, Schwärmerei; sleep, Schlaf; time, Zeit; anger, Zorn; love, Liebe u. s. w.

Weiblich hingegen:

Nature, Natur; fortune, Glück; hope, Hoffnung; peace, Friede; chastity, Keuschheit; piety, Frömmigkeit; religion, Religion; ferner die Namen der Städte, Länder und Gegenstände, welche den Begriff von Empfänglichkeit, Schwäche, Duldung, Schönheit und Liebenswürdigkeit in sich schließen.

Hingegen sind die Namen der Gebirge, Flüsse, Seen, Meere und aller jener Gegenstände als männlich gedacht, welche die Begriffe von Kraft, Festigkeit und Größe umfassen.

Die Veränderung der ursprünglich männlichen Hauptwörter in weibliche geschieht auf zweierlei Art:

1. Durch Anhängung von ess, ix oder ine an das Stammwort, z. B.:

abbot, Abt;	abbess, Aebtissin;
actor, Schauspieler;	actress, Schauspielerin;
ambàssador, Gesandter;	ambàssadress, Gesandtin;
archer, Bogenschütze;	archeress, Bogenschützin;
auditor, Zuhörer;	auditress, Zuhörerin;

author, Schriftsteller;	authoress, Schriftstellerin;
avènger, Rächer;	avèngeress, Rächerin;
baron, Baron, Freiherr;	baroness, Baronin, Freiin;
benefàctor, Wohlthäter;	benefàctress, Wohlthäterin;
canon, Stiftsherr;	canoness, Stiftsdame;
chanter, Sänger;	chantress, Sängerin;
comforter, Tröster;	comfortress, Trösterin;
commander, Befehlshaber;	commandress, Befehlshaberin;
compètitor, Mitbewerber;	compètitress, Mitbewerberin;
conductor, Führer;	conductress, Führerin;
count, Graf;	countess, Gräfin;
deacon, Dechant;	deaconess, Diaconisse;
detractor, Verleumder;	detractrix, Verleumderin;
director, Vorsteher, Director;	directress, Vorsteherin, Directorin;
doctor, Doctor;	doctress, Doctorin;
duke, Herzog;	duchess, Herzogin;
elector, Churfürst;	electress, Churfürstin;
emperor, Kaiser;	empress, Kaiserin;
exècutor, Vollzieher;	exècutrix, Vollzieherin;
enchanter, Zauberer;	enchantress, Zauberin;
founder, Stifter;	foundress, Stifterin;
giant, Riese;	giantess, Riesin;
god, Gott;	goddess, Göttin;
governor, Statthalter;	governess, Gouvernante;
harper, Harfner;	harpress, Harfnerin;
heir, Erbe;	heiress, Erbin;
hero, Held;	heroine, Heldin;
host, Wirth;	hostess, Wirthin;
hunter, Jäger;	huntress, Jägerin;
jew, Jude	jewess, Jüdin;

inheritor, Erbe;	inheritress, Erbin;
inventor, Erfinder;	inventress, Erfinderin;
legislator, Gesetzgeber;	legislatrix, Gesetzgeberin;
lion, Löwe;	lioness, Löwin;
leopard, Leopard;	leopardess, Leopardin;
manager, Director;	manageress, Director;
marquis, Marquis;	marchioness, Marquise;
master, Herr;	mistress, Herrin;
mayor, Bürgermeister;	mayoress, Bürgermeisterin;
mediator, Vermittler;	mediatrix, Vermittlerin;
monitor, Mahner;	monitress, Mahnerin;
negro, Neger;	negress, Negerin;
panther, Panther;	pantheress, Pantherin;
patron, Gönner;	patroness, Gönnerin;
peer, Pair;	peeress, Pairin,
poet, Dichter;	poetess, Dichterin;
preceptor, Hofmeister;	preceptress, Hofmeisterin;
priest, Priester;	priestess, Priesterin;
prince, Fürst, Prinz;	princess, Fürstin, Prinzessin;
prophet, Prophet;	prophetess, Prophetin;
proprietor, Eigenthümer;	proprietress, Eigenthümerin;
protector, Beschützer;	protectress, Beschützerin;
shepherd, Schäfer;	shepherdess, Schäferin;
solicitor, Sachwalter;	solicitress, Sachwalterin;
songster, Sänger;	songstress, Sängerin;
sorcerer, Zauberer;	sorceress, Zauberin;
suitor, Bittsteller;	suitress, Bittstellerin;
sultan, Sultan;	sultaness, Sultanin;
testàtor, Erblasser;	testàtrix, Erblasserin;
tiger, Tiger;	tigress, Tigerin;
traitor, Verräther;	traitress, Verrätherin;

tutor, Hofmeister;	tutoress, Hofmeisterin;
tyrant, Tyrann;	tyranness, Tyrannin;
victor, Sieger;	victress, Siegerin;
viscount, Burggraf;	viscountess, Burggräfin;
votary, Anhänger, Verehrer;	votaress, Anhängerin, Verehrerin.

Dagegen aber:

Czar, Czar;	czarìna, Czarin;
Don, Herr;	Donna, Herrin;
Infant, Infant;	Infànta, Infantin;
landgrave, Landgraf;	landgravine, Landgräfin;
margrave, Markgraf;	margravine, Markgräfin;
palsgrave, Pfalzgraf;	palsgravine, Pfalzgräfin;
seignior, Herr;	seigniora, Herrin;

2. Durch ein besonderes Wort, z. B.:

bâchelor, Junggeselle;	maid, spinster, Jungfrau;
beau, Stutzer;	belle, Schöne;
boy, Knabe;	girl, Mädchen;
bridegroom, Bräutigam;	bride, Braut;
brother, Bruder;	sister, Schwester;
buck, Rehbock;	doe, Rehgais;
bull, Stier; ox, Ochs;	cow, Kuh;
cock, Hahn;	hen, Henne;
colt, Füllen;	filly, weibliches Füllen;
dog, Hund;	bitch, Hündin;
drake, Enterich;	duck, Ente;
earl, englischer Graf;	countess, Gräfin;
father, Vater;	mother, Mutter;
gander, Gänserich;	goose, Gans;
hart, Hirsch;	roe, Hirschkuh;

hog, Schwein;	sow, Sau;
husband, Gatte;	wife, Gattin;
king, König;	queen, Königin;
lad, Bursche;	lass, Mädchen;
lord, Lord;	lady, Edelfrau, Dame;
male, männliche Person, Männchen;	female, weibliche Person, Weibchen;
man, Mann;	woman, Frau, Weib;
master, Herr, Eigenthümer, (auch zur Knabenbenennung);	mistress, Frau; miss, Fräulein (Benennung und Anrede für Mädchen besserer Stände);
milter, Milchner (von Fischen);	spawner, Rogner;
monk, friar, Mönch;	nun, Nonne;
nephew, Neffe;	niece, Nichte;
papa, Papa;	mamma, Mama;
ram, Schafbock, Widder;	ewe, Schafmutter;
Sir, mein Herr!	Madam, Madam! (Titel in der Anrede);
sloven, schmutziger Mensch;	slut, das schmutzige Frauenzimmer;
son, Sohn;	daughter, Tochter;
stag, Hirsch;	hind, Hindin;
stallion, Hengst;	mare, Stute;
steer, junger Ochs;	heifer, junge Kuh;
swain, junger Bursche;	nymph, junges Mädchen;
uncle, Oheim;	aunt, Tante;
wether, Hammel;	sheep, Schaf;
widower, Witwer;	widow, Witwe;
wizard, Zauberer;	witch, Hexe.

In jenen Fällen, in welchen für beide Geschlechter keine besonderen Benennungen bestehen, hilft sich die englische Sprache bei

erwachsenen männlichen und weiblichen Personen durch Vorsetzung von man, woman und maid; bei Kindern und theilweise bei Thieren durch jene von male und female; bei Thieren endlich noch durch Vorsetzung der persönlichen Fürwörter dritter Person, he, er und she, sie, welche vorzusetzende Bezeichnungen durch das Bindezeichen (-) mit dem nachfolgenden als männlich oder weiblich zu erkennenden Hauptworte verbunden erscheinen.

Zur Bezeichnung des männlichen und weiblichen Geschlechtes bei gewissen Thiergattungen werden überdies noch folgende vorzusetzende Benennungen angewendet: Männlich dog und weiblich bitch, bei Hunden und allen Thiergattungen, welche dem Hundegeschlechte angehören; buck und doe, bei Thieren, welche dem Rothwilde angehören; cock und hen endlich bei Vögeln, welche weder Raub- noch Wasservögel sind. — Jack wird ganz besonders gebraucht, um das männliche Geschlecht der Esel und der Hasen zu bezeichnen, nämlich: jack-âss und jack-hare.

Folgende Beispiele mögen die hier angedeuteten Fälle und die unter denselben vorkommenden Ausnahmen näher ersichtlich machen:

man-servant, servant-man, } Diener;	maid-servant, servant-maid, } Magd;
male-child, kleiner Junge;	female-child, kleines Mädchen;
male-cousin, kleiner Vetter;	female-cousin, kleine Cousine;
male-cat, he-cat, tom-cat, } Kater;	female-cat, she-cat, } Katze;
dog-fox, Fuchs;	bitch-fox, Füchsin;
buck-rabbit, Kaninchen;	doe-rabbit, Kaninchen-Häsin;
cock-sparrow, Sperling;	hen-sparrow, Sperlingweibchen;
cock-pigeon, Tauber;	hen-pigeon, Taube;
turkey-cock, Truthahn;	turkey-hen, Truthenne;
Guinea-cock, Perlhuhn;	Guinea-hen, Perlhuhn;
pea-cock, Pfau;	pea-hen, Pfauhenne;
he-âss, Esel;	she-âss, Eselin;
he-bear, Bär;	she-bear, Bärin;
he-goat, Ziegenbock;	she-goat, Ziege;
canàry-bird, Kanarienvogel;	hen-canàry-bird, Kanarien-Weibchen;
he-wolf, Wolf;	she-wolf, Wölfin;
man-cook, cook-man, } Koch;	woman-cook, cook-woman, } Köchin;
orphan-boy, Waisenknabe;	orphan-girl, Waisenmädchen;

Bildung der Mehrzahl bei den Hauptwörtern.
(The Number of Nouns.)

Die gewöhnliche Bildung der Mehrzahl oder des Plurals geschieht, indem der Einzahl des Substantivs ein s angehängt wird, z. B.: hand, Hand, hands, Hände; head, Kopf, heads, Köpfe; horse, Pferd, horses, Pferde.

Ein ursprünglich stummes e wird zwischen zwei Zischlauten (ce, ge, se, ze) wie ein kurzes i ausgesprochen, da sich sonst Singular und Plural in der Aussprache nicht unterscheiden würden; das betreffende Substantiv hat daher im Plural um eine Silbe mehr, z. B.: hedge, Hecke, hedges, Hecken; chance, Zufall, chances, Zufälle; change, Veränderung, changes, Veränderungen; case, Fall, cases, Fälle; maze, Labyrinth, mazes, Labyrinthe u. s. w.

Endigt das Substantiv in der Einzahl auf einen Zischlaut, als ch (gleich tsch ausgesprochen), s, sh, ss, x, so wird im Plural es hinzugefügt, z. B. box, Schachtel; boxes, Schachteln; âss, Esel, âsses; bunch, Bündel, bunches; genius, Genie, geniuses, Genies u. s. w. — Jedoch wird auch ch in Wörtern, die aus dem Griechischen stammen, gleich k ausgesprochen, im Plural nur s angehängt, z. B.: monarch, Monarch; monarchs, Monarchen.

Endigt das Substantiv auf o, so bekommt es der Dehnung halber im Plural es, z. B.: cargo, Ladung, cargoes, Ladungen.

Ausnahmen sind: folio, Foliant; nuncio, päpstlicher Gesandter; punctilio, Ehrenpunkt und seraglio, Serail, welche nur ein s annehmen.

Substantive auf f oder fe verwandeln im Plural das f oder fe in ves, z. B.: calf, Kalb, calves, Kälber; knife, Messer, knives, u. s. w.

Ausnahmen hievon sind die Substantive auf ief, ff, rf und oof, welche nur ein s annehmen, z. B.: proof, Beweis, proofs, Beweise; muff, Muff, muffs, Muffe; chief, Befehlshaber, chiefs, fief, Lehen, fiefs; dwarf, Zwerg, dwarfs, Zwerge.

Thief, Dieb, bildet thieves, Diebe; stâff, Stab, stâves; coif, Haube, coifs; gulf, Meerbusen, gulfs; fife, Querpfeife, fifes; strife, Streit, strifes.

Bei den Substantiven auf y ist darauf zu achten, ob dem y ein Vocal oder ein Consonant vorangeht. In dem ersteren Falle bleibt das y, und wird nur ein **s** hinzugefügt; z. B.: key, Schlüssel, keys; play, Spiel; plays, Spiele. — In dem letzteren Falle wird das y in ies verwandelt, z. B.: fly, Fliege, flies, Fliegen.

Außer den beiden hier angeführten Fällen giebt es noch einige ein- und mehrsilbige Wörter auf ey, welche diese beiden Buchstaben in ies verwandeln: galley, Galeere, gallies; valley, Thal, vallies; monkey, Affe, monkies; demungeachtet schreibt man besser: galleys, valleys, monkeys.

Folgende Substantive bilden ihren Plural nach keiner Regel

Child, Kind,	Plural:	children.
man, Mann,	„	men.
woman, Frau,	„	women.
ox, Ochse,	„	oxen.
die, Würfel,	„	dice.
louse, Laus,	„	lice.
mouse, Maus,	„	mice.
foot, Fuß,	„	feet.
tooth, Zahn,	„	teeth.
penny, Pfennig,	„	pence, auch pennies

Brother, Bruder, hat in seiner gewöhnlichen Bedeutung als Familienglied den regelmäßigen Plural brothers; bedeutet jedoch brother Laienbruder eines Klosters oder Glied einer Bruderschaft oder Mitbruder, so ist der Plural brethren.

Substantive, welche auf man endigen, verwandeln — im Falle sie wirkliche englische Zusammensetzungen sind — diese Endsilbe gleich dem alleinstehenden Worte man in men, z. B.: Englishman, Engländer, Englishmen; Frenchman, Franzose, Frenchmen.

Substantive, mit welchen die Endsilbe man unzertrennlich verbunden ist, bilden die Mehrzahl regelmäßig, z. B.:

German, Deutscher, Germans;
Roman, Römer, Romans;
Norman, Normanne, Normans;
Mussulman, Muselmann, Mussulmans;
Ottoman, Ottoman, Ottomans.

Auch cayman, Cayman (eine Krokodilart) richtet sich nach der allgemeinen Regel und hat im Plural caymans, sowie talisman, Talisman, talismans.

Einige Substantive, welche aus fremden Sprachen aufgenommen wurden, haben den Plural ihrer eigenen Sprache auch in das Englische übertragen, z. B.:

beau, Stutzer,	Plural:	beaux, auch beaus;
bureau, Schreibepult,	„	bureaux;
Monsieur, Herr,	„	Messieurs;
simile, Gleichniß,	„	similes;
automaton, Automat,	„	automata;
axis, Erdachse,	„	axes;
crisis, Krise,	„	crises;
erratum, Druckfehler,	„	errata;
genius, Schutzgeist,	„	genii;
genus, Geschlecht,	„	genera;
hypothesis, Voraussetzung,	„	hypotheses;
phenomenon, Lufterscheinung,	„	phenomena;
radius, Radius,	„	radii;
seraph, Seraph,	„	seraphim;
stamen, Staubfaden,	„	stamina;
stratum, Schicht,	„	strata.

Index, Bücherregister, hat im Plural indexes; hingegen index, algebraisches Größezeichen, indices.

Einige Substantive bleiben im Singular und Plural unverändert, z. B.:

deer, Dammhirsch;
business, Geschäft;
people, Volk;
swine, Schwein;
sheep, Schaf;
news, Zeitung, Neuigkeit;
means, Mittel;
pains, Mühe;
income, Einkünfte;
progress, Fortschritt;
salmon, Lachs;
knowledge, Kenntniß;
pair, Paar;

the Japanese, Japanese;
the Portuguese, Portugiese;
the Chinese, Chinese;
the Swiss, Schweizer;
the Calabrese, Calabrier;
the Piedmontese, Piemontese;
the Luchese, Lukese;
the Milanese, Mailänder;
the Albanese, Albanier;
the Genoese, Genuese;
the Viennese, Wiener;
the Aragonese, Aragonier;

und noch andere Namen von Völkern und Religionssecten, die auf ese endigen.

Viele Substantive sind nur im Plural gebräuchlich, z. B.

âlms, Almosen;
Alps, Alpen;
ânnâls, Jahrbücher;
antipodes, Gegenfüßler;
apocrypha, die apocryphischen Bücher;
arms, Waffen;
ashes, Asche;
assets, Nachlaß eines Verstorbenen;
bellows, Blasebalg;
billiards, das Billardspiel;
botanics, die Botanik;
bowels, Eingeweide;
breeches, Hosen;
catacombs, unterirdische Grabgewölbe;
chaps, Kinnbacken;
cinque ports, die fünf englischen Häfen, Frankreich gegenüber;
Commons, das Haus der Gemeinen im Parlament;
compasses, Zirkel;
colours, eine Fahne;
credentials, Beglaubigungsschreiben;
desmesnes, Landeigenthum;
dregs, Hefen;
entrails, Eingeweide;
ènvirons, Umgebung;
espousals, Verlöbniß;
firearms, Feuergewehr;
firstfruits, Erstlinge;
gaiters, Gamaschen;
gallows, Galgen;
gallowses, Hosenträger;
galloshes, Ueberschuhe;
goods, Waare
greens, Gemüse;
hastings, frühreife Früchte;
hatches, Schiffslucken;
headquarters, Hauptquartier;
horsetrappings, Pferdegeschirr;
house-eaves, Dachrinne;
hustings, die Schranken;
hyades, Siebengestirn;
hydraulics, Hydraulik (Wasserleitungskunst);
Indies, Indien auch India;
landforces, Landmacht;
lungs, Lungen;
leading-strings, Gängelband;
Low-countries, Niederlande, das Unterland;
manes, Geist eines Todten, Manen;
materials, der Stoff;
mathematics, die Mathematik;
matins, Frühmesse;
means, Mittel;
measles, die Masern;
mechanics, die Mechanik;
memoirs, Denkwürdigkeiten;
merchant-goods, Waaren;
merils, Mühlenspiel;
mimics, Mimik;
molâsses, Syrup;
morâls, Sittenlehre;
moveables, bewegliche Güter;
necessaries, Bedürfnisse;
Netherlands, die Niederlande;
nine-pins, Kegelspiel;
Nomades, Nomaden;
nuptials, Hochzeit;
nutcrackers, Nußknacker;
oats, Hafer;

odds, Verschiedenheit;
optics, Optik;
orgies, Orgien, Bacchusfeste;
pains, Mühe;
penates, Hausgötter;
physics, Naturlehre;
pleades, Siebengestirn;
politics, Staatskunst;
posteriors, das Hintertheil;
pontificalia, päpstliches Festgewand;
smallpox, die Blattern;
primices, die Erstlinge;
prudentials, Klugheit, Lehren, Maximen;
regimentals, die Uniform;
riches, Reichthümer;
scissors, Scheeren;
shears, große Scheeren;
shackles, Fesseln;
snuffers, Lichtscheere;
sòap-ashes, Seifensiederasche;
spatterdashes, Gamaschen;
squeezers, Presse, Pressenschraube;
stairs, Treppe;
statistics, Statistik;
stays, Schnürbrust;
stilts, Stelzen;
substantials, Hauptpunkte;
summerquarters, Sommerquartier;
summons, Vorladung vor Gericht;
sweepings, Kehricht;
tactics, Taktik;
tidings, Neuigkeiten;
tithes, der Zehnte;
tongs, Zange;
vespers, Abendessen;
victuals, Lebensmittel;
wages, Lohn;

und noch viele andere.

Means, âlms, pains und news können sowohl mit Singular wie mit Plural verbunden werden, d. h. ohne das s zu verlieren. Mean ohne s heißt Mittelstraße.

Pains behandeln viele ausgezeichnete Schriftsteller auch als Singular.

Alms findet sich auch mit dem unbestimmten Artikel, z. B.: an alms, ein Almosen.

Apocrypha hat vielleicht ebenso oft das Zeitwort im Singular als im Plural nach sich.

Ashes heißt Asche, ash hingegen bedeutet eine Esche. Doch findet sich auch ash für Asche.

India im Singular heißt immer Ostindien.

Physics, Naturlehre; physic, Arzneiwissenschaft.

Summons ist ebensowohl Singular als Plural.

Will man von den Benennungen der Wissenschaften auf ics einen Singular bilden, so setzt man die Wörter the science of, die Wissenschaft der, vor, als: the science of optics.

Völkernamen, welche mit der Endsilbe man zusammengesetzt sind, bilden den Plural durch Weglassung dieser Silbe. Denselben geht dann stets der bestimmte Artikel voran. Substantivirte Adjec-

tive bleiben im Plural unverändert, als: Die Holländer, the Dutch; die Franzosen, the French. Dieser Plural faßt die ganze Nation in sich, dahingegen der aus man gebildete Plural nur einzelne Individuen derselben benennt.

Mehrere Substantive haben im Singular und Plural verschiedene Bedeutung, z. B.:

arm, Arm, arms, Arme, Waffen, Wappen.

ash, Esche, ashes, Eschen, Asche.

breech, Schwanzschraube, breeches, Schwanzschrauben, Beinkleider.

cloth, Tuch, clothes, Kleidungsstücke.

colour, Farbe, colours, Farben, Fahne.

compass, Umfang, compasses, Zirkel.

drawer, Schublade, drawers, Schubladkasten, Unterhosen.

head, Kopf, Verstand, heads aber nur Köpfe und auch Hauptabtheilungen.

heart, Herz, Muth, hearts nur Herzen.

light, Licht, lights, Lichter, Lungen der Thiere.

pain, Strafe, Schmerz, pains, Strafen, Mühen.

quarter, Viertel, quarters, Viertel, Quartier.

tong, Schnallenzunge, tongs, Schnallenzungen, eine Zange.

Die Endungen oder Beugungsfälle der Substantive.
(Cases of Declension.)

Insoferne man unter Declination die mit jedem Beugungsfall eintretende Veränderung der Endsilbe und nicht selten auch der Mittelsilben des zu beugenden Substantivs versteht, kann in der englischen Sprache von einer Declination im Sinne der lateinischen, deutschen und anderer Sprachen keine Rede sein, da die verschiedenen Beugungsfälle nur durch die Präpositionen of und to bezeichnet werden.

Eine Ausnahme bildet nur der dem Deutschen entlehnte „sächsische Genitiv", welcher sowohl im Singular als im Plural angewendet wird, und von welchem unten eingehender gesprochen werden soll.

Die im Geiste der englischen Sprache vollzogene Declination der Substantive — dieselben mögen nun mit dem

Artikel oder ohne denselben stehen — bedingt folgende vier Endungen oder Beugungsfälle:

1. Den Nominativ (Werfall); 2. den Genitiv (Wessenfall) mit der Präposition **of**; 3. den Dativ (Wemfall) mit der Präposition **to**; 4. den Accusativ (Wenfall); deren Gebrauch und Bedeutung hier noch eingehender erklärt werden soll.

a) Der Nominativ zeigt die Hauptperson oder den Hauptgegenstand (Subject) eines Satzes an, kann nie regiert werden und wird auf die Frage: wer oder was? gesetzt.

b) Der Genitiv bezeichnet das Verhältniß der Abhängigkeit eines Gegenstandes von einem andern, ferner den Besitz, und wird auf die Frage: wessen? gesetzt.

c) Der Dativ bezeichnet die Person oder Sache, um derentwillen ein durch das Zeitwort ausgedrücktes Sein, Handeln oder Leiden statt- oder nicht stattfindet, und steht auf die Frage: wem?

d) Der Accusativ bezeichnet den leidenden Gegenstand (das Object) eines Satzes, auf welchen die Handlung des Nominativ (Subjects) sich unmittelbar bezieht, und steht auf die Frage: wen oder was?

Der eben erwähnte „sächsische Genitiv“ wird gebildet, indem man an den Nominativ des Hauptwortes 's anhängt; z. B.: The girl's dream, des Mädchens Traum, statt: The dream of the girl. — Im Plural wird der sächsische Genitiv gebildet und kenntlich gemacht, indem man dem s des Plural den Apostroph nachsetzt; z. B.: The emperors' of Germany, Austria and Russia alliance, der Kaiser von Deutschland, Oesterreich und Rußland Bündniß; statt: The alliance of the emperors of Germany, Austria and Russia, das Bündniß der Kaiser von Deutschland, Oesterreich und Rußland. — Man mag aus diesem Beispiele ersehen, daß der deutsche Genitiv häufig in solchen Sätzen seine Anwendung findet, in welchen mehrere Genitive vorkommen und wo es gilt, die öftere, übelklingende Wiederholung der Präposition of zu vermeiden.

Schema der Declination der Substantive.

A. Mit dem bestimmten Artikel.

	Singular:	Plural:
Nom.	the father, der Vater;	the fathers, die Väter;
Gen.	of the father, oder: the father's, des Vaters;	of the fathers; oder: the fathers', der Väter;

Dat.	to the father, dem Vater;	to the fathers, den Vätern;
Acc.	the father, den Vater;	the fathers, die Väter

B. Mit dem unbestimmten Artikel.

	Singular:	Plural:
Nom.	a mother, eine Mutter;	mothers, Mütter;
Gen.	of a mother, oder a mother's, einer Mutter;	of mothers, oder mothers', von Müttern;
Dat.	to a mother, einer Mutter;	to mothers, Müttern;
Acc.	a mother, eine Mutter;	mothers, Mütter.

Anmerkung. Vor einem Vocal oder vor einem stummen h steht an statt a, z. B.: an uncle, ein Oheim, statt: a uncle.

C. Declination der Eigennamen (ohne Artikel).

Nom. Shakespeare.
Gen. of Shakespeare, oder Shakespeare's.
Dat. to Shakespeare.
Acc. Shakespeare.

Bei leblosen Gegenständen, wenn sie nicht personificirt (als lebende oder handelnde Personen gedacht) sind, darf der deutsche Genitiv nicht angewendet werden; z. B.: The reward of virtue, der Lohn der Tugend; nicht aber: virtue's reward. — Diese Regel gestattet jedoch eine Ausnahme bei Zeitangaben und bei Eigennamen, wenn die Letzteren Länder, Städte, Gebirge oder Flüsse bezeichnen. In beiden hier angeregten Fällen und auch bei den Namen von Weltkörpern kann der deutsche Genitiv angewendet werden, z. B.: A week's wages, ein Wochenlohn; England's ministers, die Minister Englands; the sun's rays, die Strahlen der Sonne u. s. w.

Endigt der Plural eines Substantivs nicht auf s, so wird bei der Anwendung des deutschen Genitivs ein s angehängt, welches wie im Singular durch einen Apostroph von dem Substantiv getrennt ist; z. B.: The children's cries, der Kinder Geschrei.

Endigt ein Eigen- oder Gattungsname im Singular auf einen Zischlaut, so ist es gebräuchlicher, statt des alleinstehenden

Apostrophs das apostrophirte s anzuwenden; es müßte denn, da nach einem Zischlaute 's wie es klingt, eine allzu große Anhäufung von Zischlauten eintreten, z. B.: The fox's cunning, des Fuchsen List; St. James's Palace, St. James Palast.

Folgt einem Eigennamen ein zu langer erklärender Zusatz, so ist es der Deutlichkeit halber besser, dem Eigennamen das Zeichen des Genitivs beizufügen, z. B.: We shall dine at Mr. Hunt's, the oldest minister of the county, wir werden bei Herrn Hunt essen, dem ältesten Prediger der Grafschaft.

Ist ein Gegenstand das gemeinschaftliche Eigenthum mehrerer Personen, so bekommt die letzte derselben das 's z. B.: The mother and sister's bookcase, der Mutter und Schwester Bücherschrank, statt: The mother's and sister's bookcase, was andeuten würde, daß Jede (Mutter und Schwester) einen Bücherschrank besäßen.

Besteht der Genitiv aus mehreren Wörtern, so bekommt das letzte das 's; z. B.: The late king of Spain's daughter, des letzten (verstorbenen) Königs von Spanien Tochter. Hier gehören die Worte: des verstorbenen Königs von Spanien, alle zum Genitiv, folglich erhält das letzte, nämlich Spanien das apostrophirte s.

Mehrere aufeinander folgende Genitive können alle durch of oder 's gebildet werden; es ist jedoch besser, wenn beide Arten mit einander wechseln, z. B.: The fortune of the wife of my brother, oder: My brother's wife's fortune; doch am besten ist folgende Ausdrucksweise: The fortune of my brother's wife. — Hierbei müssen vor allem Kürze und Wohllaut entscheiden.

Oft steht ein Substantiv im Genitiv mit 's, ohne daß ein anderes Substantiv darauffolgt, z. B.: go to the bookseller's. Hier muß stets ein ausgelassenes Substantiv, wie Haus, Kirche, Laden Wohnung u. s. w. ergänzt werden. — Steht der Genitiv von Personen-Namen ohne darauffolgendes Substantiv im Plural, so ist unter demselben, wie im Deutschen, die ganze Familie zu verstehen, z. B.: On the evenings at Herefords', an den Abenden bei Herefords.

Bisweilen werden auch gleichzeitig beide Zeichen des Genitivs gebraucht. Das geschieht jedoch nur nach den Wörtern a, an, this, that, those, z. B.: This friend of my father's, dieser Freund meines Vaters. A friend of my father's, oder: óne of my father's friends.

Nach den meisten geographischen Namen — ausgenommen jenen der Flüsse — steht of vor den darauffolgenden Eigennamen; ebenso nach Gewicht, Maß und Collectivzahlen, z. B.: The kingdom of Great Britain, das Königreich Großbritannien; The

city of Edinburgh, die Stadt Edinburg; The county of Northamptonshire, die Grafschaft Northamptonshire u. s. w. Ferner: A pound of sugar, ein Pfund Zucker; a quire of paper, ein Buch Papier; a bottle of wine, eine Flasche Wein u. s. w.

Of wird endlich auch gesetzt nach den höheren substantivischen Zahlen als: hundreds, thousands, million u. s. w., wenn auf dieselben ein Substantiv im Genitiv folgt, z. B.: Thousands of men, Tausende von Menschen; a Million of Dollars, eine Million Thaler u. s. w. Nach Ordnungszahlen, welche ein Datum bezeichnen, folgt gleichfalls of, z. B.: The thirtéenth of August, der dreizehnte August, wobei zu ergänzen ist: The thirtéenth (day) of August.

Statt des Genitivs wird im Englischen bisweilen auch der Dativ gebraucht, wenn das Substantiv eine Neigung oder Abneigung, irgend eine Art Verwandtschaft, Freundschaft oder Feindschaft in einseitigem Verhältnisse und auch oft in uneigentlicher Bedeutung ausdrückt, z. B.: He is a father to the poor, er ist ein Vater der Armen, d. h. er ist ein Vater für die Armen.

Es ist hier zugleich die geeignetste Stelle, eine Bemerkung hinsichtlich der Orthographie der Substantive einzuschalten. Wie der Lernende aus den bereits in diesem Werkchen zitirten Satz-Beispielen ersehen haben mag, werden große Anfangsbuchstaben gewöhnlich nur beim Anfange eines Satzes und **nach** einem Schlußpunkte gesetzt. Dies gilt auch bei Substantiven, welche — Eigennamen ausgenommen — wenn sie in der Mitte eines Satzes stehen, stets mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben werden; es wäre denn bei Aufschriften von Capiteln oder bei anderen Gelegenheiten, wo es in der Absicht des Schreibenden liegt, das eine oder andere Wort besonders hervorzuheben.

Uebungen

über das Substantiv mit und ohne Artikel.

1.

A table.[1] — The hat.[2] — The ship.[3] — The friend.[4] — An enemy.[5] — The cap.[6] — A hand.[7] — A useful[8] work.[9] — The pen.[10] — An excellent[11] advice.[12] — A useful amusement.[13] — The book.[14] — An hour.[15] — An âss.[16] — An attentive[17] daughter.[18] — An india-rubber[19] cork.[20] — An inoffensive[21] child.[22] — The notice.[23] — A hypocrisy.[24] — A habit.[25]

[1]Tisch. — [2]Hut. — [3]Schiff. — [4]Freund. — [5]Feind. — [6]Mütze. — [7]Hand. — [8]nützliche — [9]Arbeit. — [10]Feder. — [11]vortrefflicher — [12]Rath. — [13]Zeitvertreib. — [14]Buch. — [15]Stunde. — [16]Esel. — [17]aufmerksame — [18]Tochter. — [19]Kautschuk. — [20]Stöpsel. — [21]harmloses — [22]Kind. — [23]Nachricht. — [24]Heuchelei. — [25]Gewohnheit.

2.

The mother[1] and[2] child[3] are[4] dead.[5] — The knife[6] and fork[7] are lost.[8] — The tables[9] and chairs[10] are polished.[11] — The officer[12] and soldiers[13] are wounded.[14] — The house[15] and garden[16] are to be sold.[17] — A king[18] and queen[19] were present.[20] — Horses[21] are useful animals.[22] — The oxen[23] coming[24] from Holstein[25] are neither[26] too[27] fat[28] nor too lean.[29] — The English[30] are generous.[31] — The lark[32] sings[33] in spring.[34] — Gold[35] bribes[36] many[37] a man. — The new[38] buck-wheat[39] will be cheap.[40] — The Elysium[41] was[42] the heaven[43] of the ancients.[44]

[1]Mutter — [2]und — [3]Kind — [4]sind — [5]todt. — [6]Messer — [7]Gabel — [8]verloren. — [9]Tische — [10]Stühle — [11]polirt. — [12]Officier — [13]Soldat — [14]verwundet. — [15]Haus — [16]Garten — [17]sind zu verkaufen. — [18]König — [19]Königin — [20]waren gegenwärtig. — [21]Pferde — [22]Thiere — [23]Ochsen — [24]welche kommen — [25]Holstein — [26]weder — noch — [27]zu — [28]fett — [29]mager. — [30]Engländer — [31]edelsinnig. — [32]Lerche — [33]singt — [34]Frühling. — [35]Gold — [36]besticht — [37]mancher — [38]neuer — [39]Buchweizen — [40]wird wohlfeil sein. — [41]Elysium — [42]war — [43]Himmel — [44]Alte.

3.

The writings[1] of St. Hierom[2] are lost.[3] — England is a powerful[4] empire.[5] — The Danube[6] flows through several countries.[7] — He was the Molière[8] of the Italians.[9] — The Caesar[10] sets sail[11] to morrow.[12] — Duke[13] Albert[14] has entertained[15] all[16] his[17] friends.[18] — He has sprained[19] his hand. — The great ones[20] are not always[21] the strongest.[22] — The

gates[23] of the town[24] are open.[25] — The negroes[26] are exposed[27] to many[28] cruelties.[29] — The spies[30] were shot.[31] — The mountains[32] and valleys[33] of Switzerland[34]

[1]Schrift — [2]St. Hieronymus — [3]verloren. — [4]mächtig — [5]Reich. — [6]die Donau — [7]fließt durch mehrere Länder. — [8]Molière — [9]Italiener. — [10]Cäsar — [11]segelt ab — [12]morgen. [13]Herzog — [14]Albert — [15]hat bewirthet — [16]alle — [17]sein — [18]Freund. — [19]er hat überstaucht. — [20]große — [21]sind nicht immer — [22]stärkste. — [23]Thor — [24]Stadt — [25]offen. — [26]Neger — [27]sind ausgesetzt — [28]viele — [29]Grausamkeit. — [30]Spion — [31]wurden erschossen. — [32]Berg — [33]Thal — [34]Schweiz.

4.

The book of the child. — The baker's[1] shop[2]. — The point[3] of the lance.[4] — The support[5] of the poor.[6] — The stars[7] glitter.[8] — The pride[9] of Alcibiades. — Charles's cigar[10] is finished.[11] — The father[12] and son's[13] study[14] will be painted.[15] — The Duke[16] of Cambridge's[17] journey[18] to Lubeck. — The collar[19] of my master's[20] dog. — We shall meet[21] at my aunt's.[22] — A horse of my father's has been sold[23].

[1]Bäcker — [2]Laden. — [3]Spitze — [4]Lanze. — [5]Unterstützung — [6]Arme. — [7]Sterne — [8]glitzern. — [9]Stolz. — [10]Cigarre — [11]zu Ende geraucht. — [12]Vater — [13]Sohn — [14]Studierzimmer — [15]wird gemalt werden. — [16]Herzog — [17]Cambridge — [18]Reise. — [19]Halsband — [20]Herr. — [21]Wir werden zusammentreffen — [22]Tante. — [23]ist verkauft worden.

5.

The city[1] of Hamburg is situated[2] on[3] the Elbe.[4] — There is a great number[5] of gentlemen[6] at the coffeehouse.[7] — He was born[8] the twelfth[9] of May.[10] — Thirty[11] millions[12] of inhabitants.[13] — Socrates was a father to Alcibiades. — His wife[14] arrived[15] from London yesterday.[16] — She is free[17] from superstition.[18] — We shot[19] a boar[20] and a sow.[21] — Three[22]

boys[23] and two girls[24] played at blind-man's buff.[25] — The heroes[26] and heroines[27] of antiquity.[28] — The Duke[29] of Cambridge and the Duchess[30] of Kent. — His daughter[31] was my pupil.[32] — What a fine[33] lamp![34] Have you bought[35] it next door?[36]

[1] Stadt — [2] liegt — [3] an — [4] Elbe. — [5] Menge — [6] Herr — [7] Kaffeehaus. — [8] geboren — [9] der zwölfte — [10] Mai. — [11] dreißig — [12] Million — [13] Einwohner. — [14] Frau — [15] ist angekommen — [16] gestern. — [17] frei — [18] Aberglauben. — [19] wir schossen — [20] Eber — [21] Sau. — [22] drei — [23] Knaben — [24] zwei Mädchen — [25] Blindekuh. — [26] Held — [27] Heldin — [28] Alterthum. — [29] Herzog — [30] Herzogin. — [31] Tochter — [32] Schülerin. — [33] schön — [34] Lampe — [35] habt ihr gekauft — [36] neben an.

6.

Eine Handlung.[1] — Ein Genuß.[2] — Eine Straße.[3] — Eine Erklärung.[4] — Ein Grundsatz.[5] — Eine genaue[6] Berechnung.[7] — Eine Ausnahme.[8] — Eine gute[9] Stimme.[10] — Das ist[11] eine Verpflichtung.[12] — Eine geschriebene[13] Erklärung.[14] — Eine menschenfreundliche[15] Handlung. — Ein bescheidener[16] Diener.[17] — Ich gab ihm[18] eine italienische[19] Lection.[20] — Ein vortheilhaftes[21] Anerbieten.[22] — Das ist eine historische[23] Thatsache.[24] — Eine Geschichte[25] des Lesens werth.[26] — Ein veralteter[27] Ausdruck.[28] — Ich habe gesehen[29] einen Italiener.[30]

[1] action — [2] enjoyment — [3] street — [4] explanation — [5] maxim — [6] accurate — [7] calculation — [8] exception — [9] good — [10] voice — [11] that is — [12] obligation — [13] written — [14] declaration — [15] humane — [16] humble — [17] servant — [18] I gave him — [19] Italian — [20] lesson — [21] advantageous — [22] offer — [23] historical — [24] fact — [25] history — [26] worth reading — [27] obsolete — [28] expression — [29] I have seen — [30] Italian.

7.

Das Papier[1] und die Federn sind schlecht.[2] — Der Vater, die Mutter und das Kind sind im[3] Zimmer.[4] — Die Gemälde[5] und Kupferstiche[6] sind schön.[7] — Ein Knabe und ein Mädchen wurden bestraft.[8] — Die Löwin[9] ist grimmiger[10] als der Löwe. —

Seine Tochter ist die Erbin[11] eines großen[12] Vermögens.[13] — Die Schweden[14] sind gastfreundlich.[15] — Das Kameel[16] lebt[17] in Arabien.[18] — Platina[19] ist das schwerste[20] Metall.[21] — Die Musik[22] der Italiener wird sehr geschätzt.[23] — Der Tartarus[24] war die Hölle[25] der Alten.[26]

[1] paper — [2] bad — [3] in the — [4] room — [5] painting — [6] engraving — [7] fine — [8] were punished — [9] lion — [10] fierce — [11] heiress — [12] large — [13] fortune — [14] Swede — [15] hospitable — [16] càmel — [17] lives — [18] Arabia — [19] platina — [20] heaviest — [21] metal — [22] music — [23] is highly esteemed — [24] Tartarus — [25] hell — [26] ancient.

8.

Er wurde gerettet[1] durch[2] den Schutz[3] des heiligen[4] Franciscus.[5] — Rußland[6] ist das größte[7] Land[8] in Europa.[9] — Die Alpen[10] trennen[11] Italien[12] von Frankreich.[13] — Er wird werden[14] der Racine der Amerikaner.[15] — Die Amphitrite[16] wurde von[17] einem amerikanischen[18] Kaper[19] genommen. — Oberst[20] Talbot war ein Feind des Zweikampfes.[21] — Er ist am[22] Arme[23] verwundet.[24] — Die Begüterten flohen,[25] allein[26] die Dürftigen[27] waren genöthigt[28] zu bleiben.[29] — Die Landkarten[30] meines Bruders[31] sind nicht neu.[32] — Alle[33] Ateliers[34] des Stadttheiles.[35] — Schwere[36] Strafen.[37] — Ich besuchte[38] die südlichen[39] Länder[40] und sah die[41] vorzüglichsten[42] Städte.[43]

[1] was saved — [2] by — [3] protection — [4] St. — [5] Francis — [6] Russia — [7] largest — [8] country — [9] Europe — [10] Alps — [11] separate — [12] Italy — [13] from France — [14] he will become — [15] American — [16] Amphitrite — [17] was captured (wurde genommen) by — [18] American — [19] privateer — [20] Colonel — [21] to duelling — [22] he is wounded (er ist verwundet) — [23] on his arm (an seinem Arme) — [24] wealthy — [25] fled — [26] but — [27] indigent — [28] obliged — [29] to stay — [30] map — [31] brother — [32] new — [33] all — [34] studio — [35] quarter — [36] heavy — [37] penalty — [38] visited — [39] southern — [40] country — [41] saw — [42] principal — [43] city.

9.

Des Bruders Feder. — Die Schrift[1] des Rechtsgelehrten.[2] — Die Räder[3] der Kutsche.[4] — Die Unterdrückung[5] der Armen[6] — Die Fröhlichkeit[7] der Matrosen.[8] — Socrates[9] Lehrmethode[10] wird häufig nachgeahmt.[11] — Der Bruder des Romulus.[12] — Des Königs und der Königin mächtige[13] Fürsprache.[14] — Der Königin von England jüngste[15] Tochter. — Das Vermögen[16] des Freundes[17] meines Oheims.[18] — Er predigte[19] vergangenen[20] Sonntag[21] in der Peterskirche.[22] — Jene[23] Häuser des Eisenhändlers[24] sind baufällig.[25]

[1] writing — [2] lawyer — [3] wheel — [4] coach — [5] oppression — [6] poor — [7] cheerfulness — [8] sailor — [9] Socrates — [10] mode of instruction — [11] is frequently imitated — [12] Romulus — [13] powerful — [14] intercession — [15] youngest — [16] fortune — [17] friend — [18] uncle — [19] preached — [20] last — [21] Sunday — [22] St. Peter — [23] those — [24] iron-monger — [25] out of repair.

10.

Ich habe[1] drei Jahre[2] lang im Großherzogthum[3] Baden[4] gewohnt. — Drei Ellen[5] Futter[6] sind genug.[7] — Tausende[8] von Kindern sterben an Diphteritis.[9] — Rache[10] ist eine Feindin[11] der Ruhe.[12] — Es ist nicht weit von[13] Ihrem[14] Dorfe[15] nach dem unsrigen.[16] — Die Lampe[17] hängt[18] von der Decke[19] herab. — Ich sah das junge Ehepaar[20] in die Kirche[22] gehen.[21] — Diese Hündin[23] ist treu[24] und wachsam.[25] — Die Schauspieler[26] und die Schauspielerinnen[27] unseres Theaters[28] zeichneten sich aus.[29] — Die Heiden[30] hatten[31] sehr viele[32] Götter[33] und Göttinnen.[34] — Er hält[35] drei Bediente[36] und vier[37] Mägde,[38] einen Koch[39] und zwei Köchinnen.[40] — Das Pult[41] ist zu hoch,[42] ich kann nicht[43] darauf[44] schreiben. — Wessen[45] Buch ist es?[46]

[1] I have resided (ich habe gewohnt) — [2] for three years (drei Jahre lang) — [3] Grand-Duchy — [4] Bâden — [5] yard — [6] lining — [7] are sufficient — [8] thousands — [9] of diphteria — [10] revenge — [11] enemy — [12] tranquillity — [13] from — [14] your — [15] village — [16] to ours — [17] lamp — [18] hangs down (hängt herab) — [19] ceiling — [20] husband and wife — [21] when they were going

— [22]to church — [23]bitch — [24]faithful — [25]watchful — [26]actor — [27]actress — [28]theatre — [29]distinguished themselves (zeichneten sich aus) — [30]heathen — [31]had — [32]a great many — [33]god — [34]goddess — [35]keeps — [36]man-servant — [37]four — [38]maid-servant — [39]man-cook — [40]woman-cook — [41]desk — [42]too high — [43]I cannot — [44]write on it (schreiben darauf) — [45]whose — [46]is it.

Das Beiwort. — (The Adjective.)

Das Bei- oder Eigenschaftswort bezeichnet stets eine dem Hauptworte zukommende Eigenschaft, steht, seiner Natur entsprechend, stets neben seinem Substantiv und spielt demselben gegenüber eine Rolle, welche mit dem Verhältnisse des Prädicats zu seinem Subjecte fast identisch ist.

Während indeß in den meisten älteren und neueren Sprachen, als in der deutschen, der lateinischen und fast allen Töchtersprachen der letzteren, das Adjectiv mit seinem Substantiv in Geschlecht und Zahl übereinstimmt, behauptet das englische Adjectiv mehr den Charakter des Adverbs oder Nebenwortes, indem es sowohl im Singular als Plural, im Falle des männlichen, weiblichen oder sächlichen Geschlechtes des Hauptwortes unverändert bleibt.

Die gewöhnliche Stellung des englischen Adjectivs ist vor seinem Substantiv, doch zählt die englische Sprache gewisse Fälle, in welchen das Adjectiv nach seinem Substantiv zu stehen kommt. Die hauptsächlichsten dieser Fälle sind:

1. Wenn das Adjectiv das Maß eines Gegenstandes andeutet und außerdem noch ein Zahlwort bei sich hat, z. B.: Ein zwölf Fuß hoher Pfeiler: a pillar twelve feet high.

2. Wenn es den Beinamen einer fürstlichen Person bezeichnet, z. B.: Alexander der Große, Alexander the Great; oder als Ordnungszahl die Regentenfolge anzeigt, z. B.: Georg der Zweite, George the Second.

3. Wenn das Adjectiv einen Zusatz hat, z. B.: Eine um diese Jahreszeit ungewöhnliche Witterung, a weather unusual at this season; wörtlich: Eine Witterung, ungewöhnlich um diese Jahreszeit.

4. Bei dem Vorhandensein mehrerer Adjective, welche durch so hervorgehoben werden sollen, z. B.: Ein so artiges und liebenswürdiges Mädchen kann man unmöglich hassen, a girl, so pretty and amiable, cannot possibly be hated, wörtlich: Ein Mädchen, so artig und liebenswürdig u. s. w.

Steigerung der Beiwörter. — (Inflection of the Adjective.)

Die Steigerung eines Beiwortes entsteht, wenn einer Person oder Sache eine Eigenschaft im Vergleiche zu einer anderen Person oder Sache beigelegt wird, welche dieselbe Eigenschaft in einem höheren oder minderen Grade besitzt.

Steht das Substantiv in Begleitung eines Adjectivs schlechtweg für sich ohne weitere Beziehung, so steht letzteres in keiner Vergleichungsstufe, z. B.: A good man, ein guter Mann.

Wird jedoch eine Person oder Sache als mit einer Eigenschaft versehen gedacht, welche eine zweite in gleichem Grade besitzt, oder soll die Person oder Sache, von welcher die Vergleichung ausgeht, mit einem geringeren Grade derselben Eigenschaft bezeichnet werden, welchen die mit ihr verglichene Person oder Sache besitzt, so steht das Adjectiv in der ersten Vergleichungsstufe oder im Positiv (Positive). — Die Verbindung zwischen den Gliedern einer solchen Vergleichung wird in dem ersten Falle durch **as — as,** (ebenso—als) in dem letzten Falle durch **not so — as** (nicht so — als) hergestellt, z. B.: This merchant is as rich as his neighbour, dieser Kaufmann ist ebenso reich als sein Nachbar; this merchant is not so rich as his neighbour, dieser Kaufmann ist nicht so reich als sein Nachbar.

Wird nun aber einem Gegenstande eine Eigenschaft in der Art und Weise beigelegt, daß er dieselbe in einem höhern oder niedern Grade besitzt als der mit ihm verglichene Gegenstand, so entsteht die zweite Vergleichungsstufe oder der Comparativ (Comparative).

So wie im Positiv durch **as,** so wird im Comparativ die Verbindung zwischen den beiden Gliedern der Vergleichung durch **than** hergestellt, z. B.: The tower of the Cathedral is higher than the tower of the castle, der Thurm der Kathedrale ist höher, als der Thurm des Schlosses. — The Alps of Tirol are less high, than the Alps of Switzerland, die Alpen Tirols sind weniger hoch, als die Alpen der Schweiz.

Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß diese zweite Art des Comparativs sich eben so gut und im Interesse des Wohllautes vielleicht noch besser durch die zweite Art des Positivs mit not so—as geben läßt, als: The Alps of Tirol are not so high as the Alps of Switzerland.

Wird jedoch endlich einer Person oder Sache eine Eigenschaft in solch' hohem Grade beigelegt, daß alle mit ihnen verglichenen Personen oder Sachen übertroffen werden, so entsteht die dritte Vergleichungsstufe oder der Superlativ (Superlative), z. B.: The handsomest woman, die schönste Frau.

Zur Bildung des Comparativ und Superlativ bedient sich die englische Sprache zweier Arten von Steigerungen, der deutschen und der französischen Art. Erstere geschieht mittelst Anhängung von **r** oder **er** an das zu steigernde Wort für den Comparativ und jener von **st** und **est** für den Superlativ, letztere aber durch Vorsetzung von **more** für den Comparativ und **most** für den Superlativ.

Endigt das zu steigernde Adjectiv auf ein stummes **e**, so bedarf es nur der Hinzufügung eines **r** für den Comparativ und eines **st** für den Superlativ; z. B.: false, falsch, treulos, Comp. falser, Superl. falsest; endigt jedoch das zu steigernde Wort auf einen Consonanten ohne darauffolgendes stummes **e**, so muß im Comparativ **er**, im Superlativ aber **est** hinzugefügt werden; z. B.: weak, schwach, Comp. weaker, Superl. weakest.

Endigt ein Adjectiv auf einen Consonanten ohne darauffolgendes stummes **e**, und geht diesem Endconsonanten ein kurzer Vocal voran, so wird derselbe in der Steigerung verdoppelt, z. B.: fat, fett, Comp. fatter, Superl. fattest.

Endigt ein Adjectiv auf **y**, so wird dieser Endvocal bei der Steigerung in ie verwandelt, z. B.: pretty, hübsch; prettier, hübscher; prettiest, der, die, das hübscheste.

Bei einsilbigen Adjectiven ist nur die deutsche Steigerung üblich; z. B.: sweet, süß, sweeter, süßer, sweetest, der, die, das süßeste.

Bei zweisilbigen Wörtern kann — je nach dem Wohllaut — bald die eine, bald die andere Steigerungsart angewendet werden, z. B.: thankful, dankbar; thankfuller, thankfullest; oder more thankful und most thankful.

Bei Adjectiven von drei oder mehr Silben kann nur die französische Steigerung stattfinden; z. B.: immeasurable, unermeßlich, more immeasurable und most immeasurable.

Folgende Adjective bilden ihre Steigerung unregelmäßig:

good, gut, better, best.

bad, schlecht, worse, worst.

late, spät, latter letztere, (later spätere), last letzte, (latest späteste).

much, viel } more, most.
many, viele }

little, klein, wenig, less, least.

few, wenig, fewer, fewest.

near, nahe, nearer, next, (auch nearest).

old, alt, older (auch elder), oldest (auch eldest).

far, fern, weit, { farther, farthest.
{ further, furthest.

Later und latest beziehen sich auf die Zeit, latter und last auf die Reihenfolge.

Much wird singularisch gebraucht, bei Sammelnamen; z. B.: Much ado about nothing, viel Lärm um Nichts; many jedoch bei Gegenständen, welche gezählt werden können; das Hauptwort folgt in der Mehrzahl darauf; z. B.: Many years ago, vor vielen Jahren.

Little bildet als unbestimmtes Zahlwort den Gegensatz von much; few aber ist das Gegentheil von many; much, little, money; many, few, people.

Elder und **eldest** werden mit den Artikeln und zueignenden Fürwörtern und as und than nur bei Personen (Verwandtschaftsnamen, Geschwistern) im attributiven Sinne gebraucht; z. B.: Die älteste Tochter ist verehelicht, the eldest daughter is married; mein älterer Onkel befindet sich wohl, my elder uncle is well.

Older und **oldest** wird dagegen gebraucht, wo das Alter angegeben oder besonders auf hohes Alter hingedeutet wird, und wenn die Conjunctionen as und than angewendet werden; z. B.: Sie ist fünf Jahre älter, als meine Mutter, she is five years older than my mother; mein Vater ist der älteste Prediger der Grafschaft, my father is the oldest minister of the county. — Willkür und Wohllaut spielen indeß hier eine wichtige Rolle.

Farther und further, farthest und furthest sind fast gleichbedeutend.

Uebungen.

11.

A little boy. — A little girl. — The little boys. — The little girls. — A green[1] waistcoat.[2] — The green waistcoats. — A poor little girl. — The great[3] hope[4] of the family.[5] — Louis[6] has given[7] the French[8] book to the boy. — Here[9] is the poor man's son. — The weather[10] is as fine[11] as yesterday,[12] but the heat[13] is not so great.[14] — Has she not as much money as her sister? — The work[15] will be welcome[16] to my brother.

[1] grün — [2] Weste — [3] groß — [4] Hoffnung — [5] Familie — [6] Ludwig — [7] hat gegeben — [8] das französische — [9] hier — [10] Wetter — [11] schön — [12] gestern — [13] Hitze — [14] groß — [15] Arbeit — [16] wird willkommen sein.

12.

Ein grünes Kleid.[1] — Die grünen Kleider. — Ein lateinisches[2] Buch. — Einer[3] von den Söhnen des reichen[4] Kaufmannes. — Hier ist das neue Lied[5] des Componisten.[6] — Der Scheitel[7] seines Kopfes ist so kahl[8] wie eine Billardkugel.[9] — Das eine Bild[10] ist so schön[11] wie das andere,[12] aber der Gegenstand[13] ist nicht so interessant.[14] — Es ist so leicht[15] wie möglich.[16] — Dieser Umstand[17] ist den Richtern[18] sehr[19] einleuchtend.[20]

[1] gown — [2] Latin — [3] one — [4] rich — [5] new song — [6] composer — [7] top — [8] bald — [9] billiard-ball — [10] picture — [11] fine — [12] other — [13] subject — [14] interesting — [15] easy — [16] possible — [17] judge — [18] very — [19] obvious.

13.

A desk[1] four feet high. — A plank[2] three inches[3] thick.[4] — A sword three feet long.[5] — Louis[6] the Saint.[7] — Peter the Kind.[8] — Isabel[9] the Proud.[10] — Charles[11] the Tenth. — A horse bred[12] in England. — A lady[13] so mild[14] and virtuous.[15] — A book so amusing[16] and instructive.[17] — He has tried[18] his utmost,[19] to speak[20] to the consul-general.[21]

[1]Pult — [2]Brett — [3]Zoll — [4]dick — [5]lang — [6]Ludwig — [7]heilig — [8]gütig — [9]Isabella — [10]stolz — [11]Karl — [12]gezüchtet — [13]Dame — [14]sanft — [15]tugendhaft — [16]unterhaltend — [17]lehrreich — [18]Er hat sich gegeben — [19]alle Mühe — [20]zu sprechen — [21]General-Consul.

14.

Eine dreißig [1] Fuß breite [2] Straße.[3] — Ein sechs [4] Fuß tiefer [5] Graben.[6] — Ein zehn Fuß hohes Zimmer. — Wilhelm [7] der Andächtige.[8] — Elisabeth [9] die Heldenmüthige.[10] — Ludwig [11] der Achtzehnte.[12] — Eine in dieser Straße wohlbekannte [13] Begebenheit.[14] — Ein von [15] uns [16] gut aufgenommener [17] Mann. — Ein so warmes [18] und heiteres [19] Wetter. — Er wählt immer [20] alles Neue. — Der Generalfeldmarschall [21] ist verwundet.[22]

[1]thirty — [2]broad — [3]street — [4]six — [5]deep — [6]ditch — [7]William — [8]Devout — [9]Elizabeth — [10]Heroic — [11]Louis — [12]Eighteenth — [13]well-known — [14]event — [15]by — [16]us — [17]well-received — [18]warm — [19]clear — [20]always chooses (er wählt immer) — [21]field-marshal-general — [22]wounded.

15.

Your coat [1] is fine, but your waistcoat [2] is still [3] finer. — This is a more entertaining [4] book than the other.[5] — I never saw [6] a more obstinate [7] child. — He is a bad [8] son,[9] a worse brother,[10] and the worst schoolboy [11] of all. — This paper is whiter.[12] — The linen [13] must be [14] broader. — This is the smallest [15] house.[16] — The most handsome [17] day.[18] — The most useless [19] book. — Have you more ducats [20] than sovereigns?[21] — You must not read [22] farther than I. — My eldest brother was very ill.[23] — Our climate [24] is drier [25] than yours. — I know nothing prettier than a wåltz [26] played [27] well.

[1]Rock — [2]Weste — [3]noch — [4]unterhaltend — [5]andere — [6]ich sah nie — [7]eigensinnig — [8]schlecht — [9]Sohn — [10]Bruder — [11]Schüler — [12]weiß — [13]Leinwand — [14]muß sein — [15]klein — [16]Haus — [17]schön — [18]Tag — [19]unnütz — [20]Du-

caten — [21]Sovereign (= £ 1) — [22]Sie müssen nicht lesen — [23]krank — [24]Klima — [25]trocken — [26]Walzer — [27]spielen.

16.

Marie[1] ist das lebhafteste Mädchen, welches[2] ich jemals[3] sah. — Heute[4] sieht[5] er blässer[6] aus als gestern.[7] — Wir könnten keinen angenehmeren Spaziergang machen. — Die zarteste[8] Gesichtsfarbe.[9] — Dieses[10] Papier ist besser als jenes.[11] — Er hat[12] sehr wenig Geld[13] und viele Schulden.[14] — Sie müssen[15] zu einer spätern Stunde[16] kommen. — Es ist nicht[17] größer.[18] — Kein[19] freundlicheres[20] Gesicht.[21] — Ich spreche[22] von[23] dem jüngeren[24] Bruder. — Eine erstaunlichere Begebenheit. — Das ist nicht minder angenehm. — Er ist[25] weniger geizig als sein Vetter. — Der emsige[26] Knabe. — Das fernste[27] Land ist für mich[28] das beste.

[1]Mary — [2]that — [3]ever — [4]to-day — [5]he looks (er sieht aus) — [6]pale — [7]yesterday — [8]delicate — [9]complexion — [10]this — [11]that — [12]he has — [13]money — [14]debt — [15]You must come Sie müssen kommen — [16]hour — [17]it is not — [18]tall — [19]no — [20]friendly — [21]face — [22]I speak — [23]of — [24]young — [25]he is — [26]assiduous — [27]farthest — [28]for me.

Die Zahlwörter. — (The Numerals.)

Die Eintheilung der Zahlwörter ist im Englischen jener im Deutschen völlig gleich. — Sie zerfallen hier wie dort in Grundzahlen (cardinal numbers), Ordnungszahlen (ordinal numbers), Bruchzahlen (fractional numbers), Adverbialzahlen (adverbial numbers), Wiederholungszahlen (numbers of repetition) und Vervielfältigungszahlen (numbers of multiplication).

Grundzahlen.

Cipher, nought, Null.
One, ein, eine, eins.
Two, zwei.
Three, drei.
Four, vier.
Five, fünf.
Six, sechs.
Seven, sieben.
Eight, acht.

Nine, neun.
Ten, zehn.
Eleven, eilf.
Twelve, zwölf.
Thirteen, dreizehn.
Fourteen, vierzehn.
Fifteen, fünfzehn.
Sixteen, sechzehn.
Seventeen, siebzehn.
Eighteen, achtzehn.
Nineteen, neunzehn.
Twenty, zwanzig.
Twenty-one, oder one-and twenty, einundzwanzig.
Twenty-two, oder two-and twenty, zweiundzwanzig.
Twenty-three, oder three-and twenty, dreiundzwanzig.
Twenty-four, oder four-and twenty, vierundzwanzig.
Twenty-five, oder five-and twenty, fünfundzwanzig u. s. w.
Thirty, dreißig.
Thirty-one, oder one-and thirty, einunddreißig.
Thirty-two, oder two-and thirty, zweiunddreißig.
Thirty-three, oder three-and thirty, dreiunddreißig.
Thirty-four, oder four-and thirty, vierunddreißig u. s. w.
Forty, vierzig.
Forty-one, oder one-and forty, einundvierzig.
Forty-two, oder two-and forty, zweiundvierzig.
Forty-three, oder three-and forty, dreiundvierzig u. s. w.
Fifty, fünfzig.
Fifty-one, einundfünfzig.
Fifty-two, zweiundfünfzig.
Fifty-three, dreiundfünfzig u. s. w.
Sixty, sechzig.
Seventy, siebzig.
Eighty, achtzig.
Ninety, neunzig.
One oder a hundred, einhundert.
One hundred and one, einhundert und eins.
One hundred and two, einhundert und zwei.
One hundred and three, einhundert und drei u. s. w.
Two hundred, zweihundert.
Three hundred, dreihundert.
Four hundred, vierhundert u. s. w.
One thousand, eintausend.
Eleven hundred, eilfhundert.
A million, eine Million.
A billion, eine Billion.
One thousand, eight hundred and seventy six, 1876.

Von zwanzig bis fünfzig kann auf deutsche und französische Art gezählt werden. Man kann nämlich sagen: one-and twenty und twenty-one, forty-two und two-and-forty; von fünfzig an muß jedoch stets nur auf französische Art gezählt werden, als: fifty-one, sixty-two, seventy-three u. s. w.

Wenn größere Zahlen vorausgehen, sagt man: one thousand, one hundred; dasselbe ist auch der Fall bei Jahreszahlen und wenn auf e i n der Nachdruck gelegt werden soll, z. B.: In the year one thousand, eight hundred and sixty seven, im Jahre 1867, three thousand one hundred and twenty, 3120; I say one thousand ducats, ich sage eintausend Ducaten.

Ordnungszahlen.

The first, der, die, das erste.
The second, der, die, das zweite.
The third, der, die, das dritte.
The fourth, der, die, das vierte.
The fifth, der, die, das fünfte.
The sixth, der, die, das sechste.
The seventh, der, die, das siebente.
The eighth, der, die, das achte.
The ninth, der, die, das neunte.
The tenth, der, die, das zehnte.
The eleventh, der, die, das eilfte.
The twelfth, der, die, das zwölfte.
The thirteenth, der, die, das dreizehnte.
The fourteenth, der, die, das vierzehnte.
The fifteenth, der, die, das fünfzehnte.
The sixteenth, der, die, das sechzehnte.
The seventeenth, der, die, das siebzehnte.
The eighteenth, der, die, das achtzehnte.
The nineteenth, der, die, das neunzehnte.
The twentieth, der, die, das zwanzigste.
The twenty first, der, die, das einundzwanzigste, oder auch: the one and twentieth.
The twenty second, der, die, das zweiundzwanzigste.
The twenty third, der, die, das dreiundzwanzigste.
The twenty fourth, der, die, das vierundzwanzigste.
The thirtieth, der, die, das dreißigste.
The fortieth, der vierzigste.
The fiftieth, der fünfzigste.
The sixtieth, der sechzigste.
The seventieth, der siebenzigste
The eightieth, der achtzigste.
The ninetieth, der neunzigste.
The hundredth, der, die, das hundertste.
The thousandth, der, die, das tausendste.
The millionth, der, die, das zehnmal hunderttausendste.

Bruchzahlen.

Die Bruchzahlen werden von den Ordnungszahlen abgeleitet und auf folgende Weise ausgedrückt:

$^3/_4$ three quarters. three fourths,
$^1/_2$ one (a) half.
$^1/_4$ one (a) fourth.
$^1/_8$ one (an) eighth.
$^1/_{16}$ one (a) sixteenth.
$^1/_{32}$ one (a) thirty-second.
$^1/_{64}$ one (a) sixty-fourth.
$^1/_5$ one (a) fifth.
$^1/_6$ one (a) sixth.
$^1/_7$ one (a) seventh.
$^1/_8$ one (an) eighth.
$^1/_9$ one (a) ninth.
$^1/_{10}$ one (a) tenth.
$^1/_{11}$ one (a) eleventh.
$^1/_{12}$ one (a) twelfth.

Die Theile der Tages- und Nachtstunden werden durch die mit pâst verbundenen Bruchtheile ausgedrückt, nach welcher dann die Zahl der zuletzt verflossenen Stunde zu stehen kommt; z. B.: Ein

Viertel nach zwölf, a quarter pâst twelve; halb zwei, half pâst one; drei Viertel vier Uhr, three quarters pâst three oder a quarter to four u. s. w. — What o' clock is it? heißt: wieviel Uhr ist es?

Bei der Bezeichnung der Maß-, Gewichts- und Zeittheile im Englischen wird im Falle, daß nebst dem Bruchtheile auch die ganze Zahl genannt ist, diese zuerst gesetzt und dann zwischen ihr und dem Bruchtheile das Substantiv eingeschoben, durch welches das Maß, Gewicht oder die Zeit benannt wird; z. B.: Five miles and three quarters, fünf drei Viertel Meilen; three hours and a quarter, drei eine Viertelstunde.

Um den so und sovielten Theil eines Ganzen auszudrücken, wird das Substantiv pârt (Theil) nach der Ordnungszahl mit dem vorangehenden bestimmten Artikel gesetzt, z. B.: The twenty-fourth pârt of a year, der vierundzwanzigste Theil eines Jahres.

Adverbialzahlen.

Die Adverbialzahlen werden gleichfalls aus den Ordnungszahlen gebildet, und zwar bis zehn durch Anhängen der Silbe ly, nach zehn aber durch das Substantiv place, mit der vorangehenden und mit dem bestimmten Artikel versehenen Ordnungszahl, z. B.:

1stly, first, firstly, erstens, zuerst, erstlich.
2ndly, secondly, zweitens.
3rdly, thirdly, drittens.
4thly, fourthly, viertens.
5thly, fifthly, fünftens.
6thly, sixthly, sechstens u. s. w.
In the eleventh place, eilftens.
In the twelfth place, zwölftens.
In the thirteenth place, dreizehntens.
In the fourteenth place, vierzehntens.
In the fifteenth place, fünfzehntens.
In the sixteenth place, sechzehntens.
In the twentieth place, zwanzigstens.
In the thirty second place, zweiunddreißigstens u. s. w.

Es kann jedoch nach Willkür auch schon von first bis tenth, statt Anhängung der Silbe ly gesagt werden: in the first place, in the second place, in the third place u. s. w.

Wiederholungs- und Vervielfältigungszahlen.

Once, one time, einmal.
Twice (oder auch two times), zweimal.
Thrice (oder three times), dreimal.
Four times, viermal.

Five times, fünfmal.

Six times, sechsmal.

A hundred times, hundertmal.

A single one, ein einzelner.

Single, einfach, einzeln.

Double, doppelt, zweifach.

Treble, threefold, dreifach.

Quadruple, fourfold, vierfach, vierfältig.
Fivefold, fünffach.
Sixfold, sechsfach.
Sevenfold, siebenfach.
Eightfold, achtfach.
Tenfold, zehnfach.
A hundredfold, hundertfach.
A thousandfold, tausendfach, tausendfältig.

Grund- und Ordnungszahlen können auch als Substantive gebraucht und durch Anhängung von s als im Plural stehend dargestellt werden.

Um das Alter zwischen sechzehn und zwanzig Jahren scherzhaft zu bezeichnen, sagt man: being in the teens, in den Zehnern stehend, z. B.: She is still in her teens, sie ist sechzehn bis zwanzig Jahre alt. He is about twenty, er ist ungefähr zwanzig Jahre alt. I am on the wrong side of thirty, wörtlich: Ich bin auf der unrechten (der Kehrseite) von dreißig; — ich bin über fünfunddreißig.

Uebungen.

17.

Many thousand horses. — Six and three are nine. — Sixteen and fourteen are thirty. — One thousand six hundred and thirty four dollars. — In the years one thousand eight hundred and twenty seven, one thousand eight hundred and thirty eight, and one thousand eight hundred and forty two. — A million, one hundred and fifty two thousand one hundred and four. — A hundred and one thousand a hundred and six. — I am[1] the first, you are[2] the fourth, your[3] brother is the eighth. — The twenty-fifth of August.[4] — The eighteenth chapter.[5] — The twelfth page.[6] — The twenty-eighth of last[7] month.[8] — How old are you? — Next[9] week[10] I shall enter[11] my twenty-third year. — The one hundred and fifty third.

[1] Ich bin — [2] du bist — [3] dein — [4] August — [5] Capitel — [6] Seite — [7] vergangener — [8] Monat — [9] nächste — [10] Woche — [11] werde ich treten (in).

18.

Einige hundert Schafe. — Acht und vier sind zwölf. — Ich sage ein hundert Dollars und nicht[1] mehr. — In den Jahren 1832, 1840 und 1846. — 2, 566, 540, 3160. — Die eilfte Auflage,[2] der dritte Band.[3] — Der dreizehnte November. — Der dritte Bogen.[4] — Der zweite Vers.[5] — Wer[6] ist der vierzehnte? — Er wird[7] am fünften ankommen. — Wie alt ist sie? — Vergangenen Monat ist sie in ihr siebenzehntes Jahr getreten. Der 7482ste, der 1029ste.

[1] no — [2] edition — [3] volume — [4] sheet — [5] verse — [6] who — [7] he will arrive (er wird ankommen).

19.

Half an hour. — One third and two fifths. — Two seventieths of the sum.[1] — Three millions and a half. — Four hours and a half. — I will come[2] at half past seven. — Three thousand six hundred and forty two, the three thousand seven hundred and fifty first. — It is a quarter to five. — First he must come, secondly he must beg my pardon.[3] — He has read it over[4] four times. — I discovered[5] a herd[6] of deer.[7] — This is the last hour but one.[8] — In the tenth place I have to observe.[9] — This day sennight[10] he will have arrived there.[11] — The whole flock[12] of geese[13] was at his heels.[14] — Leave me[15] the fourth part. — Harburg the fourteenth of April[16] one thousand, eight hundred and thirty four. — These stockings[17] are pairs.[18] — Twice, three times, eighteen times, forty-four times. — A dozen[19] of chairs[20] and a half. — The fours are not plain[21] enough. — Millions of gnats[22] — This is of double[23] the length.[24] — If[25] the footpath[26] were as broad again.[27] — Is she still in her teens? — I am as old again[28] as you, for I am over seventy-five years of age.[29]

[1] Summe — [2] ich werde kommen — [3] mich um Entschuldigung bitten — [4] er hat es durchgelesen — [5] ich entdeckte — [6] Rudel — [7] Hirsche — [8] vorletzte Stunde — [9] bemerken — [10] heute über acht Tage — [11] wird er dort angekommen sein — [12] Heerde — [13] Gans — [14] war hinter ihm her — [15] lassen Sie mir — [16] April — [17] Strumpf — [18] passen zusammen — [19] Dutzend — [20] Stuhl — [21] deutlich — [22] Mücke — [23] doppelt — [24] Länge — [25] wenn (wäre) — [26] Fußpfad — [27] noch einmal so breit — [28] noch einmal so alt — [29] alt.

20.

Sie zeigte[1] es ihm nur[2] einmal. — Er fand[3] nur einen einzigen da. — Ich schenkte[4] ihr ein Porzellan-Service[5] zu Weihnachten.[6] — Eine Contribution[7] von vierthalb Millionen Gulden.[8] — Einmal in vierzehn Tagen.[9] — Die Schuhe[10] passen nicht zusammen.[11] — Ich sah[12] ein Kitt Rebhühner.[13] Eine mit vier Pferden bespannte[14] Kutsche. — Achtzehnfach, zwölffach, vierundvierzigfach. — Ein Schock[15] Aepfel.[16] — Ich kaufte[17] ein Paar[18] Pistolen.[19] — Ich brauche[20] nur einige wenige[21] Bücher. — Hunderte von Schafen[22] und tausende von Lämmern.[23] — Ich brauche noch einmal so viel.[24] — Mein Stock[25] ist noch einmal so dick[26] — Sie ist bereits[27] über fünfunddreißig Jahre[28] alt. — Sie wird[29] ungefähr[30] achtzig Jahre alt sein.

[1] she showed — [2] only — [3] he found — [4] I made her a present — [5] set of china — [6] for her christmas-gift — [7] contribution — [8] florin — [9] a fortnight — [10] shoe — [11] are not pairs — [12] I saw — [13] covey of partridges — [14] four-in-hand — [15] three score — [16] apple — [17] I bought — [18] a brace — [19] pistol — [20] I want — [21] a few — [22] sheep — [23] lamb — [24] as much again. — [25] stick — [26] as thick again — [27] already — [28] on the wrong side of thirty — [29] she will be — [30] about.

Die Fürwörter. — (The Pronouns).

Gleichwie in andern Sprachen ist es auch in der englischen die Aufgabe der Fürwörter, die Substantive zu ersetzen, um deren allzu häufige Wiederholung zu vermeiden.

Die Eintheilung der Fürwörter ist auch im Englischen die gewöhnliche in sieben Classen, nämlich:

1. persönliche Fürwörter (personal pronouns)
2. zueignende „ (possessive „)
3. zurückführende „ (reflexive „)
4. anzeigende „ (demonstrative „)
5. beziehende „ (relative „)
6. fragende „ (interrogative „)
7. unbestimmte „ (indefinite „)

Persönliche Fürwörter.

In dieser ersten Gattung der Fürwörter sind vor allem drei grammatische Personen zu unterscheiden: Die redende (im Sing. ich, I, im Plur. wir, we), die angeredete (im Sing. du, you[ju], im Plur. ihr, Sie, you) und die Person, von welcher die Rede ist (im Sing. er, he; sie, she; und es, it; im Plur. they für alle drei Geschlechter).

Diese hier angegebenen Fürwörter werden gleichzeitig als Substantive betrachtet und auch als solche declinirt, z. B.:

Erste Person:

Singular:	Plural:
I*) ich;	we, wir;
of me, meiner;	of us[+], unser;
to me, mir;	to us[+], uns;
me, mich;	us[+], uns.

Zweite Person:

Singular und Plural:

you[ju], du, ihr;
of you, deiner, euer;
to you, dir, euch;
you, dich, euch.

Dritte Person:

Singular:

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
he, er;	she, sie;	it, es;
of him, seiner;	of her, ihrer;	of it, seiner;
to him, ihm;	to her, ihr;	to it, ihm;
him, ihn;	her, sie;	it, es.

*) I wird stets groß geschrieben.

Plural:

Alle drei Geschlechter:

they, sie;
of them, ihrer;
to them, ihnen;
them, sie.

Die allgemeine Ansprache an eine zweite oder mehrere Personen im Englischen geschieht sowohl im vertraulichen Style als in jenem der Höflichkeit mit you. Das deutsche „Du" (thou) wird nur in der Kirchen- und Dichtersprache gebraucht.

Die deutschen Ausdrücke: es ist, es sind, es gibt, in ihrer eigentlichen unpersönlichen Bedeutung werden im Englischen durch there is und there are gegeben, z. B.: There is a hare among the bushes, es ist ein Hase unter dem Gesträuche; there âre many people at church, es sind viele Leute in der Kirche.

Das eigentlich den unbestimmten Fürwörtern beizuzählende man, welches indeß seines häufigen Gebrauches und seiner nicht selten abwechselnd die Stelle aller drei Personen vertretenden Eigenschaft wegen zu den persönlichen Fürwörtern gerechnet wird, erscheint im Englischen auf folgende verschiedene Arten ausgedrückt:

1. Durch one, einer; people, Leute; a man, Mensch; men, Menschen, und we, wir.

2. Durch they, sie.

3. Durch it is said, es wird gesagt.

4. Durch said übereinstimmend mit der Person oder dem Gegenstande, über welchen ein Gerücht verbreitet oder ein Urtheil aufgestellt wird, z. B.: The general is said to be wounded, man sagt, der Feldherr sei verwundet; the winter is said not to be very severe this year in the northern countries, man sagt, der Winter sei dieses Jahr nicht so strenge in den nördlichen Gegenden u. s. w. — Diese Form entspricht zunächst dem deutschen er, sie, es soll, sie sollen u. s. w.

5. Durch die leidende Form, z. B.: He was taken prisoner and brought to the castle, man nahm ihn gefangen und brachte ihn nach dem Schlosse.

6. Durch you, letzteres aber nur vorzugsweise im beschreibenden Style, z. B.: In this city you find five theatres, a large

hall for concerts and many other establishments of entertainment, man findet in dieser Stadt fünf Theater, einen großen Concertsaal und viele andere Unterhaltungs-Etablissements.

Uebungen.

21.

It is I,[1] who told him so. — We were eight. — There were few young officers. — He will be[2] a good boy. — Tell him[3] to sing[4] and he will do so.[5] — His brother was obliging,[6] but his sister was not.[7] — There was only one book in the room. — People[8] believe[9] easily what they wish.[10] — One likes to give[11] advice,[12] but does not like to take it.[13] — They prognosticate[14] that the winter[15] will not be too severe.[16] — He was told so[17] incessantly.[18] — His answer[19] was scrutinized.[20]

[1]ich war es — [2]er (es) wird (sein) — [3]sagen Sie ihm — [4]er soll singen — [5]er wird es thun — [6]gefällig — [7]war es nicht — [8]man — [9]glaubt — [10]man wünscht — [11]man gibt gern — [12]Rath — [13]man nimmt ihn nicht gern an — [14]man prophezeiht — [15]Winter — [16]strenge — [17]man sagte es ihm — [18]unaufhörlich — [19]Antwort — [20]man untersuchte.

22.

Sie war es,[1] die es hat fallen lassen.[2] — Sie sind ihrer fünf. — Wer sagte dir,[3] daß du es[4] thun sollst?[5] — In jenem[6] Lande gibt es[7] mehr Bauern[8] als Handwerker.[9] — Dieses Thema[10] ist mir sehr unangenehm.[11] — Spielen Sie nicht[12] damit;[13] Sie könnten[14] es zerbrechen.[15] — Man[16] sucht oft mehr zu scheinen,[17] als man ist. — Man fürchtet,[18] das Korn[19] werde[20] theuer werden. — Man zeigte[21] uns seine Gedichte.[22]

[1]it was she — [2]dropped (fallen lassen) — [3]who told you — [4]so — [5]to do — [6]that — [7]there are — [8]peasant — [9]artisan — [10]subject — [11]disagreeable — [12]do not play — [13]with it

— [14]you might — [15]break — [16]people — [17]frequently endeavour to appear more — [18]they fear — [19]corn — [20]will be, werde (werden) — [21]we were shown — [22]poems.

Die zueignenden Fürwörter.

Diese Fürwörter, welche ein Eigenthum, eine Angehörigkeit oder Abhängigkeit bezeichnen, zerfallen in verbundene (conjunctive) und alleinstehende (absolute); erstere stehen vor dem Substantiv, letztere nach demselben, jedoch mit steter Beziehung; ihre Declination geschieht wie jene der persönlichen Fürwörter mittelst of, to und from.

Die verbundenen zueignenden Fürwörter sind:

Singular der Person:	Plural der Person:
my, mein, meine, mein;	our, unser, unsere, unser;
thy, dein, deine, dein;	your, euer, euere, euer;
his, her, its, sein, ihre, sein.	their, ihr, ihre, ihr.
(Plural ebenso.)	

Die alleinstehenden sind:

Singular der Person:	Plural der Person:
mine, der, die, das meinige;	ours, der, die, das unsrige;
thine, der, die, das deinige;	yours, der, die, das eurige;
his. der, die, das seinige;	theirs, der, die, das ihrige für alle drei Geschlechter.
hers, der, die, das ihrige;	
its, der, die, das seinige (sächlich).	

Da dem Geiste der englischen Sprache gemäß bei dem alleinstehenden persönlichen Fürworte der Artikel schon in dem Fürworte selbst liegt, so ist es unrichtig, vor demselben die Artikel **the** oder **a** zu setzen.

Eine zweite Eigenheit der englischen Sprache den zueignenden Fürwörtern gegenüber liegt darin, daß diese in Geschlecht und Zahl mit der besitzenden Person oder Sache übereinstimmen, ganz im Gegentheil zu der deutschen und zu andern Sprachen, in welchen das Geschlecht des zueignenden Fürwortes von dem besessenen Gegenstande abhängt.

Uebungen.

23.

My friend will come soon.[1] — Your brother's and sister's letters are very interesting.[2] — The miser[3] always counts[4] his treasure.[5] — My sister pretends,[6] that her children are better than mine. — Our house is older than yours. — Give me a book of yours. — He told me[7] a trick of his.[8] — My father and brother will set off[9] to morrow.[10]

[1]bald — [2]unterhaltend — [3]Geizige — [4]zählt — [5]Schatz — [6]behauptet — [7]erzählte mir — [8]einen seiner Streiche (statt one of his tricks) — [9]abreisen — [10]morgen.

24.

Wo ist deine Nichte? — Ich werde[1] meinen Freunden meine Zeichnungen[2] zeigen. — Es ist[3] in einem Winkel[4] seiner Wohnung[5] verborgen. — Wir geben[6] unsern Kindern eine gute Erziehung.[7] — Ich bekümmere mich nur um[8] die meinen. — Ich erzählte[9] euch meine Abenteuer,[10] erzählt[11] mir nun[12] die eurigen. — Es ist einer seiner Verwandten.[13] — Mein Papier und meine Federn sind verdorben.[14].

[1]I will show, ich will (zeigen) — [2]drawing — [3]it is hidden, es ist (verborgen) — [4]corner — [5]dwelling — [6]give — [7]education — [8]only mind (bekümmere mich nur um) — [9]told (erzählt) — [10]adventure — [11]tell — [12]now — [13]a relation of his oder one of his relations — [14]spoiled.

Die zurückführenden Fürwörter.

Diese Fürwörter, welche theils die persönlichen zeitweise ersetzen, theils selbe begleichen, dann wieder auf sie zurückweisen, sind folgende:

I myself, ich selbst;	we ourselves, wir selbst;
thou thyself, du selbst;	you yourselves, ihr selbst (auch
he himself, er selbst;	yourself, auf eine Person
she herself, sie selbst;	bezogen);
it itself, es selbst.	they themselves, sie selbst.

Die Declination geschieht mittelst **of** und **to** wie folgt:

Nom.: I myself, Gen.: of myself, Dat.: to myself, Acc.: myself. — So auch bei den übrigen und im Plural.

One's self ist identisch mit dem deutschen „sich", wenn selbes vor dem Infinitiv eines zurückführenden Zeitwortes zu stehen kommt, z. B. sich anziehen, to dress one's self (gleich oneself).

Uebungen.

25.

I myself have been there. — You yourself may[1] +come for[2] it. — They betrayed[3] themselves. — You yourself have struck[4] him. — We +only think[5] of ourselves. — You always speak[6] of yourself. — Conform yourselves[7] to it. — Support[8] yourself in +a decent[9] manner.[10] — He takes[11] him with himself.

[1]könnt — [2]holen — [3]verriethen — [4]geschlagen — [5]denken — [6]sprichst — [7]richtet euch (richten Sie sich) — [8]erhalten — [9]anständig — [10]Art — [11]nimmt.

26.

Wir selbst haben es gesehen.[1] — Ihr selbst könnt[2] es ihnen sagen. — Sie waschen[3] sich. — Er wärmte[4] sich. — Sie beschädigte[5] sich. — Sie selbst haben es gefunden.[6] — Es sinkt[7] von selbst. — Wir zogen uns eben an.[8] — Wer[9] wird[10] ihn mit sich nehmen?

[1]seen — [2]may tell her so — [3]wâsh — [4]wârmed — [5]hurt — [6]found — [7]sinks — [8]were just dressing (zogen eben an) — [9]who — [10]will take wird (nehmen).

Die anzeigenden Fürwörter.

Die anzeigenden Fürwörter, die ihrer Eigenschaft nach, welcher auch ihr Name entspricht, nicht nur auf einen bestimmten Gegenstand hinweisen, sondern auch dessen bald nähere, bald entferntere Stelle bezeichnen, stehen bald in Begleitung eines Substantivs, und zwar vor demselben, bald für sich allein.

Die englische Sprache besitzt deren nur zwei und zwar **this** für das deutsche dieser, diese, dieses (Plural **these**) und **that** für jener, jene, jenes (Plural **those**). Die Declination derselben gleicht jener der Artikel und geschieht wie folgt:

Singular:	Plural:
Nom.: this, dieser, diese, dieses;	Nom.: these, diese;
Gen.: of this, dieses, dieser, dieses;	Gen.: of these, dieser;
Dat.: to this, diesem, dieser, diesem;	Dat.: to these, diesen;
Acc.: this, diesen, diese, dieses;	Acc.: these, diese;
Nom.: that, jener, jene, jenes;	Nom.: those, jene;
Gen.: of that, jenes, jener, jenes;	Gen.: of those, jener;
Dat.: to that, jenem, jener, jenem;	Dat.: to those, jenen;
Acc.: that, jenen, jene, jenes;	Acc.: those, jene.

Uebungen.

27.

Which of these books do you prefer?[1] — I prefer this to that. — Choose[2] among[3] these flowers[4]; take[5] these or those. — This horse would please me[6] better than that. — My garden[7] is much finer than that of my uncle. — This house would be more agreeable[8] to us, than that castle.[9] — He has not been here[10] these[11] six weeks. — Both these chairs are broken. — Hâlf of these apples were spoiled.[12]

[1] zieht ihr (ziehen Sie) vor — [2] wählet — [3] unter — [4] Blume — [5] nehmt — [6] würde mir gefallen — [7] Garten — [8] angenehm —

[9] Schloß — [10] ist nicht hier gewesen — [11] hier in der Bedeutung von „seit" — [12] verdorben.

28.

Welche[1] von diesen Bändern[2] gefallen Ihnen am besten?[3] — Diese gefallen mir besser[4] als jene. — Diese Gemälde[5] sind schöner als jene Zeichnungen. — Es gab keine Eisenbahnen[6] in jenen Tagen.[7] — Dieses Haus kann nicht so viel kosten[8] als jenes Schloß. — Sie hat[9] mir seit einem[10] Monat nicht geschrieben. — Jene beiden Gläser[11] sind nicht[12] rein.[13] — Alle jene Bäume[14] sind[15] vom[16] Sturme[17] entwurzelt.

[1] which — [2] ribbon — [3] do you like best — [4] I like . . . better — [5] picture — [6] railway — [7] day — [8] cost — [9] has not written me — [10] this — [11] glâss — [12] are not — [13] clean — [14] trees — [15] are uprooted, sind entwurzelt — [16] by — [17] tempest.

Die beziehenden Fürwörter.

Von dieser Gattung von Fürwörtern, welche — was auch ihr Name bzeichnet — stets auf eine vorhergehende Person oder Sache Bezug haben, besitzt die englische Sprache vier, nämlich:

who, welcher, welche, nur bei Personen und personificirt gedachten Gegenständen gebräuchlich.

that, für who und which (nie für what) gebräuchlich.

which und **what**, welche nur bei leblosen und solchen Gegenständen gebräuchlich sind, welche man nicht als personificirt denken will.

Die Declination dieser Fürwörter ist folgende:

Nom.: who, welcher, welche, welches; der, die, das; Plural: welche, die.

Gen.: whose, dessen, deren, dessen; Plural: deren.

Dat.: to whom, welchem, welcher, welchem; Plural: welchen, denen.

Acc.: whom, welchen, welche, welches; Plural: welche, die.

Nom.: which, welcher, welche, welches; der, die, das; Plural: welche, die.

Gen.: of which, dessen, deren, dessen; Plural: deren.

Dat.: to which, welchem, welcher, welchem; Plural; welchen, denen.

Acc.: which, welchen, welche, welches; Plural: welche, die.

Nom.: what, was, das was.

Gen.: of what, wessen.

Dat.: to what, zu was, wozu.

Acc.: what, was, das was.

That duldet zwar keine Präposition vor sich, kann aber demungeachtet in allen Fällen gebraucht werden, wenn man die Präposition an das Ende des Satzes stellt, z. B.: Das Kind, zu welchem ich sprach, the child that I spoke to.

Gewisse Zusammensetzungen von anzeigenden und bezeichnenden Fürwörtern werden im Englischen folgendermaßen gegeben:

Derjenige, welcher, he that, oder he who.

Diejenige, welche, she that, oder she who.

Dasjenige, welches, that which, oder what allein.

Eine besondere Eigenheit der englischen Sprache besteht endlich darin, daß in einem Satze die beziehenden Fürwörter im Accusativ auch können hinweggelassen werden, nur darf dadurch keine Undeutlichkeit oder Zweideutigkeit entstehen.

Uebungen.

29.

The table which is broken. — The man whom you were quarrelling with.[1] — The house which you are building.[2] — The church that we were in. — The wife whom he loves.[3] — The desk[4] that this key[5] belongs[6] to. — There is a convent[7] at Kremsmünster in different[8] parts[9] of which there are forty fountains.[10] — He is good to his employers[11] whom he has never robbed[12] of a penny. — The mountain[13] from the summit[14] of which we discovered[15] the island.[16] — We sat down[17] at the dinner-table,[18] which had eight covers.[19] — You who are guilty.[20] — Whomever[21] you have seen.[22] — I heard[23] the lady sing which gave me much joy.[24]

[1]mit welchem du strittest — [2]du bauest — [3]liebt — [4]Pult — [5]Schlüssel — [6]gehört — [7]Kloster — [8]verschieden — [9]Theil — [10]Springbrunnen — [11]Chef [12]gestohlen [13]Berg — [14]Gipfel — [15]entdeckten — [16]Insel — [17]setzten uns — [18]Speisetisch — [19]Gedecke — [20]schuldig — [21]wen immer — [22]gesehen [23]hörte — [24]Freude.

30.

Der Knabe, den ihr bestraftet.[1] — Die Dörfer[2] durch welche wir kamen.[3] — Die Straße, in welcher er wohnt.[4] — Er erröthete über[5] das, was er hörte.[6] — Wir haben keine gute Meinung[7] von demjenigen, welcher[8] von seinen Freunden übel spricht.[9] — Der Wald,[10] dessen[11] Bäume so hoch[12] sind. — Die Hütte,[13] unter deren Dach[14] er geboren wurde.[15] — Er zeigte[16] mir seine Tauben, und als ich sie[17] sah,[18] fragte ich ihn,[19] ob er mir zwei davon verkaufen wolle.[20] — Zeigen[21] Sie mir was Sie gemacht[22] haben. — Was[23] er Ihnen auch gesagt hat, es ist eine Lüge. — Es war der schönste Tafelaufsatz[24], welchen ich jemals[25] sah.[26]

[1]punished — [2]village — [3]which we passed through — [4]lives — [5]blushed at — [6]heard — [7]opinion — [8]him who — [9]speaks ill — [10]forest — [11]of which — [12]lofty — [13]cottage — [14]roof — [15]was born — [16]showed — [17]which und als — sie — [18]I saw — [19]I asked him — [20]if he would sell me two of them — [21]show — [22]made — [23]whoever, wer auch — [24]centre-ornament — [25]ever — [26]sâw.

Die fragenden Fürwörter.

Diese sind: who, which und what.

Who, wer, fragt nach Personen im Allgemeinen und steht ohne Substantiv, z. B.: Wer ist hier gewesen? who has been here?

What fragt nach Personen, Thieren und leblosen Gegenständen, mit und ohne Substantiv; im ersteren Falle entspricht es zunächst dem deutschen „was für ein? was für eine?" z. B.: Was für ein Gebäude ist das? what building is this? — An was denken Sie? what are you thinking of?

Which fragt nach Personen, Thieren und leblosen Gegenständen, und zwar im beschränkten Sinne, während es sich von who dadurch unterscheidet, daß es häufig ein Substantiv bei sich hat oder genauer nach einem schon vorhandenen Gegenstande fragt, z. B.: Von welchem Ihrer Brüder sprechen Sie? of which of your brothers do you speak?

Die Declination von who, which und what ist dieselbe wie bei den beziehenden Fürwörtern.

Uebungen.

31.

Who is the criminal?[1] — Whose child is it? — From whom do you say does it proceed?[2] — What dogs did he buy?[3] — What child did they speak of? — Give me one of the three books. Which? — What man was that? — Now, Sir,[4] which was right?[5] you or I.

[1] Verbrecher — [2] rührt es her — [3] kaufte er — [4] mein Herr — [5] hatte Recht.

32.

Wem haben Sie es versprochen?[1] — Wen fanden[2] Sie da? — Was sahen[3] Sie da? — Was für Leute[4] waren gegenwärtig?[5] — Welcher von beiden?[6] — Von welchem der beiden Brüder haben Sie es gekauft?[7] — Leihen Sie mir eines von diesen französischen Büchern. — Welches? Das mit dem rothen[8] Umschlage.[9]

[1] promised — [2] did you find — [3] did you see — [4] people — [5] present — [6] the two — [7] have you bought — [8] read — [9] cover.

Die unbestimmten Fürwörter.

All, Alles, alle, ganz, mit und ohne Substantiv gebräuchlich.

Any, irgend ein, irgend einige, etwas; jeder, jede, jedes; unterscheidet sich von some, einige, dadurch, daß es gewöhnlich fragend, verneinend und bedingend gebraucht wird.

Both, beide, steht vor Substantiven, um die Vereinigung zweier Gegenstände anzuzeigen. Mit einem darauffolgenden Fürworte oder Hauptworte wird es durch of verbunden.

Each und **every**, jeder, jede, jedes. Ersteres bezieht sich nur auf zwei oder auf eine beschränkte Anzahl von Gegenständen oder Personen, letzteres auf eine unbestimmte Anzahl.

Each-other und **one-another**, einander, drücken das wechselseitige Verhältnis aus.

No und **none**, kein, keine, keiner, keine, keines. Ersteres muß mit einem Substantive stehen, während letzteres nur alleinstehend gebraucht werden kann.

Either und **neither**, ersteres einer von beiden, jeder von beiden: letzteres keiner von beiden, können nur von zwei Gegenständen oder Personen gebraucht werden.

Other, anderer, andere, kann sowohl mit dem bestimmenden als mit dem nichtbestimmenden Artikel gebraucht werden.

The former, der, die, das erstere; jener, jene, jenes, und **the latter**, der, die, das letztere, deuten früher oder später genannte Gegenstände an.

Every body, Jedermann; nobody, Niemand; somebody, Jemand. — Somebody wird in einem fragenden Satze durch anybody ersetzt.

Zu den unbestimmten Fürwörtern gehören gewissermaßen auch noch: few, einige; little, wenig; many, viele und much, viel, welche bereits bei den Adjectiven hinlänglich abgehandelt wurden.

Uebungen.

33.

I have found everything. — Do you know[1] anybody? — Take both pens. — She comes every Thursday.[2] — Here is a glass of wine for each.[3] — They avoided[4] one another. — He has no fortune.[5] — Have you no opportunity?[6] — I have none. — I saw neither of the sisters. — Either of them must have done it. — My brother and sister were ill;[7] the former had the measles,[8] the latter the small-pox.[9] — She commands[10] everybody and everything in the house. — Nobody has seen him.

[1] wissen Sie — [2] Donnerstag — [3] jeden — [4] sie vermieden — [5] Vermögen — [6] Gelegenheit — [7] krank — [8] Masern — [9] Blattern, Kinderblattern — [10] beherrscht.

34.

Wir alle wünschen ihr wohl.[1] — Haben Sie einige von den Waaren[2] gewählt? — Seine beiden Brüder sind glücklich.[3] — Jeder meiner Freunde machte mir Vorwürfe.[4] — Wir verfolgen[5] einander. — Jedes dieser zwei Mädchen verdient bestraft zu werden.[6] — Können Sie mir einige Landkarten[7] leihen? — Ich habe keine. — Ich war in jeder der beiden Städte. — Keiner von ihnen beiden hat es gethan. — Wir saßen[8] beide. — Ich kannte[9] Niemand und sagte[10] nichts. — Wird Jedermann das billigen?[11] — Niemand hat ihn gesehen.

[1] well — [2] goods — [3] happy — [4] found fault with me. — [5] persecute — [6] deserves to be punished — [7] map — [8] were seated — [9] knew — [10] said — [11] approve of that.

Die Zeitwörter. (Verbs.)

Von dem Zeitworte allein hängt es ab, ob der Satz, der durch dasselbe seine Rundung erhält, die Vorstellung eines Thuns, eines Leidens oder eines bloßen Zustandes erregt.

In den ersten beiden Fällen sind die Zeitwörter übergehende oder transitive (Verbs transitive), da die Handlung des Zeitwortes von einem bestimmten Gegenstand auf einen andern bestimmten Gegenstand übergeht. — Steht der Gegenstand, von welchem die Handlung ausgeht, im Nominativ, derjenige Gegenstand jedoch, auf welchen sie übergeht, oder der äußere Gegenstand im Accusativ, so ist das Zeitwort thätig (active), steht jedoch der äußere Gegenstand im Nominativ, so ist das Zeitwort leidend oder passiv (Verb passive); ist jedoch kein äußerer Gegenstand vorhanden, auf welchen die Handlung des Zeitwortes unmittelbar (ohne Präposition) hinwirkt, so ist das Zeitwort unübergehend oder intransitiv (Verb intransitive or Neuter), z. B.: sleep, schlafen; walk, gehen u. s. w.

Außer diesen drei hier erläuterten Gattungen der Zeitwörter, den activen, passiven und neutra, hat die englische Sprache gleich anderen modernen Sprachen noch folgende Arten, und zwar:

Hilfszeitwörter (auxiliary verbs), welche größtentheils nur zur Abwandlung (Conjugation) anderer Zeitwörter dienen, als: to have, haben, und to be, sein.

Zurückwirkende oder reflexive (Verbs reflective), bei welchen die Handlung auf denjenigen Gegenstand, von welchem sie ausgeht, wieder zurückgeführt wird, z. B.: I dress myself, ich kleide mich an.

Mangelhafte oder defective (Verbs defective), welche nur in gewissen Zeiten und Arten üblich, als: I shall, ich soll (werde); I will, ich will; I may, ich kann, darf; I can, ich kann; I ought, ich sollte und I must, ich muß; endlich:

Unpersönliche, welche nur in der dritten Person Singular mit es (it) vorkommen, z. B.: it rains, es regnet; it hails, es hagelt u. s. w.

Um nun die active, passive oder intransitive Form der Verben auszudrücken, bestehen vier Arten oder Modus (moods), nämlich:

Der Infinitiv oder die unbestimmte Art (the infinitive mood), durch welchen ein Thun, ein Leiden oder ein Zustand nur angezeigt wird und in welchem das Zeitwort gleichsam als Substantiv sächlichen Geschlechtes erscheinend die vorgesetzte Präposition to erhält, z. B.: lieben, to love.

Der Indicativ (indicative mood), durch welchen die Handlung oder das Leiden bestimmt ausgedrückt wird.

Der Subjunctiv (subjunctive mood), durch welchen eine Handlung, ein Leiden oder ein Zustand nur bedingungsweise angegeben werden, und endlich:

Der Imperativ (imperative mood), in welchem der Gedanke des Zeitwortes in bittender, wünschender oder befehlender Weise ausgedrückt wird.

Zu diesen Arten oder Modus gehören auch die Mittelwörter oder Participien (participles), und zwar jenes der gegenwärtigen Zeit, auch Gerundium (gerund) genannt, und dann jenes der vergangenen Zeit, oder das eigentliche Mittelwort, durch welches das Zeitwort fast in der Form eines Adjectivs erscheint.

Die zunächst bemerkenswerthen Momente des Zeitwortes sind die Zeiten (tenses), welche Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft bezeichnen. Es sind deren folgende:

Die gegenwärtige Zeit oder das Präsens (present tense).

Die jüngstvergangene Zeit oder das Imperfect (imperfect tense), welche eine ganz abgeschlossene Handlung bezeichnet.

Die vergangene Zeit oder Perfect (perfect tense), welche eine in der Vergangenheit begonnene, gegenwärtig noch unvollendete Thätigkeit ausdrückt.

Die längstvergangene Zeit (pluperfect tense), für ein Geschehniß, welches bereits vorüber war, als eine andere Sache geschah.

Die zukünftige Zeit (future tense), für eine Begebenheit, die sich erst ereignen soll.

Die vergangene künftige Zeit (future påst), für das, was dereinst geschehen oder vor sich gegangen sein wird.

Die **bedingt zukünftige Zeit** (conditional tense), für das, was unter Bedingung geschehen wird.

Die **vergangene bedingt zukünftige Zeit** (conditional pâst), für das, was unter Bedingung geschehen sein wird.

Bei jedem Zeitworte sind außerdem noch **Person** und **Zahl** zu unterscheiden.

Anmerkung: Hinsichtlich des Future, Conditional, Future pâst und Conditional pâst, welche mit shall, will, should und would conjugirt werden, ist zu bemerken, daß die Anwendung dieser Hilfszeitwörter eine willkürliche ist, mit Ausnahme der ersten Person fragender Form, in welcher stets in beiden Zahlen shall und should statt will und would gesetzt werden müssen.

Abwandlung der Zeitwörter. — (Conjugation of the Verb.)

Das Hilfszeitwort haben. — (The Auxiliary Verb to have.)

Indicative:

Present:

I have, ich habe;
thou hast, du hast;
he, she, it, one has, er, sie, es, man hat;
we have, wir haben;
you have, ihr habt;
they have, sie haben.

Perfect:

I have had, ich habe gehabt;
thou hast had, du hast gehabt;
he has had, she has had, it has had, er, sie, es, man hat gehabt;
we have had, wir haben gehabt;
you have had, ihr habt gehabt;
they have had, sie haben gehabt.

Imperfect:

I had, ich hatte;
thou hadst, du hattest;
he, she, it, one had, er, sie, es, man hatte;
we had, wir hatten;
you had, ihr hattet;
they had, sie hatten.

Pluperfect:

I had had, ich hatte gehabt;
thou hadst had, du hattest gehabt;
he, she, it, one had had, er, sie, es, man hatte gehabt;
we had had, wir hatten gehabt;
you had had, ihr hattet gehabt;
they had had, sie hatten gehabt.

Future:

I shall have, ich werde haben;

Future pâst:

I shall have had, ich werde gehabt haben;

thou wilt have, du wirst haben;

he, she, it, one will have, er, sie, es, man wird haben;

we shall have, wir werden haben;

you will have, ihr werdet haben;

they will have, sie werden haben.

thou wilt have had, du wirst gehabt haben;

he, she, it, one will have had, er, sie, es, man wird gehabt haben;

we shall have had, wir werden gehabt haben;

you will have had, ihr werdet gehabt haben;

they will have had, sie werden gehabt haben.

Conditional:

I should have, ich würde haben;

thou wouldst have, du würdest haben;

he would have, er würde haben;

we should have, wir würden haben;

you would have, ihr würdet haben;

they would have, sie würden haben.

Conditional pâst:

I should have had, ich würde gehabt haben;

thou wouldst have had, du würdest gehabt haben;

he would have had, er würde gehabt haben;

we should have had, wir würden gehabt haben;

you would have had, ihr würdet gehabt haben;

they would have had, sie würden gehabt haben.

Subjunctive.

Present:

If I have, ich habe;

if thou have, du habest;

if he have, er habe;

if we have, wir haben;

if jou have, ihr habet;

if they have, sie haben.

Perfect:

If I have had, ich habe gehabt;

if thou have had, du habest gehabt;

if he have had, er habe gehabt;

if we have had, wir haben gehabt;

if you have had, ihr habet gehabt;

if they have had, sie haben gehabt.

Imperfect:

If I had, ich hätte;

if thou had, du hättest;

Pluperfect:

If I had had, ich hätte gehabt;

if thou had had, du hättest gehabt;

if he had, er hätte;
if we had, wir hätten;
if you had, ihr hättet;
if they had, sie hätten.

if he had had, er hätte gehabt;
if we had had, wir hätten gehabt;
if you had had, ihr hättet gehabt;
if they had had, sie hätten gehabt.

Imperative.

Have, habe;
let him, her, it, us have, laßt ihn, sie, es, uns haben.

Have, habt;
let them have, laßt sie haben.

Infinitive.

Present:

To have, haben.

Perfect:

To have had, gehabt haben.

Participle present (Gerund):

Having, habend, indem man hat.

Participle perfect:

Had, gehabt.

Participle compound perfect:

having had, gehabt haben.

Verneinende Form. — (The negative Form.)

Indicative.

Present:

I have not, ich habe nicht;
thou hast not, du hast nicht u. s. w.

Perfect:

I have not had, ich habe nicht gehabt;
thou hast not had, du hast nicht gehabt u. s. w.

Imperfect:

I had not, ich hatte nicht.
thou hadst not, du hattest nicht u. s. w.

Pluperfect:

I had not had, ich hatte nicht gehabt;
thou hadst not had, du hattest nicht gehabt u. s. w.

Future:

I shall not have, ich werde nicht haben;
thou wilt not have, du wirst nicht haben u. s. w.

Future pàst:

I shall not have had, ich werde nicht gehabt haben;
thou wilt not have had, du wirst nicht gehabt haben.

Conditional:

I should not have, ich würde nicht haben;
thou wouldst not have, du würdest nicht haben u. s. w.

Conditional past:

I should not have had, ich würde nicht gehabt haben;
thou wouldst not have had, du würdest nicht gehabt haben u. s. w.

Subjunctive.

Present:

If I have not, wenn ich nicht habe;
if thou have not, wenn du nicht habest u. s. w.

Perfect:

If I have not had, wenn ich nicht gehabt habe;
if thou have not had, wenn du nicht gehabt habest u. s. w.

Imperfect:

If I had not, ich hätte nicht;
if thou had not, du hättest nicht u. s. w.

Pluperfect:

If I had not had, ich hätte nicht gehabt;
if thou had not had, du hättest nicht gehabt u. s. w.

Imperative.

Have not, habe nicht;
let him, her, it, us not have, laßt ihn, sie, es, uns nicht haben.

Have not, habt nicht;
let them not have, lasset sie nicht haben.

Infinitive.

Not to have, nicht haben.

Not to have had, nicht gehabt haben.

Participle present:

Not having, nicht habend.

Participle perfect:

Not had, nicht gehabt.

Participle compound perfect:

Not having had, nicht gehabt habend.

Fragende Form. (The interrogative Form.)

Indicative.

Present:

Have I? habe ich?
hast thou? hast du? u. s. w.

Perfect:

Have I had? habe ich gehabt?
hast thou had? hast du gehabt? u. s. w.

Imperfect:

Had I? hatte ich?
hadst thou? hattest du? u. s. w.

Pluperfect:

Had I had? hatte ich gehabt?
hadst thou had? hattest du gehabt? u. s. w.

Future:

Shall I have? werde ich haben?
Shalt thou have? wirst du haben? u. s. w.

Future pâst:

Shall I have had? werde ich gehabt haben?
Shalt thou have had? wirst du gehabt haben? u. s. w.

Conditional:

Should I have? würde ich haben?
Shouldst thou have? würdest du haben? u. s. w.

Conditional pâst:

Should I have had? würde ich gehabt haben?
Shouldst thou have had? würdest du gehabt haben? u. s. w.

Subjunctive (fehlt).
Imperative (fehlt).
Infinitive (fehlt).
Participle (fehlt).

Die fragend verneinende Form. — (The Form interrogative and negative.)

Indicative.

Present:

Have I not? habe ich nicht?
Hast thou not? hast du nicht? u. s. w.

Perfect.

Have I not had? habe ich nicht gehabt?
Hast thou not had? hast du nicht gehabt? u. s. w.

Imperfect:

Had I not? hatte ich nicht?
Hadst thou not? hattest du nicht? u. s. w.

Pluperfect:

Had I not had? hatte ich nicht gehabt?
Hadst thou not had? hattest du nicht gehabt? u. s. w.

Future:

Shall I not have? werde ich nicht haben?
Shalt thou not have? wirst du nicht haben? u. s. w.

Future pâst:

Shall I not have had? werde ich nicht gehabt haben?
Shalt thou not have had? wirst du nicht gehabt haben? u. s. w.

Conditional:

Shoǔld I not have? würde ich nicht haben?
Shoǔldst thou not have? würdest du nicht haben? u. s. w.

Conditional pâst:

Shoǔld I not have had? würde ich nicht gehabt haben?
Shoǔldst thou not have had? würdest du nicht gehabt haben? u. s. w.

Die übrigen Zeiten und Arten fehlen.

Das Hilfswort sein. — (The Auxiliary Verb to be.)

Indicative.

Present:

I am, ich bin;
thou ârt, du bist;
he, she, it, one is, er, sie, es, man ist;
we âre, wir sind;
you âre, ihr seid;
they âre, sie sind.

Perfect:

I have been, ich bin gewesen;
thou hast been, du bist gewesen;
he, she, it, one has been, er, sie, es, man ist gewesen;
we have been, wir sind gewesen;
you have been, ihr seid gewesen;
they have been, sie sind gewesen.

Imperfect:

I was, ich war;
thou wast, du warst;
he, she, it, one was, er, sie, es, man war;
we were, wir waren;
you were, ihr waret;
they were, sie waren.

Pluperfect:

I had been, ich war gewesen;
thou hadst been, du warst gewesen;
he, she, it, one had been, er, sie, es, man war gewesen;
we had been, wir waren gewesen;
you had been, ihr waret gewesen;
they had been, sie waren gewesen.

Future:

I shall be, ich werde sein;
thou wilt be, du wirst sein;
he will be, er wird sein;
we shall be, wir werden sein;

Future pâst:

I shall have been, ich werde gewesen sein;
thou wilt have been, du wirst gewesen sein;
he will have been, er wird gewesen sein;
we shall have been, wir werden gewesen sein;

you will be, ihr werdet sein;

they will be, sie werden sein.

you will have been, ihr werdet gewesen sein;

they will have been, sie werden gewesen sein.

Conditional:

I should be, ich würde sein;

thou wouldst be, du würdest sein;

he would be, er würde sein;

we should be, wir würden sein;

you would be, ihr würdet sein;

they would be, sie würden sein.

Conditional past:

I should have been, ich würde gewesen sein;

thou wouldst have been, du würdest gewesen sein;

he would have been, er würde gewesen sein;

we should have been, wir würden gewesen sein;

you would have been, ihr würdet gewesen sein;

they would have been, sie würden gewesen sein.

Subjunctive.

Present:

If I be, ich sei;

if thou be, du seiest;

if he be, er sei;

if we be, wir seien;

if you be, ihr seid;

if they be, sie seien;

Perfect:

If I have been, ich sei gewesen;

if thou have been, du seiest gewesen;

if he have been, er sei gewesen;

if we have been, wir seien gewesen;

if you have been, ihr seid gewesen;

if they have been, sie seien gewesen.

Imperfect:

If I were, ich wäre;

if thou wert, du wärest;

if he were, er wäre;

if we were, wir wären;

if you were, ihr wäret;

if they were, sie wären.

Pluperfect:

If I had been, ich wäre gewesen;

if thou had been, du wärest gewesen;

if he had been, er wäre gewesen;

if we had been, wir wären gewesen;

if you had been, ihr wäret gewesen;

if they had been, sie wären gewesen.

Imperative.

Be, sei;
let him, her, it, us be, laßt ihn, sie, es, uns sein.

Be, seid;
let them be, laßt sie sein.

Infinitive.

Present:

To be, sein.

Perfect:

To have been, gewesen sein.

Participle present:

Being, seiend.

Participle perfect:

Been, gewesen.

Participle compound perfect:

Having been, gewesen seiend.

Verneinende Form.

Present:

I am not, ich bin nicht;
thou ârt not, du bist nicht u. s. w.

Perfect:

I have not been, ich bin nicht gewesen;
thou hast not been, du bist nicht gewesen u. s. w.

Imperfect:

I was not, ich war nicht;
thou wast not, du warst nicht u. s. w.

Pluperfect:

I had not been, ich war nicht gewesen;
thou hadst not been, du warst nicht gewesen u. s. w.

Future:

I shall not be, ich werde nicht sein;
thou wilt not be, du wirst nicht sein u. s. w.

Future pâst:

I shall not have been, ich werde nicht gewesen sein;
thou wilt not have been, du wirst nicht gewesen sein u. s. w.

Conditional:

I should not be, ich würde nicht sein;
thou wouldst not be, du würdest nicht sein u. s. w.

Conditional pâst:

I should not have been, ich würde nicht gewesen sein;
thou wouldst not have been, du würdest nicht gewesen sein u. s. w.

Subjunctive.

Present:

If I be not, ich sei nicht;

Perfect:

If I have not been, ich sei nicht gewesen;

if thou be not, du seiest nicht u. s. w.

if thou have not been, du seiest nicht gewesen u. s. w.

Imperfect:

If I were not, ich wäre nicht;

if thou wert not, du wärest nicht u. s. w.

Pluperfect:

If I had not been, ich wäre nicht gewesen;

if thou had not been, du wärest nicht gewesen u. s. w.

Imperative:

Be not, sei nicht;

let him, her, it, us not be, laßt ihn, sie, es, uns nicht sein.

Be not, seid;

let them not be, laßt sie nicht sein.

Infinitive:

Not to be, nicht sein.

Not to have been, nicht gewesen sein.

Participle present:

Not being, nicht seiend.

Participle perfect:

Not been, nicht gewesen.

Participle compound perfect:

Not having been, nicht gewesen seiend.

Fragende Form.

Present:

Am I? bin ich?

ârt thou? bist du? u. s. w.

Prefect:

Have I been? bin ich gewesen?

hast thou been? bist du gewesen? u. s. w.

Imperfect:

Was I? war ich?

wast thou? warst du? u. s. w.

Pluperfect:

Had I been? war ich gewesen?

hadst thou been? warst du gewesen? u. s. w.

Future:

Shall I be? werde ich sein?

shalt thou be? wirst du sein? u. s. w.

Future pâst:

Shall I have been? werde ich gewesen sein?

shalt thou have been? wirst du gewesen sein? u. s. w.

Conditional:

Should I be? würde ich sein?

Conditional pâst:

Should I have been? würde ich gewesen sein?

shouldst thou be? würdest du sein? u. s. w.

shouldst thou have been? würdest du gewesen sein? u. s. w.

Subjunctive, dann die übrigen Zeiten und Arten fehlen.

Fragend verneinende Form.

Present:

Am I not? bin ich nicht?
årt thou not? bist du nicht? u. s. w.

Perfect:

Have I not been? bin ich nicht gewesen?
hast thou not been? bist du nicht gewesen? u. s. w.

Imperfect:

Was I not? war ich nicht?
wast thou not? warst du nicht? u. s. w.

Pluperfect:

Had I not been? war ich nicht gewesen? u. s. w.
hadst thou not been? warst du nicht gewesen? u. s. w.

Future:

Shall I not be? werde ich nicht sein?
shalt thou not be? wirst du nicht sein?

Future påst:

Shall I not have been? werde ich nicht gewesen sein?
shalt thou not have been? wirst du nicht gewesen sein? u. s. w.

Conditional:

Should I not be? würde ich nicht sein?
shouldst thou not be? würdest sein? u. s. w.

Conditional påst:

Should I not have been? würde ich nicht gewesen sein?
shouldst thou not have been? würdest du nicht gewesen sein? u. s. w.

Subjunctive, dann die übrigen Zeiten und Arten fehlen.

Uebungen.

35.

He has a good education.[1] — I have some fortune,[2] but debts[3] too. — He had a long letter from her. — She met[4] with an accident.[5] — You have had your dinner. — Will he have the kindness?[6] — I should never have such an opportunity.[7] — He has been unable[8] to resist[9] the temptation.[10] — These goods will be too dear. — He would be grateful.[11]

[1]Erziehung — [2]Vermögen — [3]Schulden — [4]hatte (begegnete) — [5]Unfall — [6]Güte — [7]Gelegenheit — [8]außer Stande — [9]widerstehen — [10]Versuchung — [11]dankbar.

36.

Du hast einen großen Vortheil.[1] — Sie hat viele Reize. — Mein Freund[2] hatte keine Zeit. — Hattet ihr einen Brief[3] von Lord Grey? — Hat sie irgend ein Unglück gehabt? — Wir werden bald frische Heringe[4] haben. — Hättet ihr wohl die Freundschaft für mich? — Sind sie aufrichtig?[5] — Waren Sie damals nicht in Paris? — Sie war sehr erfahren[6] gewesen. — Sie werden noch im Garten sein. — Würden sie nicht genug belohnt[7] sein? — Sie würden nicht so mäßig[8] im Glücke sein.

[1]advantage — [2]friend — [3]letter — [4]fresh herrings — [5]sincere — [6]expert — [7]rewarded — [8]moderate.

Abwandlung der regelmäßigen Zeitwörter. — (Conjugation of the Regular Verbs.)

To love — lieben.

Thätige Form. — (Active Form.)

Indicative:

Present:	*Perfect:*
I love, ich liebe;	I have loved, ich habe geliebt;
thou lovest, du liebst;	thou hast loved, du hast geliebt;
he loves, er liebt;	he has loved, er hat geliebt;
we love, wir lieben;	we have loved, wir haben geliebt;
you love, ihr liebet;	you have loved, ihr habet geliebt;
they love, sie lieben.	they have loved, sie haben geliebt.

Imperfect:	*Pluperfect:*
I loved, ich liebte;	I had loved, ich hatte geliebt;
thou lovedst, du liebtest;	thou hadst loved, du hattest geliebt;

he loved, er liebte;
we loved, wir liebten;
you loved, ihr liebtet;
they loved, sie liebten.

he had loved, er hatte geliebt;
we had loved, wir hatten geliebt;
you had loved, ihr hattet geliebt;
they had loved, sie hatten geliebt.

Future:

I shall love, ich werde lieben;
thou wilt love, du wirst lieben;
he will love, er wird lieben;
we shall love, wir werden lieben;
you will love, ihr werdet lieben;
they will love, sie werden lieben.

Future pâst:

I shall have loved, ich werde geliebt haben;
thou wilt have loved, du wirst geliebt haben;
he will have loved, er wird geliebt haben;
we shall have loved, wir werden geliebt haben;
you will have loved, ihr werdet geliebt haben;
they will have loved, sie werden geliebt haben.

Conditional:

I should love, ich würde lieben;
thou wouldst love, du würdest lieben;
he would love, er würde lieben;
we should love, wir würden lieben;
you would love, ihr würdet lieben;
they would love, sie würden lieben.

Conditional pâst:

I should have loved, ich würde geliebt haben;
thou wouldst have loved, du würdest geliebt haben;
he would have loved, er würde geliebt haben;
we should have loved, wir würden geliebt haben;
you would have loved, ihr würdet geliebt haben;
they would have loved, sie würden geliebt haben.

Subjunctive:

Present:

If I love, ich liebe;
if thou love, du liebst;
if he love, er liebt;

Perfect:

If I have loved, ich habe geliebt;
if thou have loved, du habest geliebt;
if he have loved, er habe geliebt;

if we love, wir lieben;
if you love, ihr liebet;
if they love, sie lieben.

if we have loved, wir haben geliebt;
if you have loved, ihr habet geliebt;
if they have loved, sie haben geliebt.

Imperfect:

If I loved, ich liebte;
if thou loved, du liebtest;
if he loved, er liebte;
if we loved, wir liebten;
if you loved, ihr liebtet;
if they loved, sie liebten.

Pluperfect:

If I had loved, ich hätte geliebt;
if thou had loved, du hättest geliebt;
if he had loved, er hätte geliebt;
if we had loved, wir hätten geliebt;
if you had loved, ihr hättet geliebt;
if they had loved, sie hätten geliebt.

Imperative:

Love, liebe;
let him, her, it, us love, lasset ihn, sie, es, uns lieben.

Love, liebet;
let them love, laßt sie lieben.

Infinitive:

To love, lieben.

To have loved, geliebt haben.

Participle present:

Loving, liebend.

Participle perfect:

Loved, geliebt.

Participle compound perfect:

Having loved, geliebt habend, indem man geliebt hat.

Verneinende Form.

Indicative:

Present:

I do not love, ich liebe nicht;
thou dost not love, du liebst nicht;
he does not love, er liebt nicht;

Perfect:

I have not loved, ich habe nicht geliebt;
thou hast not loved, du hast nicht geliebt;
he has not loved, er hat nicht geliebt;

we do not love, wir lieben nicht;

you do not love, ihr liebt nicht;

they do not love, ſie lieben nicht.

Imperfect:

I did not love, ich liebte nicht;

thou didst not love, du liebteſt nicht;

he did not love, er liebte nicht;

we did not love, wir liebten nicht;

you did not love, ihr liebtet nicht;

they did not love, ſie liebten nicht.

Future:

I shall not love, ich werde nicht lieben;

thou wilt not love, du wirſt nicht lieben;

he will not love, er wird nicht lieben;

we shall not love, wir werden nicht lieben;

you will not love, ihr werdet nicht lieben;

they will not love, ſie werden nicht lieben.

Conditional:

I should not love, ich würde nicht lieben;

thou wouldst not love, du würdeſt nicht lieben;

we have not loved, wir haben nicht geliebt;

you have not loved, ihr habet nicht geliebt;

they have not loved, ſie haben nicht geliebt.

Pluperfect:

I had not loved, ich hatte nicht geliebt;

thou hadst not loved, du hatteſt nicht geliebt;

he had not loved, er hatte nicht geliebt;

we had not loved, wir hatten nicht geliebt;

you had not loved, ihr hattet nicht geliebt;

they had not loved, ſie hatten nicht geliebt.

Future pâst:

I shall not have loved, ich werde nicht geliebt haben;

thou wilt not have loved, du wirſt nicht geliebt haben;

he will not have loved, er wird nicht geliebt haben;

we shall not have loved, wir werden nicht geliebt haben;

you will not have loved, ihr werdet nicht geliebt haben;

they will not have loved, ſie werden nicht geliebt haben.

Conditional pâst:

I should not have loved, ich würde nicht geliebt haben;

thou wouldst not have loved, du würdeſt nicht geliebt haben;

he would not love, er würde nicht lieben;
we should not love, wir würden nicht lieben;
you would not love, ihr würdet nicht lieben;
they would not love, sie würden nicht lieben.

he would not have loved, er würde nicht geliebt haben;
we should not have loved, wir würden nicht geliebt haben;
you would not have loved, ihr würdet nicht geliebt haben;
they would not have loved, sie würden nicht geliebt haben.

Imperative:

Do not love, liebe nicht;
let him, her, it, us not love, laßt ihn, sie, es, uns nicht lieben.

Do not love, liebet nicht;
let them not love, laßt sie nicht lieben.

Infinitive:

Present:

Not to love, nicht lieben;

Perfect:

Not to have loved, nicht geliebt haben.

Participle present:

Not loving, nicht liebend, indem man nicht liebt.

Participle perfect:

Not loved, nicht geliebt.

Participle compound perfect:

Not having loved, nicht geliebt habend, indem man nicht geliebt hat.

Fragende Form.

Present:

Do I love? liebe ich?
dost thou love? liebst du?
does he love? liebt er?

Do we love? lieben wir?
do you love? liebet ihr?
do they love? lieben sie?

Imperfect:

Did I love? liebte ich?
didst thou love? liebtest du?
did he love? liebte er?

Did we love? liebten wir?
did you love? liebtet ihr?
did they love? liebten sie?

Perfect:

Have I loved, habe ich geliebt?

Pluperfect:

Had I loved, hatte ich geliebt?

Future:

Shall I love? werde ich lieben? Shall we love? werden wir lieben?
shalt thou love? wirst du lieben? shall you love? werdet ihr lieben?
will he love? wird er lieben? will they love? werden sie lieben?

Future pâst:

Shall I have loved? werde ich geliebt haben? Shall we have loved? werden wir geliebt haben?
shalt thou have loved? wirst du geliebt haben? shall you have loved? werdet ihr geliebt haben?
will he have loved? wird er geliebt haben? will they have loved? werden sie geliebt haben?

Conditional:

Should I love? würde ich lieben? Should we love? würden wir lieben?
shouldst thou love? würdest du lieben? should you love? würdet ihr lieben?
would he love? würde er lieben? would they love? würden sie lieben?

Conditional pâst:

Should I have loved? würde ich geliebt haben? Should we have loved? würden wir geliebt haben?
shouldst thou have loved? würdest du geliebt haben? should you have loved? würdet ihr geliebt haben?
would he have loved? würde er geliebt haben? would they have loved? würden sie geliebt haben?

Subjunctive, sowie die übrigen Zeiten und Arten fehlen.

Fragend verneinende Form.

Present:

Do I not love? liebe ich nicht? Do we not love? lieben wir nicht?
d+ost thou not love? liebst du nicht? do you not love? liebet ihr nicht?
d+oes he not love? liebt er nicht? do they not love? lieben sie nicht?

Imperfect:

Did I not love? liebte ich nicht? Did we not love? liebten wir nicht?

didst thou not love? liebtest du nicht?
did he not love? liebte er nicht?
did you not love? liebtet ihr nicht?
did they not love? liebten sie nicht?

Perfect:

Have I not loved? habe ich nicht geliebt?

Pluperfect:

Had I not loved? hatte ich nicht geliebt?

Future:

Shall I not love? werde ich nicht lieben?
shalt thou not love? wirst du nicht lieben?
will he not love? wird er nicht lieben?
Shall we not love? werden wir nicht lieben?
shall you not love? werdet ihr nicht lieben?
will they not love? werden sie nicht lieben?

Future past:

Shall I not have loved? werde ich nicht geliebt haben?
shalt thou not have loved? wirst du nicht geliebt haben?
will he not have loved? wird er nicht geliebt haben?
Shall we not have loved? werden wir nicht geliebt haben?
shall you not have loved? werdet ihr nicht geliebt haben?
will they not have loved? werden sie nicht geliebt haben?

Conditional:

Should I not love? würde ich nicht lieben?
shouldst thou not love? würdest du nicht lieben?
would he not love? würde er nicht lieben?
Should we not love? würden wir nicht lieben?
should you not love? würdet ihr nicht lieben?
would they not love? würden sie nicht lieben?

Conditional past:

Should I not have loved? würde ich nicht geliebt haben?
shouldst thou not have loved? würdest du nicht geliebt haben?
would he not have loved? würde er nicht geliebt haben?
Should we not have loved? würden wir nicht geliebt haben?
should you not have loved? würdet ihr nicht geliebt haben?
would they not have loved? würden sie nicht geliebt haben?

Subjunctive, sowie die anderen Arten und Zeiten fehlen.

Umschreibende Form.

Indicative:

Present:

I am loving, ich liebe;
thou art loving, du liebst;
he is loving, er liebt;
we are loving, wir lieben;
you are loving, ihr liebet;
they are loving, sie lieben.

Perfect:

I have been loving, ich habe geliebt;
thou hast been loving, du hast geliebt;
he has been loving, er hat geliebt;
we have been loving, wir haben geliebt;
you have been loving, ihr habt geliebt;
they have been loving, sie haben geliebt.

Imperfect:

I was loving, ich liebte;
thou wast loving, du liebtest;
he was loving, er liebte;
we were loving, wir liebten;
you were loving, ihr liebtet;
they were loving, sie liebten.

Pluperfect:

I had been loving, ich hatte geliebt;
thou hadst been loving, du hattest geliebt;
he had been loving, er hatte geliebt;
we had been loving, wir hatten geliebt;
you had been loving, ihr hattet geliebt;
they had been loving, sie hatten geliebt.

Future:

I shall be loving, ich werde lieben;
thou wilt be loving, du wirst lieben;
he will be loving, er wird lieben;
we shall be loving, wir werden lieben;
you will be loving, ihr werdet lieben;
they will be loving, sie werden lieben.

Future pâst:

I shall have been loving, ich werde geliebt haben;
thou wilt have been loving, du wirst geliebt haben;
he will have been loving, er wird geliebt haben;
we shall have been loving, wir werden geliebt haben;
you will have been loving, ihr werdet geliebt haben;
they will have been loving, sie werden geliebt haben.

Conditional:

I should be loving, ich würde lieben;
thou wouldst be loving, du würdest lieben;
he would be loving, er würde lieben;
we should be loving, wir würden lieben;
you would be loving, ihr würdet lieben;
they would be loving, sie würden lieben.

Conditional past:

I should have been loving, ich würde geliebt haben;
thou wouldst have been loving, du würdest geliebt haben;
he would have been loving, er würde geliebt haben;
we should have been loving, wir würden geliebt haben;
you would have been loving, ihr würdet geliebt haben;
they would have been loving, sie würden geliebt haben.

Subjunctive:

Present:

If I be loving, ich liebe;
if thou be loving, du liebest;
if he be loving, er liebet;
if we be loving, wir lieben;
if you be loving, ihr liebet;
if they be loving, sie lieben.

Perfect:

If I have been loving, ich habe geliebt;
if thou have been loving, du habest geliebt;
if he have been loving, er habe geliebt;
if we have been loving, wir haben geliebt;
if you have been loving, ihr habet geliebt;
if they have been loving, sie haben geliebt.

Imperfect:

If I were loving, ich liebte;
if thou wert loving, du liebtest;
if he were loving, er liebte;
if we were loving, wir liebten;
if you were loving, ihr liebtet;
if they were loving, sie liebten.

Pluperfect:

If I had been loving, ich hätte geliebt;
if thou had been loving, du hättest geliebt;
if he had been loving, er hätte geliebt;
if we had been loving, wir hätten geliebt;
if you had been loving, ihr hättet geliebt;
if they had been loving, sie hätten geliebt.

Imperative:

Be loving, liebe;
let him, her, it, us be loving, laßt ihn, sie, es, uns lieben.
Be loving, liebt;
let them be loving, laßt sie lieben.

Infinitive:

Present:

To be loving, lieben.

Perfect:

To have been loving, geliebt haben.

Participle present:

Being loving, liebend, indem man liebt.

Participle perfect:

Been loving, geliebt.

Participle compound perfect:

Having been loving, geliebt habend, indem man geliebt hat.

Leidende Form. — (Passive Form.)

Indicative:

Present:

I am loved, ich werde geliebt;
thou ârt loved, du wirst geliebt;
he is loved, er wird geliebt;
we are loved, wir werden geliebt;
you are loved, ihr werdet geliebt;
they are loved, sie werden geliebt.

Perfect:

I have been loved, ich bin geliebt worden;
thou hast been loved, du bist geliebt worden;
he has been loved, er ist geliebt worden;
we have been loved, wir sind geliebt worden;
you have been loved, ihr seid geliebt worden;
they have been loved, sie sind geliebt worden.

Imperfect:

I was loved, ich wurde geliebt;
thou wast loved, du wurdest geliebt;
he was loved, er wurde geliebt;
we were loved, wir wurden geliebt;
you were loved, ihr wurdet geliebt;
they were loved, sie wurden geliebt.

Pluperfect:

I had been loved, ich war geliebt worden;
thou hadst been loved, du warst geliebt worden;
he had been loved, er war geliebt worden;
we have been loved, wir waren geliebt worden;
you had been loved, ihr waret geliebt worden;
they had been loved, sie waren geliebt worden.

Future:

I shall be loved, ich werde geliebt werden;

Future pâst:

I shall have been loved, ich werde geliebt worden sein;

thou wilt be loved, du wirst geliebt werden;
he will be loved, er wird geliebt werden;
we shall be loved, wir werden geliebt werden;
you will be loved, ihr werdet geliebt werden;
they will be loved, sie werden geliebt werden.

thou wilt have been loved, du wirst geliebt worden sein;
he will have been loved er wird geliebt worden sein;
we shall have been loved, wir werden geliebt worden sein;
you will have been loved, ihr werdet geliebt worden sein;
they will have been loved, sie werden geliebt worden sein.

Conditional:

I should be loved, ich würde geliebt werden;
thou wouldst be loved, du würdest geliebt werden;
he would be loved, er würde geliebt werden;
we should be loved, wir würden geliebt werden;
you would be loved, ihr würdet geliebt werden;
they would be loved, sie würden geliebt werden.

Conditional past:

I should have been loved, ich würde geliebt worden sein;
thou wouldst have been loved, du würdest geliebt worden sein;
he would have been loved, er würde geliebt worden sein;
we should have been loved, wir würden geliebt worden sein;
you would have been loved, ihr würdet geliebt worden sein;
they would have been loved, sie würden geliebt worden sein.

Subjunctive:

Present:

If I be loved, ich werde geliebt;
if thou be loved, du werdest geliebt;
if he be loved, er werde geliebt;
if we be loved, wir werden geliebt;
if you be loved, ihr werdet geliebt;
if they be loved, sie werden geliebt.

Perfect:

If I have been loved, ich sei geliebt worden;
if thou have been loved, du seiest geliebt worden;
if he have been loved, er sei geliebt worden;
if we have been loved, wir seien geliebt worden;
if you have been loved, ihr seid geliebt worden;
if they have been loved, sie seien geliebt worden.

Imperfect:

If I were loved, ich würde geliebt;
if thou wert loved, du würdest geliebt;

Pluperfect:

If I had been loved, ich wäre geliebt worden;
if thou had been loved, du wärest geliebt worden;

if he were loved, er würde geliebt;
if we were loved, wir würden geliebt;
if you were loved, ihr würdet geliebt;
if they were loved, sie würden geliebt.

if he had been loved, er wäre geliebt worden;
if we had been loved, wir wären geliebt worden;
if you had been loved, ihr wäret geliebt worden;
if they had been loved, sie wären geliebt worden.

Imperative:

Be loved, werde geliebt;
let him, her, it, us be loved, laßt ihn, sie, es, uns geliebt werden.

Be loved, werdet geliebt;
let them be loved, laßt sie geliebt werden.

Infinitive:

Present:

To be loved, geliebt werden.

Perfect:

To have been loved, geliebt worden sein.

Participle present:

Being loved, geliebt werdend, indem man geliebt wird.

Participle perfect:

Been loved, geliebt worden.

Participle compound perfect:

Having been loved, geliebt worden seiend, indem man geliebt worden ist.

Nach diesem vorangehenden Muster von to love werden alle englischen regelmäßigen Zeitwörter conjugirt, und es bleibt nur noch Folgendes zu bemerken:

Zeitwörter mit den Ausgängen ch, sh, ss, x oder o nehmen in der dritten Person der Einzahl des Indicative Present es an.

Endigt der Infinitive auf y mit einem vorhergehenden Consonanten, so wird das y in der zweiten und dritten Person singularis des Praesens, in allen Personen des Imperfects und im Participle perfect in i verwandelt.

Endigt der Infinitive nicht auf e, so wird im Participle Perfect und Imperfect ed angehängt, die zweite Person singularis erhält dann edst.

Einsilbige Verben, die auf einen Consonanten mit nur einem Vocal endigen, ebenso die mehrsilbigen Verben derselben Endung, die den Accent auf der letzten Silbe haben, verdoppeln den Schlußconsonanten.

Auch bei einigen anderen Endungen wird der Schlußconsonant verdoppelt.

Das Participle present wird durch Anhängung von ing gebildet, wobei jedoch noch zu bemerken ist, daß das stumme e — wenn das Verb auf ein solches endigt — hinwegfällt.

Die Endung ie endlich wird vor der Participial-Endung ing in y verwandelt.

Uebungen.

37.

I plant my trees to-day and he planted[1] his yesterday. — Had he expressed[2] his suspicion?[3] — Young man! learn to govern[4] yourself! — This will not enrich[5] you. — The report[6] gained[7] some credit.[8] — These goods[9] are sold[10] at a high price. — His secret[11] would be detected[12] in the first moment.[13] — The whole neighbourhood[14] was already informed[15] of it, as we received[16] your letter.

[1] pflanzen — [2] geäußert — [3] Argwohn — [4] beherrschen — [5] bereichern — [6] Bericht — [7] gewinnen — [8] Glauben — [9] Waaren — [10] verkauft — [11] Geheimniß — [12] entdeckt — [13] Augenblick — [14] Nachbarschaft — [15] unterrichtet — [16] erhalten.

38.

Sie haben die Wälle[1] tapfer[2] vertheidigt.[3] — Er wird seinen Unwillen[4] nie unterdrücken.[5] — Ich kann nicht errathen,[6] was sie meint. — Verschiebe[7] nie auf[8] morgen, was heute geschehen sollte.[9] — Sie wird ihn und sein Anerbieten[10] verachten.[11] — Seine Bestrafung[12] ist aufgeschoben worden.[13] — Es wird in einigen Minuten[14] erklärt werden. — Wissen[15] Sie, was sie von Ihnen sagt? — Achten[16] Sie (auf) meine Worte.[17] — (Der) Kaffee[18] ist aufgetragen.[19] — Dort hielten[20] wir Alle.

[1] rampart — [2] bravely — [3] defend — [4] resentment — [5] repress — [6] guess — [7] to postpone — [8] until — [9] what ought to be performed to day — [10] offer — [11] despise — [12] punishment — [13] to be postponed — [14] a few minutes — [15] know — [16] mark — [17] word — [18] coffee — [19] serve — [20] stop.

Conjugation der zurückführenden Zeitwörter. — (Conjugation of the Verbs Reflective.)

To dress one's self. — Sich ankleiden.

Indicative.

Present:

I dress myself, ich kleide mich an;
thou dressest thyself, du kleidest dich an;
he dresses himself, er kleidet sich an;
she dresses herself, sie kleidet sich an;
it dresses itself, es kleidet sich an;
we dress ourselves, wir kleiden uns an;
you dress yourselves, ihr kleidet euch an;
they dress themselves, sie kleiden sich an.

Imperfect:

I dressed myself, ich kleidete mich an;
thou dressedst thyself, du kleidetest dich an;
he dressed himself, er kleidete sich an;
we dressed ourselves, wir kleideten uns an;
you dressed yourself (ves), ihr kleidetet euch an;
they dressed themselves, sie kleideten sich an.

Future:

I shall dress myself, ich werde mich ankleiden;

thou wilt dress thyself, du wirst dich ankleiden;

Perfect:

I have dressed myself, ich habe mich angekleidet;
thou hast dressed thyself, du hast dich angekleidet;
he has dressed himself, er hat sich angekleidet;
she has dressed herself, sie hat sich angekleidet;
it has dressed itself, es hat sich angekleidet;
we have dressed ourselves, wir haben uns angekleidet;
you have dressed yourselves, ihr habt euch angekleidet;
they have dressed themselves, sie haben sich angekleidet.

Pluperfect:

I had dressed myself, ich hatte mich angekleidet;
thou hadst dressed thyself, du hattest dich angekleidet;
he had dressed himself, er hatte sich angekleidet;
we had dressed ourselves, wir hatten uns angekleidet;
you had dressed yourself (ves), ihr hattet euch angekleidet;
they had dressed themselves, sie hatten sich angekleidet.

Future pâst:

I shall have dressed myself, ich werde mich angekleidet haben.

thou wilt have dressed thyself, du wirst dich angekleidet haben;

he will dress himself, er wird sich ankleiden;

we shall dress ourselves, wir werden uns ankleiden;

you will dress yourself (ves), ihr werdet euch ankleiden;

they will dress themselves, sie werden sich ankleiden.

he will have dressed himself, er wird sich angekleidet haben;

we shall have dressed ourselves, wir werden uns angekleidet haben;

you will have dressed yourself (selves), ihr werdet euch angekleidet haben;

they will have dressed themselves, sie werden sich angekleidet haben.

Conditional:

I should dress myself, ich würde mich ankleiden;

thou wouldst dress thyself, du würdest dich ankleiden;

he would dress himself, er würde sich ankleiden;

we should dress ourselves, wir würden uns ankleiden;

you would dress yourself (ves), ihr würdet euch ankleiden;

they would dress themselves, sie würden sich ankleiden.

Conditional pâst:

I should have dressed myself, ich würde mich angekleidet haben;

thou wouldst have dressed thyself, du würdest dich angekleidet haben;

he would have dressed himself, er würde sich angekleidet haben;

we should have dressed ourselves, wir würden uns angekleidet haben;

you would have dressed yourself (ves), ihr würdet euch angekleidet haben;

they would have dressed themselves, sie würden sich angekleidet haben.

Subjunctive:

Present:

If I dress myself, ich kleide mich an;

if thou dress thyself, du kleidest dich an;

if he dress himself, er kleide sich an;

if we dress ourselves, wir kleiden uns an;

if you dress yourself (ves), ihr kleidet euch an;

Perfect:

If I have dressed myself, ich habe mich angekleidet;

if thou have dressed thyself, du habest dich angekleidet;

if he have dressed himself, er habe sich angekleidet;

if you have dressed ourselves, wir haben uns angekleidet;

if we have dressed yourself (ves), ihr habet euch angekleidet;

if they dress themselves, sie kleiden sich an.

Imperfect:

If I dressed myself, ich kleidete mich an;
if thou dressed thyself, du kleidetest dich an;
if he dressed himself, er kleidete sich an;
if we dressed ourselves, wir kleideten uns an;
if you dressed yourself (ves), ihr kleidetet euch an;
if they dressed themselves, sie kleideten sich an.

if they have dressed themselves, sie haben sich angekleidet.

Pluperfect:

If I had dressed myself, ich hätte mich angekleidet;
if thou had dressed thyself, du hättest dich angekleidet;
if he had dressed himself, er hätte sich angekleidet;
if we had dressed ourselves, wir hätten uns angekleidet;
if you had dressed yourself (ves), ihr hättet euch angekleidet;
if they had dressed themselves, sie hätten sich angekleidet.

Imperative:

Dress thyself, kleide dich an;
let him dress himself, laßt ihn ankleiden;
let her dress herself, laßt sie sich ankleiden;
let it dress itself, laßt es sich ankleiden.
let us dress ourselves, laßt uns ankleiden;
dress yourself (ves), kleidet euch an;
let them dress themselves, laßt sie ankleiden.

Infinitive:

Present:

To dress one's self, sich ankleiden.

Perfect:

To have dressed one's self, sich angekleidet haben.

Participle present:

Dressing one's self, sich ankleidend, indem man sich ankleidet.

Participle compound perfect:

Having dressed one's self, sich angekleidet habend, indem man sich angekleidet hat.

Conjugation der mangelhaften Zeitwörter. — (Conjugation of the Verbs defective.)

Present:

I can, ich kann;
thou canst, du kannst;

Imperfect:

I could, ich konnte;
thou couldst, du konntest;

he can, er kann;
we can, wir können;
you can, ihr könnet;
they can, ſie können.

Present:

I may, ich mag, ich möge;
thou mayest, du magſt;
he may, er mag;
we may, wir mögen;
you may, ihr möget;
they may, ſie mögen.

Present:

I will, ich will;
thou wilt, du willſt;
he will, er will;
we will, wir wollen;
you will, ihr wollet;
they will, ſie wollen.

Present:

I shall, ich ſoll;
thou shalt, du ſollſt;
he shall, er ſoll;
we shall, wir ſollen;
you shall, ihr ſollet;
they shall, ſie ſollen.

Present:

I shall, ich werde;
thou wilt, du wirſt;
he will, er wird;
we shall, wir werden;
you will, ihr werdet;
they will, ſie werden.

Present:

I must, ich muß;
thou must, du mußt;
he must, er muß;
we must, wir müſſen;
you must, ihr müſſet;
thou must, ſie müſſen.

Imperfect wie *Present.*

he could, er konnte;
we could, wir konnten;
you could, ihr konntet;
they could, ſie konnten.

Imperfect:

I might, ich möchte;
thou mightest, du möchteſt;
he might, er möchte;
we might, wir möchten;
you might, ihr möchtet;
they might, ſie möchten.

Imperfect:

I would, ich wollte;
thou wouldst, du wollteſt;
he would, er wollte;
we would, wir wollten;
you would, ihr wolltet;
they would, ſie wollten.

Imperfect:

I should, ich ſollte;
thou shouldst, du ſollteſt;
he should, er ſollte;
we should, wir ſollten;
you should, ihr ſolltet;
they should, ſie ſollten.

Imperfect:

I should, ich würde;
thou wouldst, du würdeſt;
he would, er würde;
we should, wir würden;
you would, ihr würdet;
they would, ſie würden.

Present:

I ought, ich ſollte;
thou oughtest, du ſollteſt;
he ought, er ſollte;
we ought, wir ſollten;
you ought, ihr ſolltet;
they ought, ſie ſollten.

Imperfect wie *Present.*

To dare — dürfen.

Present:	*Imperfect:*
I dare, ich darf;	I durst, ich durfte;
thou darest, du darfst;	thou durst, du durftest;
he dares, er darf;	he durst, er durfte;
we dare, wir dürfen;	we durst, wir durften;
you dare, ihr dürfet;	you durst, ihr durftet;
they dare, sie dürfen.	they durst, sie durften.

To do — thun.

Present:	*Imperfect:*
I do, ich thue;	I did, ich that;
thou dost, du thust;	thou didst, du thatest;
he does, er thut;	he did, er that;
we do, wir thun;	we did, wir thaten;
you do, ihr thut;	you did, ihr thatet;
they do, sie thun.	they did, sie thaten.

Conjugation der unpersönlichen Zeitwörter. — (Conjugation of the Verbs impersonal.)

To hail — hageln.

Indicative:

Present:	*Perfect:*
It hails, es hagelt.	It has hailed, es hat gehagelt.
Imperfect.	*Pluperfect:*
It hailed, es hagelte.	It had hailed, es hatte gehagelt.
Future:	*Future pâst:*
It will hail, es wird hageln.	It will have hailed, es wird gehagelt haben.
Conditional:	*Conditional pâst:*
It would hail, es würde hageln.	It would have hailed, es würde gehagelt haben.

Subjunctive:

Present:	*Perfect:*
If it hail, es hagele.	If it have hailed, es habe gehagelt.

Imperfect:	*Pluperfect:*
If it hailed, es hagelte.	If it had hailed, es hätte gehagelt.

Imperative:

Let it hail, laßt es hageln.

Infinitive:

Present:	*Perfect:*
To hail, hageln.	To have hailed, gehagelt.
Participle present:	*Participle perfect:*
Hailing, hagelnd, indem es hagelt.	Hailed, gehagelt.

Participle compound perfect:

Having hailed, gehagelt habend, indem es gehagelt hat.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. — (The irregular Verbs.)

Die Unregelmäßigkeit dieser Verben erstreckt sich nur auf das Imperfect und das Particip Perfect derselben; alle übrigen Zeiten sind regelmäßig. Eine Ausnahme davon macht nur to be, sein, welches unter allen Zeitwörtern ganz allein seine Zeiten nicht aus dem Infinitiv bildet und auch sonst vielfache Unregelmäßigkeiten zeigt. — Viele dieser Zeitwörter haben nebst der unregelmäßigen Form des Imperfects und des Particips auch die regelmäßige Form, und diese werden in dem nachstehenden Verzeichnisse mit * bezeichnet erscheinen.

Verzeichniß der unregelmäßigen Zeitwörter.

Infinitive:	*Imperfect:*	*Participle:*
To abide, bleiben,	I abode,	abode.
to arise, auferstehen,	I arose,	arisen.
to awake, aufwachen,	I awoke,	awake.
to be, sein,	I was,	been.
to bear (e), gebären,	I bore,	born.
to bear (e), tragen,	I bore,	borne.
to beat, schlagen,	I beat,	beaten, beat.
to become (+), werden,	I became,	become (+).

Infinitive:	*Imperfect:*	*Participle:*
To befall, begegnen†),	It befell,	befallen.
to beget, zeugen,	I begot,	begotten, begot.
to begin, anfangen,	I began,	begun.
to begird, umgürten,	I begirt,	begirt.
to behold, sehen,	I beheld,	beheld.
to bend, beugen,	I bent,	bent.
to bereave, berauben,	I bereft,	bereft.
to beseech, ersuchen,	I besought,	besought.
to bid, befehlen,	I bid, bade,	bidden, bid.
to bind, binden,	I bound,	bound.
to bite, beißen,	I bit,	bitten, bit.
to bleed, bluten,	I bled,	bled.
to blow, blasen,	I blew,	blown.
to break, brechen,	I broke,	broke, broken.
to breed, brüten,	I bred,	bred.
to bring, bringen,	I brought,	brought.
to build, bauen,	I built,*	built.*
to burn, brennen,	I burnt,	burnt.
to burst, bersten,	I burst,	burst.
to buy, kaufen,	I bought,	bought.
to catch, fangen,	I caught,	caught.
to chide, schelten,	I chid,	chidden, chid.
to choose, wählen,	I chose,	chosen.
to cleave, spalten††),	I clove, cleft,	cloven, cleft.
to cling, anhängen (sich),	I clung,	clung.
to clothe, kleiden,	I clad,*	clad.*
to come, kommen,	I came,	come.
to cost, kosten,	I cost,	cost.
to creep, kriechen,	I crept,	crept.
to crow, krähen,	I crew,*	crown.*
to curse, verfluchen,	I curst,*	curst.*
to cut, schneiden,	I cut,	cut.
to dare, dürfen,	I durst,	dared.
to deal, handeln,	I dealt,	dealt.
to dig, graben,	I dug,*	dug.*
to dip, tauchen,	I dipt,*	dipt.
to do, thun,	I did,	done.

†) Unpersönlich.

††) To cleave, ankleben, ist regelmäßig.

Infinitive:	*Imperfect:*	*Participle:*
To draw, ziehen,	I drew,	drawn.
to dream, träumen,	I dreamt,	dreamt.
to drink, trinken,	I drank,	drunk.
to drive, treiben,	I drove,	driven.
to dwell, wohnen,	I dwelt,*	dwelt.
to eat, essen,	I eat, ate,	eaten.
to fall, fallen,	I fell,	fallen.
to feed, weiden,	I fed,	fed.
to feel, fühlen,	I felt,	felt.
to find, finden,	I found,	found.
to flee, fliehen,	I fled,	fled.
to fling, werfen,	I flung,	flung.
to fly, fliegen,	I flew,	flown.
to forbear, unterlassen,	I forbore,	forborne.
to forbid, verbieten,	I forbade,	forbidden.
to forget, vergessen,	I forgot,	forgotten.
to forgive, vergeben,	I forgave,	forgiven.
to forsake, verlassen,	I forsook,	forsaken.
to freight, befrachten,	I fraught,*	fraught.*
to get, bekommen,	I got,	gotten, got.
to gild, vergolden,	I gilt,	gilt.
to gird, gürten,	I girt,	girt.
to give, geben,	I gave,	given.
to go, gehen,	I went,	gone.
to grave, eingraben,	I graved,	graven.
to grind, mahlen,	I ground,	ground.
to hang, aufhängen,	I hung,*	hung.*
to have, haben,	I had,	had.
to hear, hören,	I heard,	heard.
to heave, heben,	I hove,*	hoven.*
to hew, hauen,	I hewed,	hewn.
to hide, verbergen,	I hid,	hidden, hid.
to hit, treffen,	I hit,	hit.
to hold, halten,	I held,	held.
to hurt, verletzen,	I hurt,	hurt.
to keep, halten, verwahren.	I kept,	kept.
to kneel, knieen,	I knelt,*	knelt.*
to knit, stricken,	I knit,	knit.
to know, wissen,	I knew,	known.
to lade, beladen,	I laded,	laden.*

Infinitive:	*Imperfect:*	*Participle:*
To lay, legen,	I laid,	laid.
to lean, lehnen,	I leant,*	leant.*
to leap, springen,	I leapt,	leapt.
to learn, lernen,	I learnt,	learnt.*
to leave, verlassen,	I left,	left.
to lend, leihen,	I lent,	lent.
to let, lassen,	I let,	let.
to lie, liegen,	I lay,	lain.
to light, anzünden,	I lit,	lit.
to load, beladen,	I loaded,	loaden.*
to lose, verlieren,	I lost,	lost.
to make, machen,	I made,	made.
to mean, meinen,	I meant,	meant.
to meet, begegnen,	I met,	met.
to melt, schmelzen,	I melted,	molten.*
to mistake, sich irren,	I mistook,	mistaken.
to mow, mähen,	I mowed,	mown.
to overtake, einholen,	I overtook,	overtaken.
to partake, theilnehmen,	I partook,	partaken.
to pay, bezahlen,	I paid,	paid.
to put, legen,	I put,	put.
to read, lesen,	I read,	read.
to rend, zerreißen,	I rent,	rent.
to rid, befreien,	I rid,	rid.
to ride, reiten,	I rode,	ridden, rode.
to ring, läuten,	I rung, rang,	rung.
to rise, aufstehen,	I rose,	risen.
to rive, spalten,	I rove,*	riven.
to rot, faulen,	I rotted,	rotten.*
to run, laufen,	I ran, run,	run.
to say, sagen,	I said,	said.
to saw, sägen,	I sawed,	sawn.
to see, sehen,	I saw,	seen.
to seek, suchen,	I sought,	sought.
to seethe, sieden,	I sod,	sodden, sod.
to sell, verkaufen,	I sold,	sold.
to send, senden,	I sent,	sent.
to set, setzen,	I set,	set.

Infinitive:	*Imperfect:*	*Participle:*
To shake, erschüttern, schütteln.	I shook,	shaken.
to shape, gestalten.	I shaped,	shapen.*
to shave, rasiren,	I shaved,	shaven.
to shear, scheeren,	I shore,*	shorn.*
to shed, vergießen,	I shed,	shed.
to shine, scheinen,	I shone,*	shone.
to show, } zeigen,	I showed,	shown.*
to shew, } zeigen,	I shewed,	shewn.
to shoe, beschlagen,	I shod,	shod.
to shoot, schießen,	I shot,	shot.
to shred, schrotten,	I shred,	shred.
to shrink, schrumpfen,	I shrunk,	shrunk.
to shrive, beichten,	I shrove,	shriven, shrift
to shut, zumachen,	I shut,	shut.
to sing, singen,	I sung, sang,	sung.
to sink, sinken,	I sunk, sank,	sunk.
to sit, sitzen,	I sat, sate,	sat.
to slay, erschlagen,	I slew,	slain.
to sleep, schlafen,	I slept,	slept.
to slide, glitschen,	I slid,*	slidden, slid.
to sling, schleudern,	I slung, slang,	slung.
to slink, schleichen,	I slunk, slank,	slunk.
to slit, spalten,	I slit,	slit.
to smell, riechen,	I smelt,	smelt.
to smite, werfen,	I smote, smit,	smitten, smit. smote.
to sow, säen,	I sowed,	sown.*
to speak, sprechen,	I spoke, spake,	spoken, spoke.
to speed, eilen,	I sped,	sped.
to spend, verthuen, vollbringen,	I spent,	spent.
to spill, vergießen,	I spilt,*	spilt.*
to spin, spinnen,	I spun, span,	spun.
to spit, speien,	I spit, spat,	spit, spitten.
to split, spalten,	I split,	split.
to spread, ausbreiten,	I spread,	spread.
to spring, entspringen,	I sprung, sprang,	sprung.
to stand, stehen,	I stood,	stood.
to stave, einstoßen,	I stove,	stove.
to steal, stehlen,	I stole,	stolen.

Infinitive:	*Imperfect:*	*Participle:*
To stick, stecken,	I stuck,	stuck.
to sting, stechen,	I stung,	stung.
to stink, stinken,	I stunk,	stunk.
to strew, / to strow, } streuen,	I strewed, / I strowed, }	strown.*
to stride, schreiten,	I strode, strid,	stridden.
to strike, schlagen,	I struck,	struck, stricken.
to string, aufziehen,	I strung,	strung.
to strip, abziehen,	I stript,	stript.
to strive, streben,	I strove,	striven, strove.
to swear, schwören,	I swore,	sworn.
to sweat, schwitzen,	I sweat,	sweaten.
to sweep, fegen,	I swept,*	swept.*
to swell, aufschwellen,	I swelled,	swollen, swoln.*
to swim, schwimmen,	I swam, swum,	swum.
to swing, schwingen,	I swung, swang,	swung.
to take, nehmen,	I took,	taken.
to teach, lehren,	I taught,	taught.
to tear, zerreißen,	I tore,	torn.
to tell, sagen,	I told,	told.
to think, denken,	I thought,	thought.
to thrive, gedeihen,	I throve,*	thriven.
to throw, werfen,	I threw,	thrown.
to thrust, stoßen,	I thrust,	thrust.
to tread, treten,	I trod,	trodden, trod.
to undertake, unternehmen,	I undertook,	undertaken.
to wâx, wachsen,	I wâxed,	wâxen.*
to wear, tragen,	I wore,	worn.
to weave, weben,	I wove,	woven.
to weep, weinen,	I wept,	wept.
to wet, anfeuchten,	I wet,*	wet.*
to whip, peitschen,	I whipt,*	whipt.*
to win, gewinnen,	I won,	won.
to wind, winden,	I wound,	wound.
to work, arbeiten,	I wrought,*	wrought.*
to wring, drehen,	I wrung,	wrung.
to write, schreiben,	I wrote,	written, writ.

Das Adverb. — (The Adverb.)

Die Adverbien dienen zur näheren Bestimmung der Zeitwörter und sind entweder ursprüngliche, wie here, hier, oder abgeleitete, als hour-ly, stündlich, oder auch zusammengesetzte, als to-day, heute.

Ihrer Bedeutung nach zerfallen sie in Adverbien des Orts, der Zeit, der Zahl und Ordnung, der Menge und des Umfangs, der Beschaffenheit, der Vergleichung, des Anzeigens, des Wünschens, des Zweifelns und Wählens, des Fragens, des Bejahens und Verneinens, des Verbindens und Trennens, des Schlusses.

Viele Adjective können unverändert als Adverbien gebraucht werden und die übrigen können, wenn sie der Steigerung fähig sind, wie Adjective gesteigert werden.

Da die Anzahl der Adverbien eine zu große ist und sie in jedem Wörterbuche gefunden werden, wäre es überflüssig, eine beschränkte Liste derselben hier beizufügen.

Die Vorwörter oder Präpositionen. — (The Prepositions.)

Die Präpositionen haben die Bestimmung, die gegenseitigen Verhältnisse der Gegenstände auszudrücken. Der richtige Gebrauch derselben ist sehr schwierig und kann nur durch lange Uebung erlernt werden; übrigens haben alle Präpositionen den Accusativ nach sich Sie sind folgende:

Above, über.
About, um, herum, ungefähr.
According, zu Folge, laut, gemäß.
Across, quer über, quer durch.
After, nach.
Afore, eher.
Against, gegen, wider.
Aloft, über.
Along, längst, anhin, einher, fort.
Amidst, mitten unter, zwischen.
Among, unter, zwischen.
Around, um.
At, in, zu, an.
Athwart, quer, durch.
Before, vor.
Behind, hinter.
Below, beneath, unter.
Beside, neben, besides, außer.
By, durch, von, bei, neben, an,
Concerning, in Betreff wegen, über.
Down, hinunter, hinab.
During, während.
For, für, wegen, um, an, auf, nach, zu, als u. s. w.
From, von.
In, into, hinein.
Near, nahe.
Of, von, aus, unter, über, nach u. s. w.
Off, ab, von, weg.
On, an, über, bei, mit, nach, von.
Out, aus, außer, außerhalb.

Over, über, bei, durch.
Round, um, umher.
Save, außer, ausgenommen.
Since (ei), seit.
Through (oh), durch, aus.
Throughout, ganz durch.
Till, bis, bis zu, bis auf.
To, zu, nach, gegen u. s. w.
Toward, towards, gegen, nach.
Under, unter.
Unto, gleich to.
With, mit.
Within, innerhalb.
Without, außerhalb, ohne.

Die Bindewörter oder Conjunctionen. — (The Conjunctions.)

Die Conjunctionen **verbinden** oder **trennen** einzelne Wörter und ganze Redensarten. Die wichtigsten derselben sind:

Also, auch.
As, da, weil.
And, und.
Although, obgleich.
Because, weil, da.
Besides, überdies.
But, aber.
Either — or, entweder — oder.
Else, sonst.
Except, außer, ausgenommen.
For, denn.
However, indessen.
If, wenn.
Nor, noch, auch — nicht.
Or, oder.
Since, da, weil.
That, daß, damit.
Then, also.
When, da.
Wherefore, weshalb.
Whereupon, worauf.
Whether — or, ob — oder.
Yet, doch, dennoch.

Die Empfindungswörter oder Interjectionen. (The Interjections.)

Diese sind Aeußerungen augenblicklicher Empfindungen, welche entweder aus einzelnen Tönen bestehen, oder aus andern Redetheilen angehörenden Ausdrücken. Folgende sind die gebräuchlichsten:

Ah! ah! ach!
Alas! leider!
Ah me! weh mir!
Avaunt! weg!
Away! fort!
Have a care! habet Achtung!
Aha! aha!
Zounds! der Daus!
Fie! pfui!
Hush! schweig!
Peace! Ruhe!
Hem! hm, hm!
Hum! ach!
O joy! o Freude!

Huzza! heisa!
Cheer up! munter!
Courage! frisch!
Hollo! holla!
Heigh! heda!
Help! Hilfe!
Hey! hei!
Hark! horch!
Behold! sieh!
I say! hört!
Welcome! willkommen!
Bounce! bauz!

Praktische Uebung zum Uebersetzen.

(A Practical Exercise for Translating.)

Ein Beispiel von Amerikanischer Lynchjustiz.

(An Example of American Lynch-law.)

Eine Schaar Trunkenbolde [1] in dem Städtchen Devineville, welche von einer nächtlichen Schwelgerei heimkehrten,[2] sprengten [3] an einem Hause, an welchem sie tobend vorüberzogen,[4] die Thür und insultirten [5] die Bewohner. Die Besitzerin [6] des Hauses, eine Mexicanerin,[7] nahm im Beginn wenig Notiz [8] von dem Ueberfall,[9] bis sie selbst angegriffen [10] und auf die beleidigendste [11] Weise beschimpft [12] wurde.

Dies empörte [13] das südliche Blut der Frau,[14] und in diesem [15] Augenblick der Leidenschaft und der gekränkten [16] Ehre ergriff [17] sie ein Messer und stieß [18] es ihrem Beleidiger in das Herz.[19]

Für diese That [20] wurde sie festgenommen.[21]

„Wir wagen [22] zu behaupten," [23] sagte ein amerikanisches Blatt,[24] welches den Fall erzählte,[25] „daß, wäre dieses Weib eine Amerikanerin gewesen statt einer Mexicanerin, hätte sie mit „weißem Blute" — wie sie es nennen — geprahlt,[26] hätte sie der englischen Race angehört, sie statt gehenkt, laut gepriesen worden wäre für ihre That, und anstatt des Berichtes über die „schreckliche Mordthat [27] eines mexicanischen Weibes" [28] würde die Presse geschrieben haben: „Heroismus [29] einer Frau" oder: „Entschlossene [30] Selbstvertheidigung [31] einer Dame." [32]

Wie ganz anders endete jedoch der Proceß,[33] da dies Alles nicht stattfand.[34]

Der Richter sagte [35] zu den Zeugen,[36] daß sie ebenso die Wahrheit [37] sagen müssen, als wenn sie geschworen hätten.[38] Diese erklärten sich hiezu bereit [39] und — logen.[40] Ein Arzt,[41] der zu Gunsten der Angeschuldigten aussagte,[42] wurde zu Boden geschlagen,[43] einem Advokaten,[44] der sie [45] vertheidigen wollte,[46] wurde mit

„Hängen“[47] gedroht,[48] und er war gezwungen,[49] sich mitten durch die heulende,[50] blutdürstige[51] Menge[52] einen Ausweg zu bahnen.[53]

So kam das Verdict der Jury zu Stande, welches auf „Mord“ lautete,[54] und das Weib wurde verurtheilt,[55] binnen[56] zwei Stunden gehenkt zu werden.[57]

Mit der größten Seelenruhe[58] hatte die Verurtheilte Allem zugesehen,[59] und als die Rettungsversuche, welche von ihren Freunden gemacht wurden,[60] mißglückten,[61] schwebte ein verächtliches Lächeln[62] auf ihren Lippen.[63] Sie warf[64] ihre Mantille[65] ab, übergab[66] sie nebst[67] ihrer Uhr[68] und Kette[69] ihren Anverwandten,[70] dann griff sie nach[71] der Schlinge,[72] welche dicht neben ihr[73] herabhing,[74] legte sie um ihren Hals[75] und verbarg[76] sie unter[77] ihren schwarzen Locken.[78]

Sie hatte nur[79] einen Wunsch,[80] daß man ihr die Hände nicht binde,[81] damit sie das Zeichen selbst geben könne.[82]

Dies ward ihr bewilligt.[83]

Nun[84] zog[85] sie Cigarren[86] aus ihrem Busen,[87] welche sie unter die Zunächststehenden[88] vertheilte[89] und von denen sie selbst eine behielt,[90] anbrannte[91] und zur Hälfte[92] rauchte.[93] Darauf[94] nahm sie die Cigarre aus dem Munde[95] und sprach:[96]

„Wenn ich den Schurken[97] nicht umgebracht hätte,[98] dann würde ich ihn umbringen!“ —

Diese Worte[99] waren für die mordlustige[100] Menge Zeichen genug,[101] — und in der nächsten[102] Minute[103] war sie nicht mehr.[104]

Das Volk in Amerika ist aber an dergleichen[105] Scenen[106] so gewöhnt,[107] daß die hier erzählte[108] selbst[109] bei den unbetheiligten[110] Zuschauern[111] keine[112] besondere[113] Gemüthsbewegung[114] erregte.[115]

[1]a party of tipsy men — [2]returning one night from their midnight revel — [3]burst open — [4]were passing — [5]to insult — [6]owner — [7]Mexican lady — [8]did not take much notice — [9]event — [10]assault — [11]outrageous — [12]to treat — [13]to stir up — [14]her — [15]a — [16]injured — [17]to seize — [18]to run — [19]into the insulter's heart — [20]act — [21]to arrest — [22]to venture — [23]to maintain — [24]American paper — [25]in speaking of this case — [26]to boast — [27]dreadful murder — [28]Mexican woman — [29]heroic behaviour — [30]resolute — [31]self-defence — [32]lady — [33]but the action took quite a different turn — [34]for want of all that — [35]to command — [36]witnesses (pl.) — [37]truth — [38]to swear — [39]ready to do so — [40]to lie — [41]physician — [42]to give evidence in favour — [43]to strike to the ground — [44]barrister — [45]her cause — [46]to be going to defend — [47]hanging — [48]to be threatened — [49]compelled — [50]shouting — [51]blood-thirsty — [52]crowd — [53]to beat a path — [54]and the jury returned verdict of murder

— [55]to condemn — [56]within — [57]to be hanged — [58]tranquillity — [59]to regard — [60]attempt made on the part of her friends to save her — [61]to fail — [62]smile of contempt — [63]passed her lips — [64]to take off — [65]mantilla — [66]to give — [67]together with — [68]watch — [69]chain — [70]relations (pl.) — [71]to take hold of — [72]noose — [73]near her — [74]to hang — [75]put her head into it — [76]hid — [77]under — [78]curl — [79]she only expressed — [80]wish — [81]that they should not bind — [82]so that she should be able to give the signal — [83]they granted her request — [84]then — [85]to draw from — [86]some cigars — [87]bosom — [88]bystander — [89]to distribute to — [90]to keep — [91]to light — [92]to the middle — [93]smoke — [94]then — [95]mouth [96]to say — [97]rascal — [98]kill — [99]word — [100]murderous — [101]a sufficient signal — [102]next — [103]moment — [104]to be no more — [105]such — [106]scene — [107]to be used to — [108]that the one here told — [109]even — [110]not concerned — [111]spectator — [112]no — [113]particular — [114]emotion — [115]to cause.

Zweite Abtheilung.

Praktischer Theil.

Redensarten und Gespräche.

(Phrases and Dialogues.)

Zahlen- und Tage-Angabe.	Numbers and Dates.
Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs. Wie, es fehlen in diesem Werke sieben Hefte?	One, two, three, four, five, six. Why, there are seven numbers wanting of this work?
Das achte, neunte, zehnte und eilfte sind hier.	The eighth, ninth, tenth and eleventh numbers are here.
Wo ist das fünfzehnte und sechzehnte?	Where are the fifteenth and sixteenth?
Das einundzwanzigste und zweiundzwanzigste sind noch nicht erschienen.	The twenty-first and the twenty-second are not yet published.
Siebenunddreißig Personen kamen im Feuer um.	Thirty-seven persons were destroyed in the fire.
Englands Bevölkerung betrug im Jahre Eintausendsiebenhundert: fünf Millionen vierhundert und fünfundsiebenzigtausend Seelen.	The population of England in the year one thousand seven hundred, was five millions four hundred and seventy five thousand.
Georg der Dritte von England starb im einundsechzigsten Jahre seiner Regierung.	George the Third of England died in the sixty-first year of his reign.
Es sind über sechs Jahrhunderte verflossen, seit die Magna Charta vom Könige Johann zu Runnymede bewilligt ward.	More than six centuries have elapsed since Magna Charta was granted by King John at Runnymede.
Am Montag und Dienstag habe ich Geschäfte mit meinem Vater, am Mittwoch gehe ich nach Cambridge, Donnerstag und Freitag verbringe	On Monday and Tuesday I am engaged with my father, on Wednesday I shall go to Cambridge, Thursday and Friday I spend at

ich in Newmarket und Sonnabend kehre ich zu einem späten Mittagsmahle nach Hause zurück.	Newmarket and Saturday I return home to a late dinner.
Wollen Sie unserem Familienkreise am Weihnachtstage beiwohnen?	Will you join our family-party on Christmas-day?
Seine neue Handelsgenossenschaft fängt vom Neujahrstage an.	His new partnership commences from New-year's day.
Bemerkten Sie, wie prächtig am heiligen Dreikönigsfeste die Zuckerbäckerläden waren?	Did you observe, how gay the confectioners' shops were on Twelfth-day?
Predigt Herr M. am Charfreitage?	Does Mr. M. preach on Good-Friday?
Ostermontag ist immer ein Tag des Schwärmens und großer Ausschweifung in London unter den niederen Volksclassen.	Easter-Monday is always a season of great revelry and debauchery in London among the lower classes.
Der Mieth-Contract dieses Hauses hört am Johannistage auf.	The lease of this house expires on Midsummer-day.
Das Parlament wird gewöhnlich im Juli prorogirt und kommt im November wieder zusammen.	Parliament is generally prorogued in July and generally meets again in November.
Die Schlacht bei Trafalgar, wo Nelson seine Siegerlaufbahn schloß, ward am 21. October 1809 geschlagen.	The battle of Trafalgar where Nelson closed his victorious career, was fought on the twenty first of October 1809.

Gewöhnliche Redensarten.	**Common Phrases.**
Wie viel Uhr ist es?	What ~~o'clock is it~~? what time is it?
Wo gehen Sie hin?	Where are you going?
Wollen Sie einen Spaziergang machen?	Will you take a walk?
Bemühen Sie sich nicht.	Don't trouble yourself.
Wird es Ihnen angenehm sein?	Will it be agreeable to you?
Wollen Sie Thee oder Kaffee haben?	Will you have tea or coffee?
Seien Sie doch so gut und putzen Sie das Licht.	Snuff the candle, if you please?
Zieht die Glocke! (klingelt!)	Ring the bell!
Gehen Sie nach der Stadt?	Are you going to town?
Lassen Sie vorfahren!	Order the coach to the door.

Wie geht es Ihnen? Wie befinden Sie sich?	How do you do?
Ist Herr A** zu Hause?	Is Mr. A** at home?
Sagt dem Diener, daß er das Feuer anschüre.	Tell the servant to stir the fire.
Schenken Sie mir ein Glas Wein ein.	Pour me out a glass of wine.
Ich will bei Ihrer Schwester auf Sie warten.	I will wait for you at your sister's.
Können Sie nicht den Abend bei uns zubringen?	Can't you spend the evening with us?
Es ist unmöglich.	It is impossible.
Es ist ein weiter Weg.	It is a long walk.
Haben Sie Ihren Bruder getroffen?	Have you met your brother?
Ich fürchte, daß ich ihn verfehlt habe.	I am afraid, I missed him.
Wollen Sie nicht noch einige Erfrischungen nehmen?	Won't you take some more refreshment?
Welchen Weg muß ich gehen?	Which way must I go?
Ich habe gut zu Mittag gegessen.	I have made a good dinner.
Was ist das für ein Buch?	What book is that?
Es ist eine leichte Lectüre.	It is light reading.
Kann dieses Messer wohl ausgebessert werden?	Can this knife be mended?
Es ist abgenutzt.	It is worn out.
Wo sind Sie gewesen?	Where have you been?
Es ist wenigstens drei Meilen.	It is at least three miles.
Ich habe mich stark erkältet.	I have taken a bad cold.
Wird er sich verheiraten?	Is he going to be married?
Es ist vorzüglich getroffen.	It is an excellent likeness.
Ein guter Name ist besser als Reichthümer.	A good name is better than riches.
Warum werden die Glocken geläutet?	Why are the bells ringing?
Es ist des Königs Geburtstag.	It is the King's birthday.
Worüber lachen Sie?	What are you laughing at?
Wo ist die erste Modehändlerin?	Where is the first milliner?
Man erwartet mich in der Stadt.	I am expected in the city.
Sie gingen Arm in Arm.	They walked arm in arm.
Ich bin ganz außer Athem.	I am quite out of breath.
Kennen Sie Fräulein L.?	Do you know Miss L.?
Sie ist sehr liebenswürdig.	She is very amiable.
Sie ist talentvoll.	She is accomplished.

Ihre Schwester ist verwachsen (mißgestaltet).	Her sister is deformed.
Johann ist sehr langsam.	John is very slow.
Mögen Sie gerne reisen?	Do you like travelling?
Wo wohnen Sie?	Where do you live?
Ist es ein Dorf oder eine Stadt?	Is it a village or a town?
Das Schiff segelte gestern.	The ship sailed yesterday.
Der Wind ist ungünstig.	The wind is unfavorable.
Sie werden eine lange Ueberfahrt haben.	They will have a long passage.
Werden Sie von der Seekrankheit belästigt?	Are you troubled with seasickness?
Es fehlen zwei Posten.	There are two mails due.
Wo ist das Postamt?	Where is the post-office?
Ist die Post angekommen?	Is the post arrived?
Wie stürmisch ist das Wetter!	How stormy the weather is!
Ich habe gehört, ein Packetboot sei untergegangen.	I have heard there is a packet lost.
Das ist ein ungewöhnliches Ereigniß.	It is an unusual occurrence.
Bringen Sie mir eine Zeitung.	Bring me some newspaper.
Ich bin kein Freund der Politik (auch: ich verstehe mich nicht auf die Politik).	I am no politician.
Sind Sie Freund der Poesie?	Do you like poetry?
Ich bin Ihnen sehr verpflichtet.	I am under great obligations to you.
Sahen Sie den Luftballon aufsteigen?	Did you see the balloon ascend?
Haben Sie Scott's Romane gelesen?	Have you read Scott's novels?
Die Weltgeschichte ist ebenso unterhaltend.	History is equally entertaining.
Wollen Sie uns mit einem Musikstücke erfreuen.	Will you favour us with a tune.
Ihre Stimme ist sehr gut.	Your voice is very good.
Sie singen mit vielem Geschmack.	You sing with great taste.
Vielleicht sprechen Sie englisch.	Perhaps you speak English.
Sehr fehlerhaft, doch verstehe ich es.	Very incorrectly, but I understand it.
Ich war den ganzen Tag auf dem Lande.	I was all day in the country.
Es ist ein reizender Ort.	It is a charming place.
Die Gärten sind gut angelegt.	The grounds are well laid-out.

Weisen Sie mich zu einem Buchhändler.	Direct me to a bookseller.
Ich wünsche ein Tuch zu kaufen.	I wish to buy a shawl.
Gehen Sie mit mir zu einem Tuchhändler.	Walk with me to a draper's.
Hat Jemand in meiner Abwesenheit nach mir gefragt?	Has any one called during my absence?
Wollen Sie in's Schauspiel gehen?	Will you go to the play.

Gespräche. — (Dialogues.)

Frühstück.	Breakfast.
Wie bald wird das Frühstück fertig sein?	How soon will breakfast be ready?
Sobald das Wasser kocht.	As soon as the water boils.
Das Theegeschirr ist bereits in das Gesellschaftszimmer gebracht.	The tea-things have already been taken into the parlour.
Ich bin ganz bereit zum Frühstück.	I am quite ready for breakfast.
Werden wir Kaffee zum Frühstück bekommen?	Shall we have coffee for breakfast?
Gebt uns geröstetes Brot und Butter.	Let us have some toast and butter.
Ist Ihr Thee süß genug?	Is your tea sweet enough?
Wenn Sie es mir erlauben, so werde ich ein Stück Zucker nehmen.	If you will allow me, I will take another lump of sugar.
Ist Ihnen noch ein wenig Sahne gefällig?	Would you like a little more cream?
Reichen Sie mir gütigst einen Theelöffel.	May I trouble you for a spoon?
Darf ich Ihnen eine Tasse Kaffee oder eine Tasse Chocolade anbieten?	Will you allow me to offer you a cup of coffee or a cup of chocolate?
Da sind auch gekochte Eier.	There are some boiled eggs.
Diese Ochsenzunge ist köstlich.	This tongue is delicious.
Wollen Sie diese Marmelade kosten?	Will you taste this marmelade?
Den Kaffee finde ich etwas zu stark.	The coffee I find rather too strong.
Ich fürchte, daß Sie den Thee zu schwach finden.	I am afraid you find the tea very weak.

Sagt dem Mädchen, daß es etwas Zucker klein mache.	Tell the maid-servant, to break some sugar.
Wir brauchen kochendes Wasser.	We want some boiling water.
Nehmt das Frühstückgeschirr hinweg und wischt den Tisch ab.	Take away the breakfast-things and wipe the table.

Um Briefe zu schreiben. — Letter-writing.

Sagen Sie mir doch, um welche Zeit geht die Post nach London ab?	Pray what time does the mail leave for London?
Schlag sechs.	Exactly at six o'clock, Sir.
Wie spät kann ein Brief zur Post gebracht werden?	How late can I get a letter into the office?
Bis ein Viertel vor sechs und gegen Erlegung von drei Pence, bis die Postkutsche vorfährt.	Until a quarter before six, and by paying three pence, until the mail arrives.
Bringt mir einen Bogen Papier, Feder und Tinte; ich muß einen Brief nach London schreiben.	Bring me a sheet of paper and a pen and ink, I must write a letter to town.
Werden Sie noch Licht und Siegellack bedürfen?	Shall you want a candle and sealing-wax?
Ja, wenn Sie mir gütigst den Portier schicken wollen, um meinen Brief zu holen, sonst wird es zu spät.	Yes, please, tell the porter to take my letter, or else I shall be too late.

Londons Straßen. — The Streets of London.

Wollten Sie so gütig sein, mir den nächsten Weg nach Cheapside zu zeigen?	Pray, will you be so good, as to show me the nearest way to Cheapside?
Mit größtem Vergnügen; aber es ist noch ziemlich weit, und Sie thäten besser, noch einmal zu fragen, wenn Sie Temple-Bar erreicht haben.	With great pleasure, but it is some distance, you had better ask again, when you get to Temple-Bar.
Der Regen hat die Straßen sehr schmutzig gemacht.	The rain has made the streets very dirty.
Ja, doch in der City sind sie selten reinlich, das Wetter mag naß oder trocken sein.	Yes, but in the City they are seldom clean, let the weather be wet or dry.

Mich hungert etwas und dieser Pastetenbäcker kommt sehr gelegen.	I feel rather hungry, and this pastry-cook's is very convenient.
Wollen Sie eine Schale Mock-Turtle-Suppe essen?	Will you take a basin of mock-turtle?
Ich möchte wohl eine Tasse Chocolade vorziehen.	I think I prefer a cup of chocolate.
Wollen Sie nicht eine Schale Eis nehmen? Ich versichere Sie, es ist köstlich.	Will you have some ices? I assure you, they are delicious.
Ich will eine Flasche Knall- oder Ingwer-Bier versuchen.	I will try a bottle of ginger-beer.
Wollen wir weiter gehen? Wenn Sie Zeit haben, können wir beim Palast der Königin vorübergehen.	Shall we proceed? If you have half an hour to spare, we can pass by the Queen's Palace.
Dies ist eine sehr schöne Straße; sagen Sie mir doch, wie heißt sie?	This is a very handsome street, pray, what is it called?
Pall-Mall, und das ist Carlton-Palast; nach seinem Aeußern würden Sie nicht glauben können, daß so viele hunderttausend Pfund dabei verschwendet wurden.	Pall-Mall, and that is Carlton-Palace; you would not imagine from its exterior, that so many hundred thousand pounds had been lavished upon it.
Es fällt mir auf als sehr niedrig, und jener schwarze Säulengang hat ein sehr trauriges Aussehen.	It strikes me as being very low, and that black colonade has a very dismal appearance.
Niemand würde vermuthen, daß dieses häßliche Gebäude der Palast der Königin sei, die hundert Millionen Unterthanen regiert.	No one would suppose that ugly building to be the palace of the Queen, who rules over a hundred millions of subjects.
Ich sollte glauben, daß diese Straße hier zweihundert Fuß breit ist.	I should think, the street is two hundred feet wide here.
Und bemerken Sie die Breite des Fußweges?	And only take notice of the width of the causeway?
Ja, die Bequemlichkeit für Fußgänger in London ist größer als in irgend einer andern Stadt der Welt.	Yes, the accommodation for foot-passengers is superior in London to that of any city in the world.
Glauben Sie nicht, daß das Straßenpflaster in Edinburg und Bath ebenso gut sei?	Don't you think, the pavement in Edinburgh and Bath to be quite as good?

Ganz gewiß, doch das sind Hauptstädte, und sie liegen beide den schönsten Steinbrüchen so nahe.

Very true, but they are capital cities and lie both of them so near the finest stone-quarries.

Lustfahrt.

Pleasure-Party.

Wir wollen eine Picknickpartie in den Tregothan-Wald machen und wünschen, daß Du daran Theil nähmest.

We are going to have a picnic-party to the woods of Tregothan and wish you to join us.

Deine Schwester Sophie hat uns diesen Morgen besucht und mich bereits eingeladen.

Your sister Sophia called on us this morning and has already given me an invitation.

Schön, das freut mich sehr; Du hast also versprochen, mitzugehen?

Well, I am very glad of that; then you have promised to go.

Nun, ich gehe diesen Nachmittag nach Truro in Geschäften für meinen Vater, und kehre ich vor Dienstag Abend zurück, so werde ich mich freuen, mitgehen zu können.

Why, I am going this afternoon to Truro on business for my father, and if I return before Tuesday evening I shall be happy to join you.

Du weißt, die Partie ist auf übermorgen festgesetzt.

You know the party is fixed for the day after to-morrow.

Sollte aber das Wetter ungünstig sein, so wird sie — wie ich vernehme — bis Freitag aufgeschoben.

But, if the weather should be unfavorable, it is deferred till Friday, I understand.

Ja, Dein Vetter Jacob und die Damen, die bei Deinem Oheim zum Besuch sind, werden mit uns gehen.

Yes. Your cousin James and the ladies, who are on a visit at your uncle's, will go with us.

Wir werden eine recht vergnügte Fahrt haben.

We shall have a very merry trip.

Einige von uns wollen in meines Vaters Boot gehen. Wir wollen das Zelt mitnehmen und es im Walde aufschlagen.

Some of us intend going in my father's boat. We shall take the tent with us and pitch it in the wood.

Ich möchte lieber im Wagen fahren, denn wenn das Wetter regnerisch sein sollte, werdet Ihr im Boote keinen Schutz haben.

I had rather go in the carriage, for if the weather should be rainy, you will have no shelter in the boat.

Das ist wahr, doch solche Kleinigkeiten kümmern uns nicht. Auf dem Wasser wird's viel kühler sein.

True, but we don't mind trifles. It will be much cooler on the water.

Das Dienstmädchen geht mit Euch, das Nöthige für das Mittagessen zu besorgen. Nicht wahr?

The maid-servant will go with you to arrange the dinner; will she not?

Ja, und wir nehmen zwei Leute im Boote mit, die uns bedienen sollen.

Yes, and we shall take two men with us in our boat, who will wait upon us.

Könnten wir nicht ein Paar Musiker besorgen, die uns dort träfen, um ein Tänzchen im Grünen zu machen?

Could not we get two or three musicians to meet us there, that we might have a dance on the green?

O ja! das ist Alles vorgesehen.

O yes! that is all arranged.

Nun gut, dann bleibt uns nichts zu wünschen übrig, als schönes Wetter.

Well, then we have nothing to wish for but fine weather.

Höflichkeits-Briefe und Karten. — (Complimentary Notes and Cards.)

Herr Ahrens und Frau empfehlen sich hochachtungsvoll dem Herrn und der Frau B., indem sie um die Erlaubniß bitten, ihre Gratulation zu deren Vermählung darbringen zu dürfen und ihnen alles mögliche Glück zu wünschen.

Mr. and Mrs. Ahrens present their respectful compliments to Mr. and Mrs. B. and beg leave to offer congratulations on their marriage and to wish them every blessing.

Antwort.

Answer.

Herr Behrens und Frau erwidern unter hochachtungsvoller Empfehlung und dem aufrichtigsten Dank die gütige Aufmerksamkeit des Herrn und der Frau A.

Mr. and Mrs. Behrens return their respectful compliments and sincere thanks to Mr. and Mrs. A. for their very polite attention.

Doctor C. bittet um die Erlaubniß, dem Herrn und der Frau D. seine aufrichtigen Wünsche für ihr Wohl darzubringen und sie seiner Ehrerbietung und Hochachtung versichern zu dürfen.

Doctor C. begs leave to present to Mr. and Mrs. D. his sincere good wishes for their happiness and to assure them of his respect and regard.

Antwort.

Herr Döhrens und Frau fühlen sich dem Herrn Doctor C. höchst verpflichtet für seine ehrende Zuschrift und für die Aeußerung seiner Theilnahme und Werthschätzung. Der Herr Doctor C. kann ihrer höchsten Achtung versichert sein.

Answer.

Mr. and Mrs. Döhrens feel exceedingly obliged to Doctor C. for his polite note and expression of interest and regard. Doctor C. may rest assured of their highest respect.

Anna Esens empfiehlt sich auf's freundschaftlichste dem Herrn und Frau F., und kann unter Gratulation bei deren Vermählung nicht unterlassen, ihre herzliche Anhänglichkeit und ihre innigsten Wünsche für deren Wohlergehen auszudrücken.

Miss A. E. presents her kind regards to Mr. and Mrs. F., and with congratulations on their marriage cannot omit expressing her warm attachment and anxious wishes for their welfare.

Antwort.

Herr Fort und Frau empfehlen sich dem Fräulein bestens und erkennen mit vielem Danke den Empfang ihrer gütigen Zuschrift an. Sie wünschen, Fräulein E. wolle sich versichert halten, daß sie ein gleiches Interesse für ihr Glück empfinden.

Answer.

Mr. and Mrs. F.'s best respects to Miss E. and acknowledge with many thanks the receipt of her kind note. They hope, Miss E. will believe that they feel equal interest in her happiness.

Dritte Abtheilung.

Chrestomathie.

Anecdotes, Fables, Sentences, Proverbs etc.

Politeness.

Louis XIV. was told that Lord Stair was one of the best bred men in Europe. „I shall soon put him to the test,“ said the King, and âsking Lord Stair to an airing with him, as soon as the door of the coach was opened he bade him pâss and go in: the other bowed and obeyed. The King said: „The world is right in the character it gives; another person would have troubled me with ceremony.“

The Philosopher Outdone.

A learned philosopher being very busy in his study, a little girl came to âsk him for some fire. „But,“ says the doctor, „you have nothing to take it in,“ and as he was going to fetch something for that purpose, the little girl stooped down at the fire-place, and taking some cold âshes in one hand, she put burning embers on them with the other. The astonished doctor threw down his books, saying: „With all my learning, I should never have found out that expedient.“

A good Advice.

The celebrated Jonathan Swift gave the following advice respecting servants: „If you want a servant, take one; if

you wish to be badly served, take two; if you wish to serve yourself, take three; if you wish to be well served, serve yourself."

Sir Walter Scott.

As Sir Walter Scott was riding with a friend in the neighbourhood of Abbotsford, he came to a fieldgate, which an Irish beggar who happened to be near hastened to open for him. Sir Walter Scott was desirous of rewarding this civility by the present of **6d** (six pence), but found that he had not so small a coin in his purse. „Here, my good fellow," said the baronet, „here is a shilling for you; but mind you owe me 6 d." „God bless your honour," exclaimed Pat, „may your Honour live till I pay you!"

A golden Rule.

Industry will make a man a purse, and frugality will find him strings for it. Neither the purse nor the strings will cost him anything. He who has it, should only draw the strings as frugality directs, and he will be sure always to find a useful penny at the bottom of it. The servants of industry are known by their livery; it is always whole and wholesome. Idleness travels very leisurely, and poverty soon overtakes him. Look at the ragged slaves of idleness, and judge which is the best master to serve industry or idleness.

B. Franklin.

How to become learned.

The celebrated John Locke was asked how he had contrived to accumulate a mine of knowledge so rich, yet so extensive and deep. He replied, that he attributed what little

he knew to the not having been ashamed to âsk for information; and to the rule he had laid down of conversing with all descriptions of men, on those topics chiefly that formed their own peculiar professions and pursuits.

Sterne.

Sterne, who used his wife very ill, was one day talking to Garrick in a fine sentimental manner in praise of conjugal love and fidelity. „The husband," said Sterne, „who behaves unkindly to his wife, deserves to have his house burnt over his head." „If you think so", said Garrick, „I hope your house is insured."

Application.

Such as are poor, and will associate with none but the rich, are hated by those they avoid, and despised by those they follow. Unequal combinations are always disadvantageous to the weaker side: the rich having the pleasure, and the poor the inconveniences that result from them.

Oliver Goldsmith.

Taste and Knowledge.

Taste, like an artificial canal, winds through a beautiful country, but its borders are confined and its term limited. Knowledge navigates the ocean and is perpetually on voyages of discovery.

A wise Man's Kingdom.

A wise man's kingdom is his own breast; or, if he ever looks farther, it will only be to judgment of a select few, who âre free from prejudices, and capable of giving him solid and substantial advice.

Effect of Time.

Time tries the characters of men, as the furnace assays the quality of metals, by disengaging the impurities, dissipating the superficial glitter, and leaves the sterling gold bright and pure.

Musical Taste.

The âss has been frequently made one of the parties in the most popular fables from Aesop downwards. The following is not much known. A trial of skill in singing being agreed upon between the cuckoo and the nightingale, the âss was chosen as umpire. After each had done his best, the sagacious animal declared that the nightingale sung extremely well; but for a good plain song the cuckoo was far his superior. — How many such critics there are in the world!

Political Prudence.

A wise man says nothing in dangerous times. The lion called the sheep, and âsked her if his breath smelt; she said „Ay“, and he bit off her head for a fool. He called the wolf and âsked him. He said „No“, and he tore him in pieces for a flatterer. At lâst he called for the fox and asked him. „Truly,“ said Renard, „I have got a cold and cannot smell.“

Inattention.

In most cases our habits of inattention may be traced to a want of curiosity; and therefore such habits are to be corrected, not by endeavouring to force the attention in particular instances, but by gradually learning to place the ideas which we wish to remember in an interesting point of view.

Dugald Stewart.

Eloquence.

Great is the power of eloquence; but never is it so great as when it pleads along with nature, and the culprit is a child strayed from his duty, and returned to it again with tears.

Sterne.

How many Minds were formed in Secrecy?

How many minds — almost all the great ônes — were formed in secrecy and solitude, without knowing whether they should ever make a figure or not! All they knew was, that they liked what they were about, and gave their whole souls to it.

Diffusion of Books.

If it be true that a wise man, like a good refiner, can gather gold out of the drossiest volume, and that a fool will be a fool with the best books, — yea, or without a book — there is no reason that we should deprive a wise man of any advantage to his wisdom, while we seek to restrain from a fool that which, being restrained, will be no hinderance to his folly.

Milton.

Excessive Politeness.

Queen Elizabeth was once making a journey in England, and on her approaching the city of Coventry, the mayor, with a numerous cavalcade went out to meet her. On their return they had to pass through a wide brook, and the mayor's horse being thirsty attempted several times to drink, but his cavalier prevented him. The queen observing it, said to him: „Pray Mr. Mayor, permit your horse to drink.“ — The mayor, bowing very humbly, replied: „Madam, it would be the height of pre-

sumption for my unworthy horse to drink, till your Majesty's royal steed has satisfied his thirst."

The Spanish Sailor.

A Spanish sailor, in the midst of a tremendous storm at sea, had made a vow to Heaven, that, if he should escape from death, he would go on a pilgrimage to some famous church in Spain. He was most devoutly kneeling in the presence of the Virgin, when the rope of the large church-bell, which had on that day been in constant motion, came swinging about him and interrupted his prayers. He tried for a long time to remove this annoyance, but the more violently he struck the rope away, the more rapidly it returned upon him, till at last, being driven to the last paroxism of fury, he seized the rope, climbed to the top of the church with the rapidity of a sailor, drew out his knife and laughing at his own ingenuity, cut the rope just above his head. when, lo! the poor man fell in an instant to the ground and broke his back; and could not for the world conceive, what had occasioned his fall, since he still held the rope in his hand.

Solomon and Sheba.

A Rabbin once told me an ingenious invention, which in the Talmud is attributed to Solomon.

The power of the monarch had spread his wisdom to the remotest parts of the known world. Queen Sheba, attracted by the splendour of his reputation, visited this poetical king at his own court; there, one day, to exercise the sagacity of the monarch Sheba presented herself at the foot of the throne: in each hand she held a wreath; the one was composed of natural, and the other of artificial, flowers. Art, in the labour of mimetical wreath had exquisitely emulated the lively hues of nature. The Queen

then asked Solomon which were the natural flowers, and which was the work of art. The sagacious Solomon seemed perplexed, yet to be vanquished, though in a trifle by a trifling woman, irritated his pride. The son of David, he who had written treatises on the vegetable productions „from the cedar to the hyssop", to acknowledge himself outwitted by a woman, with shreds of paper and glazed paintings! The honour of the monarch's reputation of divine sagacity seemed diminished, and the whole Jewish Court looked solemn and melancholy. At length an expedient presented itself to the king; and one it must be confessed worthy of the naturalist. Observing a cluster of bees hovering about a window, he commanded, that it should be opened: it was opened; the bees rushed into the court, and alighted immediately on one of the wreaths, while not a single one fixed on the other. The baffled Sheba had one more reason, to be astonished at the wisdom of Solomon.

This would make a pretty poetical tale. It would yield an elegant description, and a pleasing moral; that the bee only rests on the natural beauties and never fixes on the painted flowers, however inimitably the colours may be laid on. Applied to the ladies this would give it pungency. In the „Practical Education" of the Edgeworths', the reader will find a very ingenious conversation founded on this story. *J. D'Israeli.*

Tales of greater Extension, Poetries and other Pieces.

Inkle and Yarico.

Thomas Inkle of London, a young man of twenty years, embarked on board the Achilles an the 16th of June 1647, and set sail from the Downs for the West-Indies, with the intention

of increasing his fortune by trade and merchandize. Our adventurer was the third son of one of the most eminent citizens, who, early in life, had taken particular care to inculcate into the mind of the young man a love of gain and to teach him profoundly the science of numbers, thus giving him a quick eye for profit and loss, and preventing the natural impulses of passion, by a preoccupation in favor of his own interest. To a mind thus formed, young Inkle added a person every way agreeable, a face which bespoke blooming health, strong limbs and blond and flowing hair, which fell down in ringlets upon his shoulders. It happened in the course of the voyage, that the Achilles in some distress, put into a creek of the Continent of America, in search of provisions. The young man, the hero of my story, went on shore with several other persons of the crew: no sooner were they landed than they were observed by a crowd of Indians, who were concealed in the woods. The English advanced imprudently into the country, to a great distance from the shore, and were cut off by the natives, who murdered the greater part of them. Our adventurer, however, escaped with some others, and took refuge in the forest. Upon his coming to a distant and pathless part of the wood, he threw himself down, fatigued, and exhausted, on a rising ground. Suddenly a young Indian girl emerged from a copse behind him. After the first surprise was over, they were charmed with each other. If the European was highly delighted with the form, features and wild graces of the young American, she was no less taken with the costume, complexion, and figure of the European. The young Indian immediately fell in love with him, and at the same moment set about providing for his safety. She conducted him into a cavern where she prepared for him a repast of delicious fruits, and then took him to a stream to quench his thirst. In

the midst of these kind offices, she would sometimes play with his hair, and amuse herself by contrasting its colour with that of her own fingers, sometimes opened the breast of his waistcoat and laughed at him for keeping his bosom covered. She appeared to be a person of distinction, for every day she came to him with new sets of shells, bugles and beads. She brought him also a great number of objects which her other lovers had presented her with, so that this cavern was richly ornamented with all sorts of spotted skins of animals, and with feathers the most beautiful and varied which are supplied by the birds of the new world. To render his prison more supportable, she would lead him, in the twilight, or favored by the light of the moon, into solitary bowers and places, shewing him at the same time, where he might lie down in safety, and sleep amidst the music of the cascades and the mèlody of the nightingale. Her part was to wâtch over him while he slept and sometimes she awoke him, in order to provide for his safety against the hatred of her countrymen. In this manner our two lovers passed their time, until they had learned a language of their own, in which the traveller gave his lover to understand, how happy he would be to take her to his own country, where she would be dressed in silk like that of his waistcoat, and travel about in houses, drawn by horses, without being exposed to wind or weather. He promised her the enjoyment of all this, without the apprehension and fear, which tormented them in their present situation. The lovers lived several months in this tender friendship, until Yarico, instructed by her wooer, discovered a vessel on the coast to which she made a signal, and with extreme joy and satisfaction, she accompanied her dear Inkle in the night to his country-men, who formed the crew of a vessel bound to Barbadoes. It appears that the moment a vessel arrives from the

continent in this island, the Colonists come down to the shore, where a market of Indian and other slaves is immediately held, the same as the markets for horses and oxen in England.

In a word, Thomas Inkle, on arriving in the English territory, began to reflect seriously on the time unprofitably spent, and to calculate in his own mind how many days' interest of his money he had lost by his sojourn with Yarico. This idea made him very gloomy and the account that he should have to render to his friends of his voyage tormented him. These reflections decided the economical and prudent young man, to sell Yarico to a Barbadoes merchant, although the poor creature, in order to excite his compassion for her lot begged him to remember how she had saved his life, had watched over him with tender care, and how she still loved him. But all this, far from softening his heart, only induced him to demand so much the more from the purchaser. *Steele.*

The Vision of Mirza.

On the fifth day of the moon which according to the custom of my forefathers, I always keep holy, after having washed myself, and offered up my morning devotions, I ascended the high hills of Bagdad, in order to pass the rest of the day in meditations and prayer. As I was here refreshing myself on the top of the mountain, I fell into a profound contemplation on the vanity of human life; and passing from one thought to another, surely, said I, man is but a shadow, and life a dream. Whilst I was thus musing, I cast my eyes toward the summit of a rock that was not far from me, where I discovered one in the habit of a shepherd, but who was in reality a being of superior nature I drew near with profound reverence, and fell down at his feet. The genius smiled upon me with a look of compassion and affa-

bility, that familiarized him to my imagination, and at once dispelled all the fears and apprehensions with which I approached him. He lifted me from the ground, and taking me by the hand, „Mirza,“ said he, „I have heard thee in thy soliloquies; follow me.“

He then led me to the highest pinnacle of the rock; and placing me on the top of it, „cast thy eyes eastward,“ said he, „and tell me what thou seest.“ „I see,“ said I, „a huge valley, and a prodigious tide of water rolling through it.“ „The valley that thou seest,“ said he, „is the vale of misery and the tide of water that thou seest, is pârt of the great tide of etèrnity.“ „What is the reason,“ said I, „that the tide I see rises out of a thick mist at one end, and again loses itself in a thick mist at the other?“ „What thou seest,“ said he, „is that portion of eternity which is called time measured out by the sun, and reaching from the beginning of the world to its consummation. „Examine now,“ said he, „this sea that is bounded with dârkness at both ends, and tell me what thou discoverest in it.“ „I see a bridge,“ said I, „standing in the midst of the tide.“ „The bridge thou seest,“ said he, „is human life, consider it attentively.“ Upon a more leisurely survey of it, I found that it consisted of three score and ten entire ârches, with several broken ârches, which added to those that were entire, made up the number of about a hundred. As I was counting the ârches, the genius told me, that this bridge consisted at first of a thousand; but that a great flood swept away the rest, and left the bridge in the ruinous condition I now beheld it. „But tell me further,“ said he, „what thou discoverest on it.“ „I see multitudes of people passing over it,“ said I, „and a black cloud hanging on each end of it.“ As I looked more attentively, I saw several of the passengers dropping through the bridge into the great tide, that flowed under-

neath it, and upon further examination, perceived there were innumerable trap-doors that lay concealed in the bridge, which the passengers no sonner trod upon, than they fell through them into the tide, and immediately disappeared. These hidden pitfalls were set very thick at the entrance of the bridge, so that throngs of people no sooner broke through the cloud than many fell into them. They grew thinner towards the middle, but multiplied and lay closer together towards the end of the arches that were entire. There were indeed some persons, but their number was very small, that continued a kind of hobbling march on the broken arches, but fell through one after another, being quite tired and spent with so long a walk.

I passed some time in the contemplation of this wonderful structure, and the great variety of objects which it presented. My heart was filled with a deep melancholy, to see several dropping unexpectedly in the midst of mirth and jollity, and catching at every thing that stood by them, to save themselves. Some were looking up towards the heavens in a thoughtful posture, and, in the midst of a speculation, stumbled and fell out of sight. Multitudes were very busy in the pursuit of bubbles, that glittered in their eyes, and danced before them; but often, when they thought themselves within the reach of them, their footing failed, and down they sank. In this confusion of objects, I observed some with scimitars in their hands, who ran to and fro upon the bridge, thrusting several persons on trap-doors which did not seem to lie in their way, and which they might have escaped, had they not been thus forced upon them.

The genius seeing me indulge myself in this melancholy prospect, told me I had dwelt long enough upon it. „Take thine eyes off the bridge“ said he, „and tell me if thou seest

any thing thou dost not comprehend.“ Upon looking up, „what mean,“ said I, „those great flights of birds that are perpètually hovering about the bridge, and settling upon it from time to time? I see vultures, harpies, ravens, cormorants, and, among many other feathered creatures, several little winged boys that perch in great numbers upon the middle arches.“ „These,“ said the genius, „are envy, avarice, superstition, despair, love with the like cares and passions that infest human life.“

I here fetched a deep sigh. „Alas,“ said I, „man was made in vain! how is he given away to misery and mortality! tortured in life, and swallowed up in death!“ The genius being moved with compassion toward me, bid me quit so uncomfortable a prospect. „Look no more,“ said he, „on man in the first stage of his existence, in this setting out for eternity; but cast thine eye on that thick mist into which the tide bears the several generations of mortals, that fall into it.“ I directed my sight, as I was ordered, and (whether or not the good genius strengthened it with any supernatural force, or dissipated part of the mist that was before too thick for the eye to penetrate) I saw the valley opening at the farther end and spreading forth into an immense ocean, that had a huge rock of adamant running through the midst of it, and dividing it into two equal parts. The clouds still rested on one half of it, insomuch that I could discover nothing in it; but the other appeared to me a vast ocean, planted with innumerable islands, that were covered with fruits and flowers, and interwoven with a thousand little shining seas, that run among them. I could see persons dressed in glorious habits, with garlands upon their heads, passing among the trees, lying down by the sides of fountains, or resting on beds of flowers. Gladness grew in me at the discovery of so delightful a scene.

I wished for the wings of an eagle, that I might fly away to those happy seats, but the genius told me there was no passage to them, except through the gates of death that I saw opening every moment upon the bridge. „The islands," said he, „that lie so fresh and green before thee, and with which the whole face of the ocean appears spotted as far as thou canst see, are more in number than the sands on the sea-shore. There are myriads of islands behind those which thou here discoverest, reaching further than thine eye, or even thine imagination can extend itself. These are the mansions of good men after death, who according to the degree and kinds of virtue in which they excelled, are distributed among these several islands, which abound with pleasure of different kinds and degrees, suitable to the relishes and perfections of those who are settled in them: every island is a paradise accommodated to its respective inhabitants. Are not these, o Mirza, habitations worth contending for? Does life appear miserable that gives the opportunities of earning such a reward? Is death to be feared, that will convey thee to so happy an existence? Think not man was made in vain, who has such an eternity reserved for him." — I gazed with inexpressible pleasure on these happy islands. „At length," said I, „show me now, I beseech thee, the secrets that lie hid under those dark clouds, which cover the ocean on the other side of the rock of adamant." The genius making no answer, I turned about to address myself to him a second time, but I found, that he had left me. I then turned again to the vision which I had been so long contemplating; but instead of the rolling tide, the arched bridge, and the happy islands, I saw nothing but the long hollow valley of Bagdad, with oxen, sheep and camels grazing upon the sides of it.

Addison.

Poems.

Vision of Belshazzar.

The king was on his throne,
The Satraps throng'd the hall,
A thousand bright lamps shone
O'er that high festival.
A thousand cups of gold
In Judah deem'd divine —
Jehovah's vessels hold
The godless heathen's wine!

In that same hour and hall,
The fingers of a hand
Came forth against the wall,
And wrote as if on sand;
The fingers of a man
A solitary hand
Along the letters ran,
And traced them like a wand.

The monarch saw and shook
And bade no more rejoice;
All bloodless wax'd his look
And tremulous his voice.
„Let the men of lore appear,
The wisest of the earth,
And expound the words of fear,
Which mar our royal mirth."

Chaldea's seeers are good,
But here they have no skill
And the unknown letters stood
Untold and awful still.
And Babel's men of age
Are wise and deep in lore;
But now they were not sage
They saw — but knew no more.

A captive in the land
  A stranger and a youth,
He heard the king's command
  He saw that writing's truth.
The lamps around were bright,
  The prophecy in view,
He read it on that night, —
  The morrow proved it true.

„Belshazzar's grave is made
  His kingdom pass'd away,
He in the balance weigh'd
  Is light and worthless clay,
The shroud, his robe of state,
  His canopy, the stone,
The Mede is at his gate!
  The Persian on his throne!"

Lord Byron.

'T is the Lâst Rose of Summer.

„'T is the lâst Rose of summer
  Left blooming alone
All her lovely companions
  Are faded and gone
No flower of her kindred,
  No rose-bud is nigh,
To reflect back her blushes,
  Or give sigh for sigh.

I'll not leave thee, thou lone one!
  To pine on the stem;
Since the lovely are sleeping.
  Go, sleep thou with them.

Thus kindly I scatter
  Thy leaves o'er the bed,
Where thy mates of the garden
  Lie scentless and dead.

So soon may I follow,
  When friendships decay,
And from Love's shining circle
  The gems drop away!
When true hearts lie wither'd,
  And fond ones are flown,
Oh! who would inhabit
  This bleak world alone.

Thomas ***Moore.***

The Soldier's Dream.

Our bugles sang truce — for the night cloud had lowered,
  And the sentinel stars set their watch in the sky;
And thousands had sunk on the ground overpowered,
  The weary to sleep, and the wounded to die.
When reposing that night on my pallet of straw,
  By the wolf scaring fagot that guarded the slain,
At the dead of the night a sweet vision I saw,
  And thrice ere the morning I dreamt it again.

Methought from the battle-field's dreadful array,
  Far, far I had roamed on a desolate track:
'T was autumn — and sunshine arose on the way
  To the home of my fathers that welcomed me back.
I flew to the pleasant fields traversed so oft
  In life's morning march, when my bosom was young;
I heard my own mountain-goats bleating aloft,
  And knew the sweet strain that cornreapers sung.

They pledged me the wine-cup, and fondly I swore
  From my home and my weeping friends never to part.
My little ones kissed me a thousand times o'er
  And my wife sobbed aloud in her fulness of heart

„**Stay**, stay with us — rest, thou art weary and worn;" —
And fain was their war-broken soldier to stay
But sorrow returned with the dawning of morn,
And the voice in my dreaming ear melted away.

Thomas Campbell.

The Child's First Grief.

„Oh call my brother back to me,
I cannot play alone!
The summer comes with flower and bee, —
Where is my brother gone?

The butterfly is glancing bright
Across the sunbeam's track,
I care not now to chase its flight —
Oh call my brother back!

The flowers run wild — the flowers we sowed
Around our garden tree;
Our vine is drooping with its load —
Oh call him back to me!"

„He would not hear my voice; fair child!
He may not come to thee,
The face that once like spring-time smiled
On earth no more thou 'lt see.

The rose's brief, bright, light of joy
Such unto him was given;
Go, thou must play alone, my boy!
Thy brother is in heaven."

„And has he left his birds and flowers?
And must I call in vain?
And through the long, long summer hours,
Will he not come again?"

And by the brook, and in the glade
Are all our wanderings o'er?
Oh! while my brother with me played,
Would I had loved him more!"

Felicia Hemans.

Where is the Sea?

Where is the sea? — I languish here —
  Where is my own blue sea?
With all his barks in fleet career
  And flags, and breezes free.

I miss that voice of waves which first
  Awoke my childhood's glee;
The measured chime — the thundering burst —
  Where is my own blue sea?

I hear the shepherd's mountain flute —
  I hear the whispering tree, —
The echoes of my soul are mute;
  Where is my own blue sea?

Oh! rich your Myrtle's breath may rise,
  Soft, soft your winds may be;
Yet my sick heart within me dies —
  Where is my own blue sea?

The Same.

The Minstrel-Boy.

The Minstrel-Boy to the war is gone,
  In the ranks of death you 'll find him;
His father's sword he has girded on
  And his wild harp slung behind him. —
„Land of song!" said the warrior-bard,
  „Tho' all the world betrays thee,
One sword at least, thy rights shall guard,
  One faithful harp shall praise thee!

The minstrel fell! — but the foeman's chain
  Could not bring his proud soul under;
The harp he lov'd ne'er spoke again
  For he tore its chords asunder:
And said: „No chains shall sully thee,
  Thou soul of love and bravery!
Thy songs were made for the pure and free
  They shall never sound in slavery."

Thomas Moore.

Soliloquy of King Richard II.*)

I have been studying how to compare
This prison, where I live, unto the world:
And, for because the world is populous,
And here is not a creature but myself,
I cannot do it; — yet I'll hammer it out.
My brain I'll prove the female to my soul,
My soul, the father; and these two beget
A generation of still-breeding thoughts
And these same thoughts people this little world,
In humours like the people of this world,
For no thought is contented. The better sort, —
As thoughts of things divine, — are intermixed
With scruples, and do set the faith itself
Against the faith:
As thus, — „Come, little ones," and then again,
„It is as hard to come, as for a camel.
To thread the postern of a needle's eye."
Thoughts tending to ambition they do plot
Unlikely wonders: how these vain weak nails
May tear a passage through the flinty ribs
Of this hard world, my ragged prison walls,
And, for they cannot, die in their own pride.
Thoughts tending to content flatter themselves,
That they were not the first of fortune's slaves,
Nor shall not be the last; like silly beggars
Who, sitting in the stocks, refuge their shame
That many have, and others must sit there:
And in this thought they find a kind of ease
Bearing their own misfortunes on the back
Of such as have before endured the like.
Thus play I, in one person, many people.
And none contented: Some times am I king;
Then treason makes me wish myself a beggar,
And so I am. Then crushing penury
Persuades me I was better when a king,
Then am I king'd again; and by-and-by
Think that I am unking'd by Bolingbroke,

---

*) King Richard II. Act V. Scene V.

And straight am nothing: — But, whate'er I am
Nor I, nor any man, that but man is,
With nothing shall be pleas'd till he be eas'd
With being nothing. — Music do I hear?

(Music.)

Ha! Ha! keep time. — How sour sweet music is,
When time is broke, and no proportion kept!
So is it in the music of men's lives.
And here have I the daintiness of ear
To check time broke in a disorder'd string.
But for the concord of my state and time,
Had not an ear to hear my true time broke.
I wasted time, and now doth time waste me.
For now hath time made me his numb'ring.

(Clock.)

My thoughts are minutes; and with sighs, they jar
Their watches unto mine eyes, the outward watch,
Where to my finger, like a dial's point,
Is pointing still in cleansing them from tears.
Now, sir, the sounds that tell what hour it is,
Are clamorous groans, that strike upon my heart,
Which is the bell: So sighs, and tears, and groans,
Show minutes, times, and hours; — but my time
Runs posting on in Bolingbroke's proud joy,
While I stand fooling here, his Jack o' the clock.
This music mads me: let it sound no more,
For though it have holpe madmen to their wits,
In me, it seems, it will make wise men mad.
Yet blessing on his heart that gives it me!
For 't is a sign of love; and love to Richard
Is a strange brooch in this all-hating world.

Shakespeare.

The Fleet.

I.

You, you, if you shall fail to understand
What England is, and what her all-in-all,
On you will come the curse of all the land,
Should this old England fall
Which Nelson left so great.

II.

His isle, the mightiest Ocean-power on earth,
  Our own fair isle, the lord of every sea—
Her fuller franchise—what would that be worth—
  Her ancient fame of Free—
    Were she . . . a fallen state?

III.

Her dauntless army scatter'd, and so small,
  Her island-myriads fed from alien lands—
The fleet of England is her all-in-all;
  Her fleet is in your hands,
    And in her fleet her Fate.

IV.

You, you, that have the ordering of her fleet,
  If you should only compass her disgrace,
When all men starve, the wild mob's million feet
  Will kick you from your place,
    But then too late, too late.

Tennyson.

Opening of the Indian and Colonial Exhibition by the Queen.

Written at the request of the Prince of Wales.

I.

Welcome, welcome with one voice!
In your welfare we rejoice,
Sons and brothers that have sent,
From isle and cape and continent,
Produce of your field and flood,
Mount and mine, and primal wood;
Works of subtle brain and hand,
And splendours of the morning land,
Gifts from every British zone;
    Britons, hold your own!

II.

May we find, as ages run,
The mother featured in the son;
And may yours for ever be
That old strength and constancy

Which has made your fathers great
In our ancient island State,
And wherever her flag fly,
Glorying between sea and sky,
Makes the might of Britain known;
    Britons, hold your own!

III.

Britain fought her sons of yore—
Britain failed; and never more,
Careless of our growing kin,
Shall we sin our fathers' sin,
Men that in a narrower day—
Unprophetic rulers they—
Drove from out the mother's nest
That young eagle of the West
To forage for herself alone;
    Britons, hold your own!

IV.

Sharers of our glorious past,
Brothers, must we part at last?
Shall we not thro' good and ill
Cleave to one another still?
Britain's myriad voices call,
„Sons, be welded each and all,
Into one imperial whole,
One with Britain, heart and soul!
One life, one flag, one fleet, one Throne!"
    Britons, hold your own!

Tennyson.

The charge of the Heavy Brigade at Balaclava.

October 25, 1854.

I.

The charge of the gallant three hundred, the Heavy Brigade!
Down the hill, down the hill, thousands of Russians,
Thousands of horsemen, drew to the valley—and stay'd;
For Scarlett and Scarlett's three hundred were riding by
When the points of the Russian lances arose in the sky;
And he call'd „Left wheel into line!" and they wheel'd and
    obey'd.
Then he look'd at the host that had halted he knew not why,

And he turn'd half round, and he bad his trumpeter sound
To the charge, and he rode on ahead, as he waved his blade
To the gallant three hundred whose glory will never die—
„Follow," and up the hill, up the hill, up the hill,
Follow'd the Heavy Brigade.

II.

The trumpet, the gallop, the charge, and the might of the fight!
Thousands of horsemen had gather'd there on the height,
With a wing push'd out to the left, and a wing to the right,
And who shall escape if they close? but he dash'd up alone
Thro' the great gray slope of men,
Sway'd his sabre, and held his own
Like an Englishman there and then;
All in a moment follow'd with force
Three that were next in their fiery course,
Wedged themselves in between horse and horse,
Fought for their lives in the narrow gap they had made—
Four amid thousands! and up the hill, up the hill,
Gallopt the gallant three hundred, the Heavy Brigade.

III.

Fell like a cannonshot,
Burst like a thunderbolt,
Crash'd like a hurricane,
Broke thro' the mass from below,
Drove thro' the midst of the foe,
Plunged up and down, to and fro,
Rode flashing blow upon blow,
Brave Inniskillens and Greys
Whirling their sabres in circles of light!
And some of us, all in amaze,
Who were held for a while from the fight,
And were only standing at gaze,
When the dark-muffled Russian crowd
Folded its wings from the left and the right,
And roll'd them around like a cloud,—
O mad for the charge and the battle were we,
When our own good redcoats sank from sight,
Like drops of blood in a dark-gray sea,
And we turn'd to each other, whispering, all dismay'd,
„Lost are the gallant three hundred of Scarlett's Brigade!"

IV.

„Lost one and all“ were the words
Mutter'd in our dismay;
But they rode like Victors and Lords
Thro' the forest of lances and swords
In the heart of the Russian hordes,
They rode, or they stood at bay—
Struck with the sword-hand and slew,
Down with the bridle-hand drew
The foe from the saddle and threw
Underfoot there in the fray—
Ranged like a storm or stood like a rock
In the wave of a stormy day;
Till suddenly shock upon shock
Stagger'd the mass from without,
Drove it in wild disarray,
For our men gallopt up with a cheer and a shout,
And the foeman surged, and waver'd, and reel'd
Up the hill, up the hill, up the hill, out of the field,
And over the brow and away.

V.

Glory to each and to all, and the charge that they made!
Glory to all the three hundred, and all the Brigade!

Note. — The „three hundred“ of the „Heavy Brigade“ who made this famous charge were the Scots Greys and the 2nd squadron of Inniskillings; the remainder of the „Heavy Brigade“ subsequently dashing up to their support.

The „three“ were Scarlett's aide-de-camp, Elliot, and the trumpeter and Shegog the orderly, who had been close behind him.

Tennyson.

Early Spring.

I.

Once more the Heavenly Power
Makes all things new,
And domes the red-plow'd hills
With loving blue;
The blackbirds have their wills,
The throstles too.

II.

Opens a door in Heaven;
From skies of glass
A Jacob's ladder falls
On greening grass,
And o'er the mountain-walls
Young angels pass.

III.

Before them fleets the shower,
And burst the buds,
And shine the level lands,
And flash the floods;
The stars are from their hands
Flung thro' the woods,

IV.

The woods with living airs
How softly fann'd,
Light airs from where the deep,
All down the sand,
Is breathing in his sleep,
Heard by the land.

V.

O follow, leaping blood,
The season's lure!
O heart, look down and up
Serene, secure,
Warm as the crocus cup,
Like snowdrops, pure!

VI.

Past, Future glimpse and fade
Thro' some slight spell,
A gleam from yonder vale,
Some far blue fell,
And sympathies, how frail,
In sound and smell!

VII.

Till at thy chuckled note,
Thou twinkling bird,
The fairy fancies range,
And, lightly stirr'd,
Ring little bells of change
From word to word.

VIII.

For now the Heavenly Power
Makes all things new,
And thaws the cold, and fills
The flower with dew;
The blackbirds have their wills,
The poets too.

Tennyson.

Hands all Round.

First pledge our Queen this solemn night,
Then drink to England, every guest;
That man's the true Cosmopolite
Who loves his native country best.
May freedom's oak for ever live
With stronger life from day to day;
That man's the true Conservative
Who lops the moulder'd branch away.
Hands all round!
God the traitor's hope confound!
To this great cause of Freedom drink, my friends,
And the great name of England, round and round.

To all the loyal hearts who long
To keep our English Empire whole!
To all our noble sons, the strong
New England of the Southern Pole!
To England under Indian skies,
To those dark millions of her realm!
To Canada whom we love and prize,
Whatever statesman hold the helm.
Hands all round!
God the traitor's hope confound!
To this great name of England drink, my friends,
And all her glorious empire, round and round

To all our statesmen so they be
    True leaders of the land's desire!
To both our Houses, may they see
    Beyond the borough and the shire!
We sail'd wherever ship could sail,
    We founded many a mighty state;
Pray God our greatness may not fail
    Through craven fears of being great.
        Hands all round!
    God the traitor's hope confound!
To this great cause of Freedom drink, my friends.
    And the great name of England, round and round.

Tennyson.

Vierte Abtheilung.

Vollständiges Wörterbuch zur Chrestomathie.

(A complete Vocabulary belonging to the Reading-Book.)

Erklärung der Abkürzungen.

(Explanation of Abbreviations.)

adj.	adjective, Eigenschaftswort, Beiwort.
adv.	adverb, Nebenwort.
art.	article, Geschlechtswort.
cmp.	comparative, Comparativ.
conj.	conjunction, Bindewort.
f.	feminine gender, weiblichen Geschlechts.
impf.	imperfect tense, Imperfect.
in comp.	in compounds, in Zusammensetzungen.
int.	interjection, Empfindungswörtchen.
m.	masculine gender, männlichen Geschlechts.
n.	neuter gender, sächlichen Geschlechts.
part.	participle, Particip.
partic.	particle, Partikel.
pl.	plural number, Mehrzahl.
pres.	present tense, Präsens.
pret.	preterit, Präteritum.
prp.	preposition, Präposition.
pron.	pronoun, Pronomen, Fürwort.
prpn.	proper noun, Eigenname.
s.	noun substantive, Hauptwort; (auch see, sieh.)
sup.	superlative, Superlativ.
v. a.	verb active, thätiges Zeitwort.
v. imp.	verb impersonal, unpersönliches Zeitwort.
v. irr.	verb irregular, unregelmäßiges Zeitwort.
v. n.	verb neuter, unthätiges Zeitwort.
v. r.	verb reciprocal, zurückführendes Zeitwort.
(h)	denotes the auxiliary verb: haben, bezeichnet das Hilfszeitwort haben.
(f)	denotes the auxiliary verb: sein, bezeichnet das Hilfszeitwort sein.
f.	sieh, see.

A.

A, prp. (statt: at, by, in, on): to go a walking — so much a day — to be a bed, zu Bette sein u. s. w.
A, art. ein, eine, ein, irgend einer.
Abbôtsford, prpn. Abbotsford, Walter Scott's Landsitz, eine Stunde von Edinburg entfernt.
Abound, v. n. überflüssig sein, Ueberfluß haben.
About, prp. & adv um, herum, etwa, ungefähr.
Accommodate, v. a. anpassen, zurecht machen; v. n. passen, angemessen sein.
Accompany, v. a. begleiten; v. n. sich gesellen.
According, prp. gemäß, zufolge.
Account, s. Rechnung, Berechnung, Bericht.
Accumulate, to, v. a. aufhäufen; —, v. n. sich häufen, zunehmen.
Acknowledge, v. a. erkennen, anerkennen, bekennen.
Across, adv. kreuzweis; prp. querdurch, darüber weg.
Act, s. Act, Handlung.
Adamant, s. Diamant, Magnet.
Add, v. a. hinzuthun, beitragen, vermehren.
Address, s. Wendung, Anordnung, Adresse; —, v. a. sich wenden, anordnen, zueignen.
Advance, n. vorwärts, gehen, vorrücken.
Advantage, s. Vortheil, Vorzug.
Adventurer, s. Abenteurer.
Advice, s. Rath m.; Ueberlegung f.; Bericht m.; — boat, Postschiff n.; letter of —, Avisbrief m.
Aesop, prpn. Aesop, berühmter Fabeldichter der alten Griechen.
Affability, s. Leutseligkeit, Gesprächigkeit.
After, prp. nach, hinter, zufolge.
Again, adv. wieder, zurück.
Against, prp. wider, entgegen.
Age, s. Alter, Zeitalter.
Agreeable, adj. übereinstimmend, anmuthig, angenehm.
Agreed, adv. es bleibt dabei.
Airing, s. Lüften, Trocknen n.; frische Luft, f. to give an —, an die frische Luft bringen, to take an —, frische Luft schöpfen.
Alas! interj. ach! o weh! leider!
Alight, v. a. sich niederlassen, herabsteigen.
All, adj. aller, alle, alles; —. adv. gänzlich, sämmtlich, gerade; —, s. All, Ganze.
Almost, adv. beinahe, fast.
Aloft, adv. hoch, erhaben.
Alone, adj. & adv. allein.
Along, adv. längs, weiter.
Aloud, adv. laut.
Also, conj. auch, ebenfalls.

Although, conj. obgleich.
Always, adv. immer.
Ambition, s. Ehrgeiz.
Amidst, adv. mitten, mitten unter.
Among, prpr. unter, zwischen.
Amuse, v. a. unterhalten, hinhalten.
An, conj. (statt and if), wenn, als wenn.
And, conj. und, wenn, obgleich; — if, wenn.
Anecdote, s. Anekdote, f.
Animal, s. Thier n.; —, adj. animalisch.
Another, adj. ein anderer; one —, gegenseitig, einander.
Answer, s. Antwort; —, v. a. antworten.
Any, adj. jeder, jedes, irgend ein.
Appear, v. a. erscheinen.
Application, s. Anwendung; Ansuchen, Gesuch n.; Fleiß, m.; Aufmerksamkeit f.
Apply, v. a., anwenden, gebrauchen; —, v. n. übereinstimmen.
Apprehension, s. Ergreifung, Verhaftung, Furcht, Besorgniß.
Approach, s. Annäherung; —, v. a. nähern; —, v. n. sich nähern.
Arch, s. Bogen.
Arise, pret. arose, partic. arisen, v. n. irr. aufsteigen, aufstehen; entstehen.
Around, adv. rings herum; —, prp. um, umher.
Array, s. Ordnung, Reihe.
Arrive, v. n. ankommen, anlanden, gelangen, sich zutragen.
Art, s. Kunst, List, Verschlagenheit.
Artificial, adj. künstlich.
As, conj. als, da, so wie, so fern, wenn, weil; as — as sowohl — als auch.
As, s. Aß.
Ascend, v. n. hinaufsteigen; —, v. a. besteigen.
Ashamed, adj. beschämt; to be —, sich schämen; —ly, adv. verschämt.
Ashes, s. pl. Asche, f.
Ask, v. a. und n. fordern, fragen, bitten; to — leave, um Erlaubniß bitten; to — for one, nach Einem fragen; to — after a thing, sich nach etwas erkundigen; to — a question, eine Frage stellen; to — one's advice, Einen um Rath fragen u. s. w.; — s. Eschenbaum m.; Wassereidechse f.
Ass, s. Esel, m.; she, Eselin f.; — driver, Eseltreiber m.; —like, eselhaft; to make — of one self, sich blamiren.
Assay, s. Probe, Versuch m.; to take the —, versuchen; — scales, Münzwage f.
Associate, s. Theilnehmer, Amtsgenosse, Bundesgenosse, Helfershelfer m.; — adj. zugesellt; —, v. a. zugesellen, Gesellschaft leisten; —, v. n. in Verbindung leben.
Astonish, v. a. erschrecken, bestürzt machen.
Asunder, adv. besonders, auseinander, entzwei.
At, pr. an, zu, bei, auf, in, gegen; — first, zuerst; — last, zuletzt; — length, endlich; — that, dazu.
Attention, s. Aufmerksamkeit.
Attentive, adj. —ly, adv. aufmerksam.
Attract v. anziehen, reizen.
Attribute, s. Attribut, n.; Ehrenzeichen, Merkmal.
Autumn, s. Herbst.

Avarice, s. Geiz.
Avoid, v. a. vermeiden, entkommen, verhindern, wegschaffen, aufheben; —, v. n. weichen, sich entfernen, erledigt werden.
Awake, v. a. irr. erwecken, aufwecken; —, v. n. aufwachen.
Away, adv. weg, fort.
Ay, aye, adv. ja, freilich, gewiß; — me! wehe mir! —, s. weiße Kugel, Jastimme.

B.

Babel, prpn. Babel.
Back, s. Rücken, Kreuz; — adv. hinterwärts, zurück.
Bad, adj., —ly, adv. schlecht, schlimm, böse, krank.
Baffle, v. a. vereiteln, beschämen, zu Grunde richten.
Bagdad, prpn. Bagdad.
Balance, s. Wage.
Barbadoes, prpn. Barbados.
Bark, s. Barke.
Baronet, s. Baronet.
Battle, s. Schlacht.
Be, v. n. irr. sein; — up, — aufsein; to — well, sich wohl befinden; — it so, gesetzt, es sei so; if so — that, wenn etwa; that will — so, so wird es gehen.
Bead, s. Kügelchen, Perle.
Bear, v. a. tragen, bringen.
Beautiful, adj., —ly, adv. schön.
Beauty, s. Schönheit.
Because, conj. weil.
Become, v. a. & n. irr. werden, sich schicken, anstehen.
Bed, s. Bett.
Bee, s. Biene.
Been, part. von to be.
Before, prp. vor.
Beg, v. a. bitten, betteln.
Beget, begot, begotten, v. a. irr. zeugen, erzeugen.
Beggar, s. Bettler.
Begin, pret. began, partic. begun, v. a. & n. irr. anfangen, beginnen.
Beginning, s. Anfang.
Begird, pret. begirt, partic. begirt, v. a. irr. umgürten.
Behave, v. n. irr. sich betragen.
Behind, prp. & adv. hinter, hinten, zurück.
Behold, pret & part. beheld, v. a. irr. erblicken.
Being, part. seiend, gegenwärtig; —, s. Dasein n.; Zustand m.; Wesen n.
Bell, s. Glocke, Schelle.
Belshazzar, prpn. Belsazzar.
Beseech, pret & part. besought, v. a. irr. bitten, anflehen.
Bespeak, pret. bespoke, partic. bespoken, v. a. irr. bestellen.
Best, adj. & adv. der, die, das Beste, auf's Beste; at —, höchstens, so gut als möglich; at the —, im besten Falle; to the — of, nach besten . . . so viel als; — foot, rechter Fuß m.; — man, Bräutigamsführer m.; second —, nächst Beste m., f & n.
Betray, v. a. verrathen, verführen.
Better, adj. & adv. besser.
Between, betwixt, prp. zwischen, unter; — whiles, zuweilen; betwixt and between, weder jung noch alt; betweens, s. pl. Nähnadeln mittlerer Größe.
Bid, pret. bade, part. bidden, v. a. irr. befehlen, gebieten.
Bind, pret. & part. bound, v. a. irr. binden, bestimmen.
Bird, s. Vogel.

Bit, s. Bissen m.; Bißchen, Pferdegebiß n.; Schlüsselbart m.; Bohrspitze f.; never —, nicht das Geringste; not a —, ganz und gar nicht; — by — stückchenweise; —, s. pl. Bätinghölzer n. pl.; —, v. a. aufzäumen.
Bleak, adj., —ly, adv. bleich, blaß.
Bleat, v. n. blöcken.
Bless, v. a. segnen, beglücken; — one's self from, sich schön bedanken; — me! — my heart! daß Gott erbarm'! — your soul! Herr Je!
Blond, adj. blond.
Blood, s. Blut.
Bloom, v. n. blühen.
Blue, adj. blau.
Blush, v. n. erröthen; —, s. Schamröthe.
Bolingbroke, prpn. Bolingbroke.
Book, s. Buch n.; to get without —, auswendig lernen; to get into one's —, Schulden machen; to plant the — s., die Volte schlagen; — binder, Buchbinder m.; — case, Bücherschrank m.; — debt, aufrechte Schuld; — keeper, Buchhalter m.; — learned, belesen; — marker, Lesezeichen n.
Border, s. Rand m.; Saum m; Grenze f.; Gestade n.; —, v. n. grenzen (an . . upon . . .); —, v. a. einfassen, besetzen.
Bosom, s. Busen, Brust.
Bottom, s. Boden, (nav.) Kiel, Bodensatz; Beweggrund, Knäuel m.; Ende n.; — drawer, unterste Schublade f.; — land, Flußgebiet n; — pit, unterste Tiefe f.; Abgrund m.; the — of beer, Bierhefen; —, v. a. gründen, aufwickeln; —, v. n. ruhen, sich gründen (auf . . . on . . upon).
Bow, v. a. biegen, bücken; —, v. n. sich biegen, bücken; —, s. Bogen m.; Verbeugung f.; — anchor, Buganker m.; — legged, krummbeinig; — man, Bogenschütz m.; — net, Fischreuse; —pot, Blumentopf m.; shot, Bogenschuß m.; — sprit, Bugspriet; — window, Bogenfenster n.
Bower, s. Wölbung.
Boy, s. Knabe.
Brain, s. Gehirn.
Bravery, s. Tapferkeit.
Break, pret. broke, part. broken, v. a. brechen.
Breast, s. Brust f.; Busen m.; Schiffsseite f.; (fig.) Gemüth, Gewissen n.; a base —, eine gemeine Seele; to make clear — of it, sich gegenseitig aussprechen.
Breathe, v. a. & n. athmen, zu Athem kommen; duften, lüften, öffnen, blasen; as long as I —, so lange ich noch lebe; to — a wish, einen Wunsch äußern; to — âfter, streben nach . .; — to, zublasen; to — into, einhauchen; to — out one's lâst, den Geist aufgeben.
Breed, pret. bred, part. bred, v. a. irr. erzeugen.
Breeze, s. frisches Lüftchen.
Bridge, s. Brücke, Steg.
Brief, adj., —ly, adv. kurz.
Bright, adj., —ly, adv. hell, erleuchtet, deutlich, berühmt; — haired, blond; — side, Lichtseite f.
Bring, pret. & part. brought, v. a. irr. bringen.
Brooch, s. Broche, Schmuck.

Brook, s. Bach.
Brother, s. Bruder.
Bubble, s. Schein, Betrug.
Bugle, Glaskoralle, Hifthorn.
Burn, pret. & part. burnt, v. a. & n. irr. brennen.
Burning, s. Brennen n.; Brand m.; — glâss, Brennglas n.
Burst, v. n. irr. bersten; —, v. a. irr. sprengen.
Busy, adj. geschäftig, unruhig; — body, unruhiger Mensch; — brain, Projectenmacher m; —, v. a. beschäftigen.
But, conj. aber, sondern, doch, nur, als, wenn, nur; —, s. Grenze, Kolbe f.; —end, Gewehrkolben m.
Butterfly, s. Schmetterling.
By, prp. von, zu, nach, auf, neben, bei; —, adv. nahe vorbei; — the —, allgemach; — the way, im Vorbeigehen; — and —, sogleich; day — day, Tag für Tag; — the bulk, im Ganzen; — chance, durch Zufall; — virtue of, vermöge; — that time, damals; — birth, von Geburt; — heart, auswendig; — no means, auf keine Weise; — reason of, deswegen.

C.

Calculate, v. a. berechnen.
Call, v. a. & n. rufen, anrufen, nennen.
Call, s. Ruf, Berufung, Aufforderung.
Camel, s. Kameel.
Can, pret. could, v. n. irr. können; —, s. Kanne f.
Canal, s. Canal m.; Rinne f.
Capable, adj. fähig.
Captive, s. & adj. Gefangener, gefangen.
Care, s. Sorge, Sorgfalt.
Career, v. n. eilen.
Caryatides, s. pl. Karyatiden.
Case, s. Fall, Umstand, Gehäuse.
Catch, pret. & part. caught, v. a. & n. irr. fangen, überfallen.
Cavalcade, s. Aufzug zu Pferde.
Cavalier, s. Cavalier.
Cavern, s. Höhle.
Cedar, s. Zeder.
Celebrate, v. a. preisen, feierlich begehen.
Ceremony, s. Ceremonie f.; Gepränge, Feierlichkeit.
Chain, s. Kette.
Chaldea, prpn. Chaldea.
Character, s. Zeichen, Merkmal, Schriftzeichen n.; Schriftzug, Charakter, Stand m.; Rolle f.; Zeugniß n.; by the —, unter dem Namen; —, v. a. einprägen, charakterisiren.
Charm, s. Reiz, Zauber, —, v. a. bezaubern.
Chase, v. a. jagen, verfolgen.
Check v. n. stocken.
Chief, adj., —ly, adv. vornehmst, vorzüglichst, hauptsächlich; —, s. Oberhaupt n.; Erste m.; — of stâff, Generalstabschef m.
Child, s. Kind.
Childhood, s. Kindheit.
Chime, s. Einklang; —, v. n. einstimmig sein.
Choose, pret. chose, part. chosen, v. a. irr. wählen.
Chord, s. Saite, Sehne.
Church, s. Kirche.
Circle, s. Zirkel, Kreislinie.
Citizen, s. Bürger.
City, Stadt.
Civility, s. Höflichkeit, Artigkeit f.
Clamorous, adj. schreiend, tobend.

Cleanse, v. a. reinigen.
Climb, pret. klimmen; —, v. a. ersteigen.
Clock, s. Schlaguhr, Wanduhr.
Cloud, s. Wolke.
Cluster, s. Traube, Büschel.
Coach, s. Kutsche f.; (mail-) Personenwagen; Einpauker m.
Coast, s. Küste.
Coin, Ecke f.; Richtkeil m.; Münze f.; —, v. a. münzen, erdichten; to — one, Jemandes Fähigkeiten zur Geltung bringen.
Cold, adj., —ly, adv. kalt, frostig; (fig.) gleichgiltig, gefühllos; —, s. Kälte, Erkältung f.; Schnupfen m.; to catch cold, einen Schnupfen bekommen, sich erkälten.
Colonist, s. Colonist.
Colour, s. Farbe.
Combination, s. Vergleichung, Verbindung f.
Come, pret. came, part. come v. n. irr. kommen.
Commend, v. a. empfehlen, loben.
Compare, v. a. vergleichen.
Complexion, s. Gesichtsfarbe, Beschaffenheit, Anlage.
Comprehend, v. a. zusammenfassen, begreifen.
Conceal, v. a. verhehlen, decken.
Conceive, v. a. & n. empfangen, begreifen. dafürhalten, meinen.
Concord, s. Eintracht, Vortrag.
Condition, s. Stand, Zustand, Bedingung.
Conduct, s. Führung, Geleit; —, v. a. führen, leiten.
Confess, v. a. & n. bekennen, gestehen.
Confine, v. n. angrenzen (an . . . on, with, . . .); —, v. a. begrenzen, beschränken, einsperren.
Confusion, Bestürzung, Verwirrung.
Conjugal, adj., —ly, adv. ehelich.
Consider, v. a. & n. betrachten und überlegen.
Consist, v. n. bestehen, vorhanden sein.
Constant, adj., —ly, adverb. standhaft, zuverlässig.
Consummation, s. Vollendung, Weltuntergang.
Contemplate, v. a. betrachten; —, v. n. nachdenken.
Contemplation, s. Betrachtung.
Contend, v. n. streiten, streben; —, v. a. bestreiten.
Continent, s. Continent.
Contrast, v. n. contrastiren.
Contrive, v. a. & n. ersinnen, veranstalten, ausführen, bewerkstelligen, worauf ausgehen.
Converse, v. n. Umgang haben (mit . . . with); sich unterreden (von, über . . . about, on . . .); beiwohnen; —, s. Unterredung f.; Umgang, m.; Umkehrung f.; Gegentheil n.; —, adj. umgekehrt; —ly, adv. gegenseitig.
Convey, v. a. führen, bringen.
Coppice, Unterholz.
Copse, s. s. coppice.
Cormorant, s. Seerabe, Vielfraß.
Corn, s. Korn, Getreide.
Correct, v. a. verbessern, tadeln, strafen.
Costume, s. Kostüm.
Could, pret. von I can.
Count, s. Zahl, Rechnung; —, v. a. zählen, rechnen.
Country, s. Gegend f.; Land n.; Landschaft f.; Vaterland n.; —, adj. ländlich, bäuerisch, vaterländisch.

Course, s. Lauf, Gang, Fortgang; —, v. n. laufen, rennen.
Court, s. Hof.
Cover, v. a. decken, bedecken.
Creature, s. Geschöpf.
Creek, kleine Bucht.
Critic, adj. prüfend, kritisch; —, s. Prüfung f.; Kritiker m.; —, v. a. beurtheilen, tadeln.
Crush, s. Stoß.
Cuckoo, s. Kukuk, (fig.) Lump m.
Culprit, s. Verbrecher.
Cup, s. Becher.
Curiosity, s. Neugier, Sorgfalt.
\+ +
Custom, s. Gebrauch, Sitte.
Cut, pret. cut, part. v. a. & irr. schneiden.

D.

Daintiness, s. Leckerbissen.
Dance, s. Tanz; —, v. n. tanzen.
\+
Dangerous, adj., —ly, adv. gefährlich.
Darkness, s. Dunkelheit, Verborgenheit.
Dawn, v. n. dämmern; —, s. Dämmerung.
Day, s. Tag m.; Frist f.; Zeitalter.
i
Dead, adj. todt.
e th
Death, s. Tod.
Decay, v. n. in Verfall gerathen.
Decide, v. a. entscheiden, bestimmen.
Declare, v. a. erklären, verkündigen, darthun; to — off, sich lossagen; to — wâr, den Krieg erklären; —, v. n. sich erklären.
Deem, v. a. meinen; —, v. n. denken.
Deep, adj., —ly, adv. tief, gründlich, tüchtig, dunkel, geheim, schlau.
Degree, s. Grad, Stufe.
sh +
Delicious, adj., —ly, adv. köstlich.
Delight, s. Vergnügen.
Delightful, adj., —ly, adv. ergötzlich.
Deliry, s. Geisteszerrüttung, Fieberwahn.
Demand, v. a. fordern, belangen, fragen; — s. Forderung, Bitte, Klage, Anspruch.
Deprive, v. a. berauben, entziehen, absetzen.
\+
Description, s. Beschreibung.
Deserve, v. a. verdienen, to — well, sich verdient machen.
ei +
Desirous, adj., —ly, adv. wünschend, begierig (auf . . ., of . . .); to be —, wünschen, verlangen.
Desolate, adj., —ly, adv. wüst, betrübt; —, v. a. veröden, verwüsten.
Despair, s. Verzweiflung, Trostlosigkeit; —, v. a. zur Verzweiflung bringen.
Despise, v. a. verachten, verabscheuen.
sh+n
Devotion, s. Weihe, Hingebung, Andacht, Gebet.
Devout, adj., —ly, adv. andächtig.
Dial, s. Sonnenuhr.
Diffusion, s. Verbreitung.
Diminish, v. a. vermindern, schwächen.
Direct, adj. gerade, deutlich, ausdrücklich; —ly, adv. geradezu, sogleich; —, v. a. richten, lenken, anweisen, vorschreiben, befehlen, adressiren.
\+
Disadvantageous, adj., —ly, adv. nachtheilig, schädlich.

Dissappear, v. n. verſchwinden.
Discover, v. a. entdecken, offenbaren.
Discovery, s. Entdeckung f.
Disengage, v. a. losmachen, befreien; —, v. n. ſich losmachen.
Disorder, s. Unordnung; —, v. a. verwirren.
Dissipate, v. a. zerſtreuen, verſchwenden.
Distance, adj. Entfernung, Weite.
Distant, adj. entfernt, zurückhaltend.
Distinction, s. Unterſchied, Auszeichnung.
Distribute, v. a. austheilen.
Divide, v. a. theilen, abſondern, trennen.
Doctor, s. Doctor, Arzt, Spirituoſenverfälſcher m.
Done, part. & adj., gethan, geſchehen; zu Ende; gekocht, gar; I am — for, es iſt um mich geſchehen; to be —, betrogen werden; have —! höre auf! to have —, fertig ſein; — up! erſchöpft, untauglich; —, int. topp! es gilt!
Door, s. Thür f.; Eingang m. next—, nebenan; out of doors, s. draußen; within doors, im Hauſe.
Down, s. Flaumfeder f., Milchhaar n.; Hügel m.; Ebene; Linderung f.; —, prp. & adv. nieder, hinab, herunter, zu Boden; —, adj. abhängig, niedergeſchlagen, beſtimmt.
Downwards, adv. niederwärts, hinab.
Draw, pret. drew, part. drawn, v. a. & n. irr. ziehen, zurückziehen, ſpannen, abziehen, niederſchreiben, traſſiren, herleiten, locken, abdringen, ausweiden.
Dreadful, adj., —ly, adv. ſchrecklich, ehrwürdig.
Dream, s. Traum; —, v. n. träumen.
Dress, s. Anzug, Kleid.
Drink, pret. drank, part. drunk, v. a. irr., trinken; —, s. Trank.
Drive, pret. drove, part. driven, v. a. irr. treiben.
Droop, v. n. ſchmachten, vergehen.
Drop, s. Tropfen; —, v. n. tropfen.
Drossy, adj. ſchlackig, unrein.
Duty, s. Pflicht.
Dwell, pret. & part. dwelt, v. n. irr. wohnen, verweilen.

E.

Each, pron. jeder, jede, jedes.
Eagle, s. Adler.
Ear, s. Ohr, Gehör.
Early, adj. & adv. früh, zeitig.
Earn, v. a. ernten, erwerben.
Earth, s. Ende.
Ease, s. Ruhe, Gemächlichkeit.
Eastward, adv. oſtwärts.
Echo, s. Wiederhall.
Economical, adj. wirthſchaftlich.
Education, s. Erziehung.
Effect, s. Wirkung f.; Erfolg, Zweck m.; Wirklichkeit f.; in —, in der That; of no —, vergeblich; to take —, gelingen, wirken.
Elegant, adj., —ly, adv. zierlich, nett, ſchön.
Elizabeth, prpn. Eliſabeth.
Eloquence, s. Beredtſamkeit.
Embark, v. a. einſchiffen.
Ember, s. Quatember; —, pl. heiße Aſche.
Emerge, v. n. auftauchen, emporkommen.

Eminent, adj., —ly, adv. erhaben, hoch, ausgezeichnet.
Emulate, v. a. wetteifern, nachahmen.
Endeavour, s. Bestreben; —, v. n. sich bestreben.
Endure, v. a. & n. aushalten, erdulden, dauern.
England, prpn. England.
English, adj. englisch.
Enjoyment, s. Genuß.
Entrance, s. Eingang, Anfang.
Envy, s. Neid.
Equal, adj., —ly, adv. gleich, angemessen.
Ere, adv. & prp. ehe, eher, bevor.
Escape, v. n. entrinnen.
Eternity, s. Ewigkeit.
Europe, prpn. Europa.
European, prpn. Europäer.
Ever, adv. je, jemals, immer, wie nur, noch so, auf irgend eine Weise; — and anon, zuweilen; — so, noch so.
Every, adj. jeder, jede, jedes.
Examination, s. Untersuchung, Prüfung, Examen.
Examine, v. a. untersuchen, prüfen.
Excel, v. a. übertreffen; —, v. n. hervorstechen, sich auszeichnen.
Except, v. a. ausnehmen, sich ausschließen.
Excessive, adj., —ly, adv. übermäßig, allzu.
Excite, v. a. anregen, erregen.
Exclaim, v. n. ausrufen; —, s. Ausruf.
Exercise, s. Uebung; v. a. üben.
Exhaust, v. a. erschöpfen, leeren.
Existence, s. Dasein, Existenz.
Expedient, adj., —ly, adv. schicklich, dienlich, tauglich; —, s. Mittel n.; Ausweg m.
Expound, v. a. auslegen, erklären.
Exquisite, adj., —ly, adv. auserlesen, vorzüglich.
Extend, v. a. ausdehnen.
Extension, s. Ausdehnung.
Extensive, adj. —ly, adv. ausgedehnt.
Extreme, adj., —ly, adv. äußerst, höchst, außerordentlich.
Eye, s. Auge.

F.

Fable, s. Fabel f.; —, v. n. Fabeln erzählen; —, v. a. erdichten.
Face, s. Angesicht, Vorderseite.
Fade, v. n. verwelken.
Fagot, s. Reisigbündel.
Fail, v. n. fehlen, mangeln.
Fain, to be, genöthigt sein.
Fair, adj. schön, hübsch.
Faith, s. Treue, Glaube.
Fall, pret. fell, part. fallen, v. n abnehmen, sich ereignen, fallen.
Familiarize, v. a. vertraut machen.
Famous, adj., —ly, adv. berühmt, berüchtigt.
Far, adv. fern, weit.
Farther, adj. & adv. weiter, ferner; — more, überdies; —, v. a. fördern, befördern.
Father, s. Vater.
Fatigate, v. a. ermüden.
Favor, favour, s. Gunst.
Fear, s. Furcht, Ehrfurcht; —, v. n. fürchten.
Feather, s. Feder; —, v. a. mit Federn schmücken, befiedern.
Feature, Gesichtszug.
Feet, pl. von foot, Füße.
Fellow, s. Gefährte, Genoß, Gespiele, Gesell, Kerl, Bursche m.; Gespielin f.; Mitglied.
Female, adj. weiblich.
Festival, adj. festlich.

Fetch, v. a. holen, hervorholen, bringen, anbringen, hervorbringen, einbringen, beibringen, verrichten, thun; —, v. n. sich schnell bewegen; —, s. List f.; Kniff m.

Few, wenig; a —, wenige; in —, kurz.

Fidelity, s. Treue f.

Field, s. Feld.

Fieldgate, s. Schlagbaum m.

Fifth, adj. fünfte.

Figure, s. Figur, Gestalt.

Fill, v. a. füllen, anfüllen.

Find, pret. & part. found, v. a. finden.

Fine, adj., —ly, adv. fein, schön, zierlich, zart, glänzend, kostbar, hell; schlau, listig.

Finger, s. Finger.

Fir, s. Fichte, Kiefer.

Fire, s. Feuer n.; Brand m.; Feuersbrunst, Heftigkeit, Leidenschaft f.; —, v. a. anzünden, anfeuern, feuern (auf . . ., at . . .); —, v. n. in Brand gerathen.

Fire-place, s. Herd, Kamin m.

First, adj., —ly, adv. erste, erst.

Fix, v. a. befestigen.

Flag, s. Flagge, Fahne.

Flatterer, s. Schmeichler m.

Fleet, Flotte, s. Bai.

Flight, s. Flucht, Flug.

Flinty, adj. kieselig.

Flood, s. Fluth, Abfluß.

Flow, v. n. fließen.

Flower, s. Blume.

Flute, s. Flöte.

Fly, pret. flew, part. flown, v. n. & irr. fliehen, fliegen.

Foeman, s. Feind.

Follow, v. a. & n. folgen, nachfolgen, verfolgen, befolgen, gehorchen.

Folly, s. Thorheit, Ausschweifung.

Fond, adj., —ly, adv. albern, thöricht, eingenommen.

Fool, s. Narr m.; Närrin f.; Thor; —, v. a. zum Besten haben, betrügen; —, v. n. tändeln, schäkern, scherzen.

Foot, s. Fuß.

Foot, part. fußend; s. Fußspur.

For, prp. & conj. für, mit, nach, wegen, um . . . willen; aus, an, auf, zu, zufolge, wiewohl, denn, deswegen, weil, vermittelst.

Force, s. Kraft, Gewalt; —, v. a. zwingen, nöthigen.

Forefather, s. Vorfahr.

Forest, s. Wald.

Form, s. Form, Gestalt, Formel, Bank, Ordnung, Classe f.; Lager n.; —, v. a. bilden, ordnen, einrichten; —, v. n. sich bilden.

Forth, prp vorwärts, fort.

Fortune, s. Vermögen.

Fount, s. Quelle, Springbrunnen.

Fox, s. Fuchs; —, v. a. berauschen, betrügen.

Free, adj., —ly, adv. frei, offenherzig, ungenirt, freigebig, privilegirt, (chem.) ungebunden; —, v. a. befreien.

Frequent, adj., —ly, adv. häufig, zahlreich; —, v. a. oft besuchen.

Fresh, adj., —ly, adv. frisch.

Friend, s. Freund m.; Freundin f.; —, v. a. befreunden, begünstigen.

Friendship, s. Freundschaft.

From, prp. von, weg, aus, nach, wegen, wider, zuwider, in Anſehung.

Frugality, s. Sparſamkeit, Mäßigkeit.

Fruit, s. Frucht, Obſt.

Fulness, s. Fülle.

Furnace, s. Ofen, Schmelzofen m.; —, v. a. Funken auswerfen.

Further, adj. & adv. ferner, weiter.

Fury, s. Wuth, Tollheit, Begeiſterung.

G.

Garden, s. Garten.

Garland, s. Guirlande, Kranz.

Garrick, prpn. Garrick, berühmter engliſcher Schauſpieler.

Gate, s. Pforte, Thor.

Gather, v. a. ſammeln, einſammeln, pflücken.

Gaze, v. n. anſtaunen, anſtarren; —, s. Anſtarren, ſtierer Blick.

Gem, s. Edelſtein, Auge.

Generation, s. Erzeugung, Stamm, Nachkommenſchaft.

Genius, s. Schutzgeiſt, Genie, Talent.

Gird, pret. & part. girt, v. a. & n. irr. gürten.

Girl, s. Mädchen.

Give, pret. gave, part. given, v. a. irr. geben.

Glâd, adj., —ly, adv. heiter, froh, angenehm; —, v. a. erfreuen; —, v. n. ſich erfreuen.

Glade, s. Lichtung (in einem Walde).

Glâdness, s. Freude, Fröhlichkeit.

Glance, s. Schimmer, Blitz, Lichtſtrahl.

Glaze, v. a. mit Glas verſehen, glaſiren, glätten.

Glee, s. Fröhlichkeit, Scherz.

Glitter —, Glittering, s. Glanz.

Gloomy, adj., —ly, adv. düſter, dunkel, traurig.

Glorious, adj., —ly, adv. rühmlich, ruhmredig.

Go, pret. went, part. gone, gehen, abreiſen.

Goat, s. Ziege.

God, s. Gott.

Godless, adj. gottlos.

Going, s. Gang, Abreiſe; —, part. gehend.

Gold, s. Gold.

Good, adj. & adv. gut, recht, wohl.

Got, pret. von to get, part. gotten, v. n. erhalten, bekommen.

Grace, s. Gnade, Gunſt, Grazie, Anmuth.

Gradual, adj., —ly, adv. ſtufenweiſe; —, s. Treppe.

Grave, s. Grab; —, adj. feierlich, ernſt; —, v. a. graben, begraben.

Graze, v. n. weiden, graſen; —, v. a. abweiden.

Great, adj. groß, wichtig, berühmt.

Green, adj., —ly, adv. grün, friſch.

Grief, s. Kummer, Gram.

Groan, v. n. ſeufzen, ſtöhnen.

Ground, s. Grund, Boden.

Grow, pret. grew, part. grown, v. n. irr. wachſen, zunehmen, entſtehen, werden.

Guard, s. Wache, Vorſicht, Schutz; —, v. a. bewachen, beſchützen, bewahren; —, v. n. auf der Hut ſein.

H.

Habit, s. Zustand, Beschaffenheit, Fertigkeit, Anzug.
Habitation, s. Wohnung.
Hall, s. Saal, Vorsaal, Halle.
Hâmmer, s. Hammer; —, v. a. hämmern, schmieden; —, v. n. arbeiten, stammeln; to — out, nachdenken.
Hand, s. Hand.
Hang, pret. hung, part. hung, v. a. hängen, behängen; v. n. hängen, schweben.
Happen, v. n. sich ereignen, geschehen; —, adv. vielleicht.
Happy, adj., —ly, adv. glücklich, glückselig.
Hard, adj., —ly, adv. hart, rauh, mühsam, schwer.
Harp, s. Harfe, Leier.
Harpy, s. Harpye.
Hate, s. Haß; —, v. n. hassen, verabscheuen.
Hatred, s. Haß, Groll.
Have, pret. & part. had, v. a. haben, halten, bekommen.
Having, s. Besitz, Habe, Betragen.
He, pron. er, derjenige.
Head, s. Haupt, Kopf.
Health, s. Gesundheit, Wohlbefinden.
Hear, pret. & part. heard, v. a. irr. hören.
Heathen, s. Heide.
Heaven, s. Himmel.
Help, helfen; —, s. Hilfe.
Her, pron. sie, ihr.
Here, adv. hier.
Hero, s. Held.
Herself, pron. sie selbst, ihr selbst.
Hide, pret. hid, part. hidden; —, v. a. irr. verbergen; —, v. n. sich verstecken.
High, adj., —ly, adv. hoch, erhaben.
Hight, s. Höhe.
Hill, s. Hügel.
Him, pron. ihn, ihm, den.
Hinderance, s. Hinderniß.
Hisk, v. n. keuchen.
Hobble, v. n. hinken.
Hold, pret. held, part. v. a. irr. halten, behalten.
Holy, adj., —ily, adv. heilig.
Home, s. Heimat; —, adj. heimisch; —, adv. zu Hause.
Honour, s. Ehre.
Hope, s. Hoffnung; — v. n. hoffen.
Horse, s. Pferd.
Hour, s. Stunde.
House, s. Haus.
Hover, v. n. schweben.
Hue, s. Farbe, Aufruf.
Huge, adj. & adv. sehr groß, ungeheuer.
Human, adj., —ly, menschlich.
Humble, adj., —bly, adv. niedrig, demüthig.
Humour, s. Feuchtigkeit, Laune.
Hundred, adj., hundert.
Husband, s. Gatte.
Hyssop, s. Isop.

I.

Idea, s. Begriff, Idee.
Idleness, s. Müßiggang, Trägheit.
If, conj. wenn, wofern, wenn auch.
Ill, adj. & adv. böse, übel, unwohl.
Imagination, s. Einbildung, Vorstellung.

Immediate, adj. unmittelbar, dringend; —ly, adv. sogleich,
Immense, adj.; —ly, adv. unermeßlich.
Importunity, s. Zudringlichkeit.
Imprudent, adj., —ly, adv. unklug.
Impulse, Impulsion, s. Antrieb, Stoß, Angriff.
Impurity, s. Unreinigkeit.
In, prp. in, an, zu, bei.
Inattention, s. Aufmerksamkeit.
Inconvenience, s. Unbequemlichkeit; Lästigkeit; —, v. a. belästigen.
Increase, v. n. wachsen, zunehmen, —, v. a. vergrößern; —, s. Wachsthum, Erzeugniß, Nachkommenschaft.
Inculcate, v. a. einschärfen, einprägen.
Indeed, adv. wirklich, allerdings.
Indian, adj. indianisch.
Induce, v. a. einführen, anführen, veranlassen, bewirken.
Indulge, v. a. nachsehen, bewilligen; —, v. n. günstig sein.
Industry, s. Betriebsamkeit, Fleiß.
Inexpressible, adj., —ly, adv. unaussprechlich.
Infest, v. a. feindlich anfallen, beunruhigen; —, adj. gefährlich, verderblich.
Information, s. Unterricht, Nachricht, Anklage.
Ingenious, adj., —ly, adv. geistreich, scharfsinnig.
Ingenuity, s. Freimüthigkeit, Offenheit, Scharfsinn, Genie.
Inhabit, v. a. bewohnen; —, v. n. wohnen.
Inhabitant, s. Einwohner.
Inimitable, adj. —bly, adv. unnachahmlich.
Inkle, prpn. Inkle.
Innumerable, innumerous, adj. —ly, adv. unzählig.
Insomuch, conj. dergestalt, so daß.
Instance, Instancy, s. Ansuchen, dringende Bitten, Beweggrund, Augenblick.
Instant, adj., —ly, adv. ernstlich, inständig, unmittelbar; —, s. Zeitpunkt, Augenblick.
Instead, prp. statt, anstatt.
Instruct, v. a. unterrichten, vorbereiten, einleiten, einrichten.
Insure, v. a. sichern, versichern, assecuriren.
Intention, s. Spannung, Anstrengung, Absicht.
Interest, s. Antheil, Interesse, Vortheil; —, v. a. theilnehmen, interessiren, betheiligen, bewegen, rühren.
Interesting, part. & adj. anziehend, rührend.
Intermix, v. a. untermischen; —, v. n. vermischt sein.
Interrupt, v. a. unterbrechen; —, adj. unterbrochen.
Interweave, pret. interwove, part. interwoven, v. a. irr. verweben, untermischen.
Into, prp. in, hinein, herein.
Invention, s. Erfindung, Dichtung.
Irish (ei), adj. irländisch.
Irritate, v. a. reizen, entrüsten, ärgern.
Island, s. Insel.
It, pron. es.
Its, pron. sein, dessen.

J.

Jack, Kerl, Knecht, Stiefelknecht, Pflock, Flagge.
Jar, v. n. schwirren, knarren, picken, rütteln; —, s. Knarren, Mißton, Krug.

Jehova, s. Jehova.
Jewish, adj. jüdisch.
Journey, s. Reise, Tagereise.
Judah, prpn. Judäa.
Judge, s. Richter, Kenner.
Judgement, Judgment, Gericht, Urtheilsspruch, Entscheidung.
June, s. Juni.

K.

Keep, pret. & part. kept, v. a. irr. halten, behalten, aufbewahren.
Kind, s. Art, Gattung, Geschlecht.
Kindly, adj. gleichartig, gütig, sanft.
King, s. König.
Kingdom, s. Königreich.
Kiss, v. a. küssen; —, s. Kuß.
Kneel, pret. & part. knelt, knien.
Know, pret. knew, part. known, v. a. & n. irr. wissen, kennen, erkennen.
Knowledge, s. Wissen, Wissenschaft, Erkenntniß, Bekanntschaft.

L.

Labour, s. Arbeit, Mühe, Anstrengung; —, v. a. bearbeiten.
Lady, s. Dame, gnädige Frau, Gemahlin.
Lamp, s. Lampe.
Land, s. Land, Landschaft, Länderei, Boden.
Language, s. Sprache, Ausdruck.
Languish, v. n. erschlaffen, schmachten, sich abhärmen; —, v. n. matt machen; —, s. Schmachten, Mattigkeit.
Large, adj., —ly, adv. weit, breit, stark, reichlich.
Lâst, adj. letzte, äußerste; —ly, adv. zuletzt, endlich, neulich.
Laugh, v. n. lachen.
Laughing, s. Lachen.
Lay, pret. & part. laid, v. a. irr. legen, stellen, verlegen, einrichten.
Lead, pret. & part. led, v. a. irr. führen, leiten, vermögen, vorsingen; —, v. n. vorangehen, ausführen.
Leaf. s. Blatt.
Learn, v. a. & n. lernen, lehren, erfahren.
Learned, adj., —ly, adv. geschickt, erfahren.
Learning, s. Gelehrsamkeit, Geschicklichkeit.
Least, s. kleinste, wenigste; —, adv. am wenigsten.
Leave, pret. & part. left, v. irr. lassen, verlassen, zurücklassen; —, s. Erlaubniß, Urlaub, Abschied.
Leaves, pl. von leaf.
Leisurely, adj. & adv. gemächlich.
Length, s. Länge, Dauer; at — zuletzt.
Less, adj. & adv. kleiner, weniger, geringer.
Letter, s. Buchstabe Brief.
Lie, pret. lay, part. lain, v. n irr. liegen, schlafen, lagern.
Life, s. Leben, Lebensweise, Lebensbeschreibung, Lebhaftigkeit.
Lift, pret. & part. lifted, v. a. & n. irregular, heben, aufheben, lüften, wegnehmen, stehlen, plündern.

Light, adj. & adv., or—ly, adv. leicht, schnell, klein, unbedeutend, licht, klar; —, pret. & part. lit, v. a. irr. leuchten, erleuchten, anzünden.

Like, adj. & adv. gleich, ähnlich, scheinbar, fast, ebenso, gleichwie, gleichsam; —, s. Gleiche, Ebenbild; — v. a. & n. gefallen, belieben, gern haben, vergleichen, genehmigen.

Limb, s. Glied, Rand; —, v. a. gliedern, zergliedern.

Limit, s. Grenze, Schranke, Ziel; —, v. a. begrenzen, einschränken.

Lion, s. Löwe.

Little, adj. & adv. klein, wenig, gering.

Live, v. n. leben, verleben, wohnen, dauern.

Livery, s. Befreiung, Mündigerklärung, Livree.

Lo, interj. siehe!

Load, s. Ladung, Last, Mine, Gang; —, pret. loaded, part. loaden, v. a. irr. laden, aufladen.

Lock, s. Schloß, Haken, Locke, Flocke, Wehr, Schleuse, Griff.

London, prpn. London.

Lone, adj., —ly, adv. einsam, alleine.

Long, adj. & adv. lang, lange, langweilig, vermittels.

Lord, s. Herr, Aufseher, Gott, Jesus.

Lore. s. Lehre, Arbeit, Werk; —, adj. verloren.

Lose, pret. lost, part. lost & lore, v. a. irr. verlieren, vergeuden, berauben; —, v. n. verloren gehen, sich verlieren.

Love, v. a. & n. lieben, gern haben, Vergnügen empfinden; —, s. Liebe f., Liebchen n.

Lovely, adj., —ily, adv. liebenswürdig.

Lover, s. Liebender, Geliebter

Lovesome, adj. liebenswürdig.

M.

Mad, adj., —ly, adv. wahnsinnig, toll, grimmig, erpicht.

Madam, s. Madame.

Madman, s. Wahnsinniger.

Main, adj. vornehmste, hauptsächlichste, Haupt, gewaltig, groß.

Majesty, s. Majestät.

Make, pret. & part. made, v. a. irr. machen, thun, ausrichten, leiden, erreichen.

Man, s. Mann, Mensch; —, v. a. bemannen, bedienen, vertheidigen, abrichten.

Manner, s. Art, Manier, Gewohnheit, Gemüthsart; —, s. pl. Sitten, Manieren; —, v. a. gesittet machen.

Mansion, s. Wohnung, Wohnhaus, Herrenhaus.

Many, adj. viele, mancher, manche, manches.

Mar, v. a. verderben, beschädigen, —, s. Klecks, Teich.

March, s. Märzmonat, Marsch. Gang, Schritt, Grenze; —, v. n. marschiren; —, v. a. in Marsch setzen.

Market, s. Markt, Handel, Preis.

Master, s. Meister, Herr, Vorsteher, Aufseher.

Mate, s. Gefährte, Gehilfe, Gesell; —, adv. schachmatt; —, v. a. paaren, verheiraten.
May, s. pret. might, v. n. irr. mögen, können, dürfen; —, s. Mai.
Mayor, s. Bürgermeister.
Me, pron. mich, mir.
Mean, adj., —ly, adv. niedrig, gemein, mittelmäßig, verächtlich; —, v. a. & n. meinen, denken, andeuten, Willens sein.
Mede, s. prpn. Meder.
Measure, s. Maß, Maßstab, Takt; Verhältniß; —, v. a. messen, abmessen; —, v. n. enthalten, groß sein.
Meditation, s. Nachdenken, Betrachtung.
Meet, pret. & part. met, v. a. & n. irr. treffen, antreffen, begegnen, entgegenkommen.
Melancholic, adj. schwermüthig.
Melancholy, s. Schwermuth.
Melody, s. Singweise, Melodie.
Melt, v. a. irr. schmelzen, auflösen, verdünnen; —, v. n. schmelzen, zerfließen.
Merchandise, s. Handel, Waare; —, v. a. Handel, Verkehr treiben.
Merchant, s. Kaufmann, Krämer; —, v. a. Handel treiben.
Methinks, pret. methought, v. imp. mich dünkt.
Midst, adj. mittelste, —, s. Mitte.
Mimetical, adj. nachahmend.
Mind, Geist, Gemüth, Verstand, Sinn, Gesinnung, Neigung, Gedächtniß.
Mine, pron. mein, meinige; —, s. Bergwerk, Mine.
Minstrel, s. Meistersänger, Barde.
Minute, s. Minute, Entwurf, Concept; —, v. a. flüchtig entwerfen, kurz bemerken.
Mirth, s. Fröhlichkeit, Freude, Lust.
Mirza, prpn. Mirza.
Miserable, adj. —bly, adv. elend, nichtswürdig, geizig.
Mist, s. Nebel, Dunkelheit.
Moment, s. Augenblick, Gewicht, Wichtigkeit, Nachdruck.
Monarch, s. Monarch.
Money, s. Geld, Münze.
Month, s. Monat.
Moon, s. Mond, Monat.
Moral, adj., —ly, adv. moralisch, geistig; —, s. Moral, Tugendlehre, Ebenbild; —, s. pl. Moralität, Sitten; —, v. n. moralisiren.
More, adj. & adv. mehr, größer, ferner, noch.
Morning, s. Morgen.
Mortal, adj., —ly, adv. sterblich, tödtlich.
Mortality, s. Sterblichkeit.
Most, adj. meiste, die meiste; —, adv. meistentheils, höchst; —, s. Meiste.
Motion, s. Bewegung, Neigung, Trieb, Antrag; —, v. a. in Anregung bringen, antragen.
Mountain, s. Berg.
Much, adj. & adv. viel, sehr, fast, beinahe, oft, keineswegs.
Multitude, s. Mehrheit, Menge, Pöbel.
Murder, s. Mord; —, v. a. ermorden.
Muse, s. Muse, Nachdenken.

Muse, v. n. nachdenken, vertieft sein, sich wundern.

Music, s. Musik.

Musical, adj., —ly, adv. musikalisch, harmonisch.

Must, v. def. muß, mußte; —, v. a. schimmelig machen; —, s. Most.

Mute, adj., —ly, adv. stumm; —, s. Stummer, Dämpfer, Leichenwärter.

My, pron. mein, meine.

Myriad, s. Myriade.

Myrtle, s. Myrthe.

Myself, pron. ich selbst, mich, mir.

N.

Nail, s. Nagel, Kralle, Klaue; —, v. a. nageln.

Native, adj., —ly, adv. natürlich, angeboren, ursprünglich.

Natural, adj., —ly, adv. natürlich, freundlich, liebevoll.

Naturalist, s. Naturforscher, Naturalist.

Nature, s. Natur, Leibesbeschaffenheit, Art, Beschaffenheit.

Navigate, v. n. schiffen, segeln; —, v. a. beschiffen.

Near, prp. nahe, an, neben; —, adj. nahe, verwandt, sparsam, geizig; —, adv. in der Nähe, beinahe, ungefähr; —, v. a. & n. sich nähern.

Needle, s. Nähnadel, Nadel, Zeiger.

Neighbourhood, s. Nachbarschaft, Stadttheil.

Neither, pron. keiner, keine, keines; keiner von beiden; —, conj. weder, auch nicht, noch.

Never, adj. nie, niemals.

New, adj. neu, frisch, ungewohnt, unerfahren; —, adv. neu, von Neuem; —, v. n. erneuern.

Nigh, adj. nahe, nahe verwandt; —ly, adv. nahe, beinahe, fast; —, v. n. sich nähern.

Night, s. Nacht.

Nightingale, s. Nachtigall.

No, adv. nein, nicht; —, adj. kein.

None, adj. keiner, keine, keines.

Not, adv. nicht.

Nothing, adv. nichts; — s. Nichts; —, s. pl. nichtssagende Reden.

Now, adv. nun, jetzt, soeben, bald; —, adj. gegenwärtig, jetzig; —, s. Gegenwart.

Number, s. Zahl, Menge, Numerus; —, s. pl. viertes Buch Moses; —, v. a. zählen, rechnen.

Numerous, adj. zahlreich, wohlklingend.

O.

Obey, v. a. gehorchen.

Object, s. Gegenstand, Object, Zweck; —, adj. entgegengesetzt; —, v. a. entgegensetzen, einwenden, vorbehalten.

Observe, v. a. beobachten, bemerken, feiern, bewachen; —, v. n. aufmerksam sein, Bemerkungen machen, folgen.

Occasion, s. Gelegenheit, Veranlassung, Zufall, Angelegenheit, Bedürfniß; —, v. a. verursachen, veranlassen.

Ocean, s. Weltmeer; —, adj. zum Weltmeer gehörig.

Of, prp. von, aus, unter, in, an, vor, um, in Betreff, vermittels.

Off, adv. & prp. von, ab, weg, davon, abwärts, entfernt; —, int. weg! fort!

Offer, v. bieten, darbieten, darbringen, opfern, antragen, vortragen; —, v. n. sich darbieten, sich erbieten, sich unterfangen, versuchen; —, s. Anerbieten, Antrag, Versuch, Gebot, Opfer.

Oft, Often, adv. oft, öfters.

Oh! int. o! ach!

On, prp. & adv. an, auf, in, zu, mit, bei, unter, von, weg, gegen, zufolge, weiter, fort.

+ Once, adv. einmal, einst, dereinst, vormals.

+ One, adj. & pron. ein, einer, ein, man, Jemand.

Only, adj. einzig; —, adv. allein, nur.

Open or ope, adj., —ly, adv. offen, frei, öffentlich, freimüthig, aufrichtig, hell, klar, aufmerksam, gelind, mild; —, v. a. öffnen, eröffnen, aufschließen, entdecken, erklären, den Anfang machen; —, v. n. sich öffnen, aufgehen.

Or, conj. oder, entweder; —, adv. ehe, bevor; —, s. Gold.

Order, s. Ordnung, Verordnung, Befehl, Gewohnheit, Anweisung, Maßregel, Gattung; —, v. a. anordnen, ordnen, einrichten, veranstalten, befehlen, ordiniren, einweihen.

Ornament, s. Verzierung, Putz; —, v. a. verzieren.

Other, adj. der, die, das andere, links.

Our, pron. unser, unsere.

Out, adv. aus, draußen, außerhalb, heraus, hinaus, vermiethet, amtlos, außer Dienst, erschöpft; —, v. a. austreiben, absetzen.

Outdo, pret. outdid, part. out-+done, v. a. irr. übertreffen.

Outward, adj. der, die, das Aeußere, äußerlich; —, adv. außen, auswärts; —, s. Aeußere.

Outwit, v. a. überlisten.

Over, prp. & adv. über, vor, auf, durch, darüber, hinüber, überhin, vorüber, vorbei, zu sehr, allzu; —, v. n. durchkommen, passiren.

Overpower, v. a. überwältigen.

Overtake, pret. overtook, part. overtaken, v. a. irr. einholen, ereilen, ertappen; —, s. Ueberfall, Ueberraschung.

Owe, pret. owed, part. owed, v. a. irr. schuldig sein, verdanken, zuschreiben; —, v. n. verpflichtet sein.

Own, adj. eigen; —, s. Eigenthum; —, v. a. für das Seinige anerkennen, bekennen, besitzen

Ox, s. Ochs, Rindvieh.

P.

Painting, s. Malerei, Gemälde, Schminke.

Pallet, s. Palette, schlechtes Bett.

Paper, s. Papier, Zettel, Zeitung; —, s. pl. Papier, Schriften; —, adj. papieren; —, v. a. mit Papier überziehen, einschlagen, einschreiben, tapezieren.

Paradise, s. Paradies.

Paroxism, s. Anfall, Paroxismus.

Part, s. Theil, Partei, Antheil, Rolle, Abtheilung; —, v. a. theilen, trennen, absondern, zerbrechen; —, v. n. sich trennen abreisen, Antheil haben.

Particular, adj., —ly, adv. besonders, einzeln, umständlich, genau, sonderbar, seltsam; —,

s. einzelner, besonderer Umstand; Privatperson.

Party, s. Partei, Gesellschaft, Partie, Spiel, Antheil, Theilnehmer, Person.

Pass, v. n. gehen, fortgehen, vorübergehen, übergehen, vergehen, reisen, fahren, reiten, gelten, geschehen, sich ereignen, auf etwas achten, zu weit gehen, gerathen, gelangen, sterben; —, v. a. hingehen, passiren, hinbringen, in Bewegung setzen, herumreichen, übertragen, überstehen, wofür ausgeben.

Pass, s. Paß, Weg, Durchgang, Reisepaß.

Passage, s. Durchgang, Durchfahrt, Passage, Gang, Weg, Ausweg, Fahrgeld, Begebenheit, Vorfall, Schriftstelle.

Passenger, s. Reisender, Passagier.

Passion, s. Leidenschaft, Begierde, Neigung, Zuneigung, Vorliebe, Liebesgesang, Eifer, Zorn; —, v. n. in Hitze gerathen, eifern.

Pat, s. Schlag, Patsch, Plätzchen, Spur; —, adj., —ly, adv. bequem, passend; —, v. a. patschen, streicheln, klopfen, pochen.

Pathless, adj. unwegsam.

Pay, pret. & part. paid, v. a. irr. bezahlen, erstatten, büßen.

Peculiar, adj. eigen, eigenthümlich, einzeln, besonder; —ly, adv. besonders; —, s. Eigenthum, Capelle.

Pence, s. plur. von Penny.

Penetrate, v. a. & n. durchdringen, durchschauen.

Penny, s. Pfennig, Geld.

Penury, s. Dürftigkeit, Geiz.

People, s. Volk, Leute, man; —, v. a. bevölkern; —, v. n. sich bevölkern.

Perceive, v. a. empfinden, wahrnehmen, merken.

Perch, v. n. aufsitzen (von Vögeln); —, s. Meßruthe, Hühnerstange, Langbaum.

Perfection, s. Vollkommenheit, Vervollkommnung.

Permit, v. a. erlauben, zulassen, anheimstellen.

Perpetual, adj., —ly, adv. immerwährend, ewig.

Perplex, v. a. beunruhigen, bestürzt machen, verwickeln.

Perplexed, adj., —ly, adv. bestürzt, schwierig.

Persian, prpn. Perser.

Person, s. Person, Rolle, Rang, Charakter.

Persuade, v. a. bereden, überreden, beibringen, überzeugen.

Philosopher, s. Philosoph.

Piece, s. Stück, Geldstück, Stückfaß, Kanone, Flinte; —, v. n. sich verbinden, passen.

Pilgrimage, s. Pilgerschaft, Wallfahrt.

Pine, s. Fichte, Kummer, —, v. n. schmachten, sich abhärmen; — v. a. bejammern.

Pinnacle, s. Gipfel, Zinne, —, v. a. mit Zinnen versehen.

Pitfall, s. Fallgrube.

Place, s. Platz, Stelle, Wohnort, Rang, Stand, Amt, Festung; —, v. a. stellen, setzen, anlegen.

Plain, adj. eben, flach, schlicht, aufrichtig, deutlich, einfärbig; —or —ly, adv. vernehmlich, verständlich; —, v. a. ebnen, ausgleichen, deutlich machen; —, v. n. jammern, wehklagen.

Plant, s. Pflanze, Fußsohle, Kniff; —, v. a. & n pflanzen, aufpflanzen, festsetzen, stiften.

Play, s. Spiel, Spielwerk, Scherz, Schauspiel, Verfahren, Wirkung, Thätigkeit, Spielraum; —, v. a. spielen, spielen lassen; —, v. n. spielen, scherzen, verrichten, sich bewegen.

Plead, v. n. processiren, rechten; —, v. a. als Beweisgrund anführen, vorschützen, entscheiden.

Pleasant, adj., —ly, adv. angenehm, munter, lustig, lebhaft.

Please, v. a. & n. gefallen, belieben, befriedigen, besänftigen.

Pleasure, s. Vergnügen, Belieben; —, v. a. Gefallen erweisen, willfahren, gefallen.

Pledge, v. a. Bescheid thun (beim Trinken), verpfänden, verpflichten; —, s. Pfund, Bürgschaft, Bescheid.

Plot, s. Plätzchen, Stück, Fleck, Plan, Complot, Verwickelung, Erfindungskraft; —, v. n. sich verschwören, vorhaben; — v. a. entwerfen, aussinnen.

Poem, s. Gedicht.

Poetry, s. Dichtkunst, Gedicht.

Point, s. Punkt, Spitze, Vorgebirge, Tüpfelchen; —, v. a. zuspitzen, schärfen, richten, zielen.

Politeness, s. Feinheit, Artigkeit.

Politic (al), adj., —ly, adv. staatsklug, politisch, schlau; politic, s. Staatsmann Politiker; — s, pl. Politik.

Poor, adj., —ly, adv. arm, dürftig, mager, gering; —, s. pl. die Armen.

Popular, adj. volksthümlich, faßlich, gemein (beim Volke) beliebt.

Populous, adj., —ly, adv. volkreich.

Portion, s. Theil, Antheil, Gebühr, Heiratsgut; —, v. a. austheilen, ausstatten.

Post, s. Pfosten, Pfahl, Posten, Stelle, Dienst, Post, Postbote, Botschaft, Posttag; —, adj. gedungen, angestellt; —, v. n. mit der Post reisen, eilen, to — on weiter eilen.

Postern, s. Pförtchen.

Posture, s. Stellung, Lage, Haltung, Zustand; —, v. a. stellen, richten.

Poverty, s. Armuth, Mangel.

Power, s. Macht, Gewalt, Stärke, Kriegsmacht.

Practical, adj., —ly, adv. ausübend, praktisch.

Praise, s. Lob, Preis, Verdienst, —, v. a. loben, preisen, würdigen.

Pray, v. n. beten; —, v. a. bitten, einladen.

Prayer, s. Gebet, Bitte.

Prejudice, s. Vorurtheil, Beeinträchtigung, Nachtheil; —, v. a. mit Vorurtheil erfüllen, vorher einnehmen, benachtheiligen.

Preoccupation, s. frühere Besitznahme, Vorurtheil.

Prepare, v. a. vorbereiten, veranstalten; —, v. n. sich vorbereiten, sich rüsten.

Presence, s. Gegenwart, Anwesenheit, Zutritt, Audienz, Miene, Benehmen, Gestalt.

Present, adj. gegenwärtig, bereit, entschlossen; —, s. Anwesenheit, Geschenk, Präsent; —, v. a. darstellen, darbieten, vorstellen, beschenken, vorschlagen; —ly, adv. sogleich.

Presumption, s. Muthmaßung, Dünkel, Vermessenheit.

Pretty, adj., —ily, adv. niedlich, nett, hübsch, zierlich.
Prevent, v. a. zuvorkommen, vorbeugen, verhindern; —, v. n. vor der Zeit kommen.
Pride, s. Stolz, Uebermuth, Pracht; —, v. n. stolz sein, sich brüsten.
Prison, s. Gefängniß; —, v. a. einkerkern, zurückhalten.
Prodigious, adj., —ly, adv. erstaunlich, ungeheuer.
Production, s. Erzeugniß, Werk, Verlängerung.
Profession, s. Bekenntniß, Profeß, Zeugniß, Beruf, Geschäft.
Profit, s. Gewinn, Vortheil, Einkommen, Fortschritt; —, v. a. & n. Vortheil bringen, begünstigen, vervollkommnen, Fortschritte machen.
Profound, adj., —ly, adv. tief, dunkel, gründlich; —, s. Tiefe, Abgrund; —, v. n. ergründen.
Promise, s. Versprechen, Erwartung, Hoffnung; —, v. a. versprechen, verheißen; —, v. n. geloben, versichern.
Prophecy, s. Prophezeihung.
Proportion, s. Verhältniß, Proportion, Form, Antheil; —, v. a. abmessen, symmetrisch machen.
Prospect, s. Ansicht, Aussicht, Prospect, Wahrscheinlichkeit; —, v. a. voraussehen.
Proud, adj, —ly, adv. stolz, trotzig, kühn, prächtig.
Prove, v. a. beweisen, prüfen, probiren, erfahren; —, v. n. sich bewähren, ausschlagen, ausfallen.
Proverb, s. Sprichwort; —, v. a. sprichwörtlich werden.
Provide, v. a. vorhersehen, verschaffen, versorgen, versehen, ausbedingen, festsetzen; —, v. n. versorgen, sich versehen.
Provision, s Vorsicht, Vorsorge, Vorkehrung, Verfügung, Anwartschaft, Provision, Vorrath; —, v. a. verproviantiren.
Prudence, s. Klugheit.
Prudent, adj., —ly, adv. der Klugheit angemessen.

Purchaser, s. Käufer.
Pure, adj., —ly, adv. rein, echt, unschuldig, ganz blos; —, v. a. reinigen.
Purpose, s. Absicht, Vorhaben, Erfolg, Inhalt, Beispiel, Rede; —, v. n. vorhaben, sich vornehmen; —, v. a. beabsichtigen.
Purse, s. Beutel, Börse; —, v. a. in die Börse thun; (die Börse) zusammenziehen; —, v. n. stehlen.
Pursuit, s. Verfolgung, Fortsetzung; —, v. n. streben, forschen; —, s. pl. Geschäfte.
Put, pret. & part. put, v. a. irr. setzen, stellen, bringen, verursachen, veranstalten, anwenden, anvertrauen; —, v. n. sprossen, keimen, steuern.

Q.

Quality, s. Eigenschaft, Beschaffenheit, Qualität, Gemüthsart, Rang, Ansehen.
Queen, s. Königin.
Quench, v. a. löschen, dämpfen, vernichten; —, v. n. sich legen, sich kühlen.
Quick, adj. & adv., —ly, adv. lebendig, lebhaft, feurig, hurtig,

gewandt, fein, scharfsinnig; —, s. Lebendige, Leben; —, v. a. beleben; —, v. n. sich beleben.

Quit, pret. & part. quitted, v. a. reg. losmachen, lossprechen, aufgeben, fahren lassen, abstehen, verzichten, vergelten, bezahlen, vollziehen; —, adj. quitt, los, frei.

Quite, adv. ganz völlig, gänzlich; —, v. a. losmachen.

R.

Rabbin, rabbi, s. Rabbiner.

Ragged, adj. zerlumpt, knotig, knorrig, holperig.

Rank, s. Reihe, Linie, Glied, Ordnung, Rang, Grad; —, adj., —ly, adv. üppig, übermäßig, stark riechend, ranzig, vierschrötig; —, v. a. & n. (sich) reihen.

Rapid, adj., —ly, adv. höchst, schnell, reißend; —, s. pl. Stromschnelle.

Rapidity, s. Schnelligkeit.

Raven, s. Rabe.

Read, v. a. & n. irr. lesen, vorlesen, studiren; —, s. Rath, Rathschlag, Denkspruch.

Reader, s. Leser, Vorleser.

Reaper, s. Schnitter.

Reason, s. Vernunft, Ursache, Grund, Recht; —, v. n. schließen, nachdenken, reden, streiten; —, v. a. durchdenken, ergründen.

Refiner, s. Läuterer, Grübler, Verkäufer von Gold- und Silberstaub.

Reflect, v. a. zurückwerfen; —, v. n. sich zurückbiegen, zurückprallen, reflectiren, nachdenken.

Reflection, s. Zurückprallen, Zurückwerfung, Wiederschein, Reflex, Ueberlegung, Tadel.

Refresh, v. a. erfrischen, abkühlen, erneuern, erquicken; —, s. Erfrischung.

Refuge, s. Zuflucht, Hilfsmittel; —, v. a. in Schutz nehmen; —, v. n. sich flüchten, Schutz suchen.

Rejoice, v. a. erfreuen; —, v. n. sich erfreuen; —, s. Freude.

Relish, Neigung, Geschmack, Vorgeschmack; —, v. a. schmackhaft machen, billigen; —, v. n. schmecken, gefallen.

Remember, v. a. erinnern, sich erinnern, in's Gedächtniß rufen.

Remote, adj., —ly, adv. entlegen, entfernt, fremd.

Remove, v. a. wegschaffen, wegthun, wegräumen, entfernen; —, v. n. sich entfernen, fortziehen; —, s. Wegschaffung, Entfernung, Ortsveränderung.

Renard, s. Reinecke.

Render, v. a. zurückgeben, überliefern, erwidern, darstellen, übersetzen, machen, leisten, ertheilen; —, s. Uebergabe, Angabe, Geständniß.

Repast, s. Mahlzeit, Speise; —, —, v. a. nähren, speisen, füttern.

Reply, v. a. & n. antworten; —, s. Antwort.

Repose, v. a. zur Ruhe legen, setzen; —, v. n. ruhen, Vertrauen haben, beruhen; —, s. Ruhe, Ruhepunkt.

Reputation, s. guter Ruf, Ansehen.

Reserve, v. a. zurückhalten, vorbehalten, aufbewahren; —, s. Rückhalt, Hinterhalt, Verbot.

Respecting, part. & adj. bebetreffend.

Respective, adj. bezüglich, relativ, besonders, eigen, achtungswerth, behutsam; —ly, adv. rücksichtlich, insbesondere.

Rest, s. Ruhe, Schlaf, Ruhepunkt, Pause; —, v. n. ruhen, schlafen, übrig bleiben, sich beruhigen, beruhen, sich verlassen; —, v. a. zur Ruhe bringen, stützen, lehnen.

Restrain, v. a. zurückhalten, Einhalt thun, einschränken.

Result, v. n. entspringen, hervorgehen, erfolgen, beschließen; —, s. Ergebniß, Folge, Entscheidung, Beschluß.

Return, v. n. zurückkommen, umkehren, wieder kommen, antworten; —, v. a. zurückgeben, erstatten, vergelten; —, s. Rückkehr, Rückzahlung, Erwiderung, Gegendienst.

Reverence, s. Ehrerbietung, Verneigung, Ehrwürden, (Titel); —, v. a. verehren.

Reward, v. a. vergelten, belohnen; —, s. Belohnung.

Rib, s. Rippe, Schiene, Streifen.

Rich, adj., —ly, adv. reich, reichlich, reichhaltig, kostbar, —, v. a. bereichern.

Richard, prpn. Richard.

Ride, pret. & part. rid; v. n. & a. irr., reiten, fahren, ruhen, sich stützen, beherrschen.

ei
Riding, s. Reiten, Fahren, Spazierritt, Fahrt.

Right, adj. & adv. or —ly, adv. recht, gerade, richtig, rechtschaffen; — v. a. Recht verschaffen, in die rechte Lage bringen; —, v. n. sich aufrichten.

Ringlet, s. Ringelchen, Locke.

Rise, pret. rose; part. risen, v. n. irr. sich erheben, aufsteigen, aufgehen, entstehen, entspringen; —, s. Aufstehen, Aufsteigen, Anhöhe, Steigung.

Robe, s. langer Rock, Robe.

Rock, Felsen, Klippe, Spinnrocken; —, v. a. & n. schütteln, einwiegen, wanken.

Roll, v. a. rollen, wälzen; —, v. n. sich wälzen, sich drehen; —, s. Rolle, Walze.

Rope, s. Seil, Tau, Strick; —, v. n. sich in Faden ziehen.

Rose, s. Rose, Rosette, Bandrose, Brause (an einer Gießkanne).

Rose-bud, s. Rosenknospe.

Royal, adj., —ly, adv. königlich.

+
Ruinous, adj., —ly, adv. baufällig, verderblich.

Rule, Regel, Ordnung, Lineal; —, v. a. liniiren, regeln, bestimmen, verordnen.

Run, pret. ran; part. run, v. a. & n. irr. laufen, rennen, eilen, fliehen, strömen, rinnen; —, s. Lauf, Gang, Angriff, Lärm.

S.

Safety, s. Sicherheit, Gewahrsam, Verhaft.

+
Sagacious, adj., —ly, adv. scharfsinnig, scharfsichtig.

Sagacity, s. Scharfsinn.

Sage, adj., —ly, adv. weise, klug, züchtig; —, s. Weise.

Sail, v. n. segeln, schiffen, absegeln; —, v. a. befahren, durchsegeln; unter Segel gehen lassen.

Sailor, s. Seemann, Matrose.

Same, pron, derselbe, dieselbe, dasselbe; —, adv. zusammen.

Sand, s. Sand, Sandbank; —, v. a. auf den Sand treiben, sanden.
Satisfaction, s. Genugthuung, Befriedigung, Ueberzeugung, Vergnügen.
Satisfy, v. a. & n. genug thun, befriedigen, überzeugen.
Satrap, s. Statthalter.
Save, v. a. retten, aufbewahren, bergen, sparen; —, v. n. sparsam sein; —, prp. & adv. außer, ausgenommen.
Say, pret. & part. said, v. a. & n. irr. sagen, erzählen; —, s. Rede, Probe.
Saying, s. Sagen, Rede, Spruch.
Scape, v. n. entkommen; —, v. a. fliehen, vermeiden; —, s. Flucht, Naturspiel, Streich.
Scar, s. Klippe, Narbe; —, v. n. vernarben.
Scatter, v. a. umherstreuen, bestreuen, verbreiten; —, v. n. sich zerstreuen, sich verbreiten.
Scene, s. Schaubühne, Scene, Begebenheit, Coulisse; —, v. auf die Bühne bringen.
Scentless, adj. geruchlos.
Science, s. Kenntniß, Wissenschaft.
Scimitar, s. Säbel.
Score, s. Einschnitt, Kerbholz, Linie, Querstrich; —, v. a. mit Kerben bezeichnen, anrechnen, aufschreiben.
Scruple, s. Bedenklichkeit, Anstoß, Scrupel; —, v. n. Bedenken tragen, Anstand nehmen.
Sea, s. See, Meer.
Search, v. a. & n. suchen, prüfen; —, s. Prüfung.
Seat, s. Sitz, Stuhl, Wohnung, Aufenthalt; —, v. n. sich niederlegen.
Second, adj. der, die, das zweite; —, v. a. zum zweiten Male machen, secundiren, helfen.
Secrecy, s. Heimlichkeit, Verschwiegenheit, Eingezogenheit.
Secret, adj., —ly, adv. geheim, verborgen, einsam, verschwiegen; —, s. Geheimniß; —, v. a. geheim halten, verschweigen.
See, pret. saw. part. seen, v. a. & n. irr. sehen, beobachten; —, s. Sitz, Bisthum.
Seek, pret. & part. sought, v. a. irr. suchen, trachten, begehren.
Seem, v. n. scheinen.
Seize, v. a. ergreifen, wegnehmen, verhaften.
Select, v. a. wählen, auslesen; —, adj. auserlesen.
Sell, pret. & part. sold, v. a. irr. verkaufen; —, v. n. handeln, Abgang finden; —, s. Thron, Sattel, Sitz, Betrug.
Sentence, s. Richterspruch, Bescheid, Sinnspruch; —, v. a. verurtheilen, bündig ausdrücken.
Sentimental, adj., —ly, adv. empfindlich, sinnreich.
Sentinel, s. Schildwache.
Serious, adj. ernsthaft, wichtig, fromm; —ly, adv. im Ernste.
Servant, s. Diener, Magd; —, —, v. a. unterwürfig machen.
Serve, v. a. & n. dienen, aufwarten, nützen, passen, sich darbieten.
Set, pret. & part. set, v. a. irr. setzen, stellen; —, v. n. untergehen; —, s. Satz, Aufsatz, Reihe, Gespann, Untergang.
Setting-out, s. Ausflucht.
Settle, v. a. setzen, festsetzen, einrichten, ordnen, bestimmen; —, v. n. sich setzen, sich ansiedeln;

—, s. Festsetzung, Anordnung, Einrichtung, Vermächtniß, Ansiedelung.

Several, adj. verschieden, getrennt, einzeln, besonders; —ly, adv. besonders, einzeln; —, s. Trennung, Scheidung, besonderer Ort, Individuum, Verhältniß.

Shadow, s. Schatten; —, v. a. beschatten, schattiren.

Shake, pret. shook, part. shaken, v. a. irr. schütteln, erschüttern, gefährden; —, v. n. erschüttert werden, beben, wanken; —, s. Stoß, Erschütterung, Triller, Händedruck.

Shall, v. n. irr. sollen, werden, schuldig sein.

Shame, s. Scham, Schamhaftigkeit, Schande; —, v. a. beschämen, schänden; —, v. n. sich schämen.

She, pron. sie.

Sheep, s. Schaf.

Shell, s. Schale, Hülse; —. v. a. (& n. sich) schälen.

Shepherd, s. Schäfer.

Shilling, s. Schilling (engl. Geld).

Shine, pret. & part shone, v. a. irr. scheinen lassen; —, v. n. scheinen, leuchten, funkeln; —, s. Schein, Glanz, heiteres Wetter.

Shore, s. Gestade, Küste, Canal; —, v. a. an's Ufer setzen.

Should, pret. von shall.

Shoulder, s. Schulter, Achsel; —, v. a. schultern, auf die Achsel nehmen.

Show, pret. showed, part. shown, v. a. irr. zur Schau ausstellen, zeigen, beweisen; —, v. n. sich zeigen, erscheinen, kleiden, anstehen.

Shred, s. Abschnitzel, Stückchen, Fetzen; —, v. a. irr. zerschneiden, abhauen.

Shroud, s. Bedeckung, Obdach, Zuflucht; —, v. n. sich bergen, Schutz suchen.

Sick, adj. krank, überdrüssig; —, v. n. krank werden.

Side, s. Seite, Gegend, Rand, Partei; —, v. n. sich auf die Seite lehnen; —, v. a. es Einem gleich thun, Einen erreichen.

Sigh, s. Seufzer; —, v. n. seufzen, schmachten.

Sight, s. Gesicht, Sehkraft, Ansicht.

Signal, s. Zeichen, Signal, Losung; —, adj., —ly, adv. ausgezeichnet, vorzüglich.

Silk, s. Seide; —, adj. seiden.

Silly, adj., —ly, adv. einfältig, albern, schlicht, schwach, kränklich.

Since, adv. seit, seitdem, vorher.

Sing, pret. & part. sung, v. a. irr. singen, besingen, einsingen.

Singing, s. Gesang.

Single, adj. einzeln, einfach, ledig; —, v. a. absondern, aussuchen.

Sink, pret. sank, part. sunk, v. n. irr. sinken, fallen, umkommen; —, v. a. versenken, austiefen, hinabstürzen; —, s. Canal, Abzug, Schleuse.

Sir, s. mein Herr! (als Anrede).

Sit, pret. & part. sat, sitzen, ruhen, wohnen, kleiden, passen, brüten; —, v. a. setzen.

Situation, s. Lage, Zustand, Gegend.

Six, sechs.

Skill, s. Geschicklichkeit, Kenntniß, Fertigkeit, Ursache; —, v. n. Kenntnisse haben (von . . . of), geübt, geschickt sein.

Skin, s. Haut, Balg, Schale, Hülse; —, v. a. häuten, abdecken, abstreifen; —, v. n. verharschen, zuheilen.
Sky, s. Luftraum, Luft, Witterung, Wolke.
Slave, s. Sclave; —, v. a. zum Sclaven machen; —, v. n. sich plagen, placken.
Slavery, s. Sclaverei.
Slay, pret. slew, part. slain, v. a. irr. erschlagen, tödten.
Sleep, pret. & part. slept, v. n. irr. schlafen; —, s. Schlaf.
Sling, pret. & part. slung, v. a. irr. schleudern, werfen, ziehen, anhängen, aufziehen; —, s. Schlag, Wurf, Schleuder, Schlinge, Binde.
Small, adj. klein, gering, schwach, dünn, zart; —, v. a. klein machen.
Smell, pret. & part. smelt, v. a. & n. irr. riechen, spüren, wittern; —, s. Geruch.
Smelt, v. a. schmelzen.
Smile, v. n. lächeln.
So, adv. & conj. so, also, folglich, wenn, wofern, es sei.
Sob, v. n. schluchzen, stöhnen; —, v. a. einweichen, einwässern; —, s. Schluchzen.
Soft, adj. & adv. weich, zärtlich, mürbe, gelinde, sanft, nachgiebig.
Soften, v. a. erweichen, mildern, besänftigen, verzärteln; —, v. n. weich werden, sich besänftigen lassen.
Sojourn, s. Aufenthalt; —, v. n. sich aufhalten.
Soldier, s. Soldat.
Solemn, adj., —ly, adv. feierlich, festlich, ernsthaft.
Solid, adj., —ly, adv. fest, gediegen, massiv, gründlich; —, s. fester Körper.
Soliloquy, s. Selbstgespräch, Monolog.
Solitary, adj., —ily, adv. einsam, abgelegen, eingezogen; —, s. Einsiedler, Einzelhaft.
Solitude, s. Einsamkeit, Einöde.
Some, adj. einige, etliche, irgend ein, etwas, ein wenig.
Something, pron. etwas.
Son, s. Sohn.
Song, s. Gesang, Lied, Gedicht.
Soon, adj. & adv. bald, früh, frühzeitig, baldig, sogleich.
Sooner, adj. eher, früher, lieber.
Sorrow, s. Kummer, Sorge, Betrübniß, Trübsal, Leidenschaft; —, v. n. sich grämen, leiden.
Sort, s. Gattung, Classe, Sorte; —, v. a. sondern, sortiren, wählen, ordnen, verbinden; —, v. n. sich verbinden, sich schicken, passen, sich ereignen, gelingen.
Soul, s. Seele, Geist; —, v. a. beseelen; —, v. n. nähren.
Sound, adj. —ly, adv. gesund, fest, derb, stark, tüchtig, giltig, gründlich; —, s. Schall, Laut; —, v. a. ertönen lassen, blasen, bekannt machen, sondiren, ausforschen.
Sour, adj. —ly, adv. sauer, herbe, bitter, mürrisch; —, s. Säure; —, v. a. sauer machen, (fig.) verbittern, versalzen, erbittern; —, v. n. sauer werden, zürnen, sauer sehen.
Sow, pret. sowed, part. sown, v. a. irr. säen, ausstreuen, sprenkeln; —, v. n. nähen.
Spain, prp. Spanien.
Spanish, adj. spanisch; —, s. spanische Sprache.

Speak, pret. spoke, part. spoken, v. a. & irr. sprechen, reden.
Speculation, s. Betrachtung, Nachsinnen, Speculation.
Spill, pret. & part. spilt, v. a. reg. & irr. verschütten, vergießen, verderben, zerstören; —, v. n. verschwenden; —, s. Pflock, Zapfen, Kleinigkeit.
Spot, s. Platz, Stelle, Stück Land, Schandflecken; —, v. a. sprenkeln, beflecken.
Spread, pret. & part. spread, v. a. irr. breiten, ausbreiten, dehnen, bedecken, überziehen; —, v. n. sich ausbreiten, sich dehnen; —, s. Ausdehnung, Umfang.
Stage, s. Gerüste, Bühne, Schauplatz, Stufe, Ruheplatz; —, v. a. auf die Bühne bringen.
Stand, pret. & part. stood, v. n. & a. irr. stehen, verweilen, Stand halten.
Standing, part. & adj. stehend, bleibend, beständig; —, s. Stand, Platz, Rang.
Star, s. Stern; —, v. a. besternen.
State, s. Zustand, Stand, Rang, Vermögen, Staat; —, v. a. stellen, festsetzen.
Stay, pret. & part. staid, v. a. irr. still stehen, bleiben, verweilen.
Steed, s. Roß, Stute.
Sterling, s. Sterling, englischer Münzfuß.
Still, adj. ruhig, stille; —, adv. stets, noch, immer noch; —, conj. doch, indessen; —, s. Stille, Ruhe; —, v. a. stillen.
Stock, s. Stock, Stamm, Klotz; —, v. a. schäften, versehen, versorgen, aufbewahren.
Stone, s. Stein; —, adj. steinern; —, v. a. steinigen, versteinern.
Stoop, v. n. sich beugen, sich bücken, niederschießen, sich demüthigen, unterwerfen; —, s. Herablassung, Erniedrigung.
Storm, s. Sturm, Aufruhr; —, v. a. & n. stürmen, wüthen.
Story, s. Geschichte, Märchen; —, v. a. erzählen, berichten.
Straight, adj. & adv., —ly, adv. gerade, sogleich, stracks.
Stranger, s. Fremder, Ausländer, Neuling; —, v. a. entfremden, abwendig machen.
Straw, s. Stroh.
Stray, v. n. irre gehen, umherstreifen; —, v. a. irre führen; —, adj. verwirrt, verlaufen; —, s. Abschweifung, Verirrung.
Stream, s. Strom, Lauf; —, v. n. strömen, fließen; —, v. a. strömen, lassen.
Strengthen, v. a. stärken, befestigen; v. n. erstarken.
Strike, pret. & part. struck, v. a. & n. irr., schlagen, stoßen, bewirken, überraschen.
String, pret. & part. strung, v. a. irr. mit Saiten beziehen, aufreihen, spannen, stimmen; —, s. Schnur, Band, Saite, Sehne.
Strong, adj., —ly, adv. stark, fest, kräftig.
Structure, s. Bau, Bauart, Einrichtung.
Study, s. Studium, Nachdenken, Bemühung; —, v. a. studiren, nachsinnen; —, v. n. einstudiren, aufmerksam sein.
Stumble, v. n. straucheln, anstoßen, zufällig treffen; —, s. Fehltritt, Versehen.
Substantial, adj., —ly, adv. wesentlich, wirklich, stark, ver-

mögend; —, s. pl. Haupt-punkte.
Such, pron. solcher, solche, solches; der, die, das; —, adv. so, auf diese Art.
Sudden, adj., —ly, adv. plötz-lich, übereilt, hitzig; —, s. plötz-liches Ereigniß, Ueberraschung.
Suitable, adj., —bly, adv. gemäß, angemessen, schicklich.
Sully, s. Schmutz, Fleck; —, v. a. besudeln.
Summer, s. Sommer.
Summit, Summity, s. Gipfel, Spitze, (fig.) Vollendung.
Sun, s. Sonne.
Sun-beam, s. Sonnenstrahl.
Sun-shine, s. Sonnenschein.
Superficial, adj., —ly, adv. ober-flächlich, seicht.
Superior, adj. höher, größer, vorzüglicher, oberst; —, s. Obere, Vorgesetzte.
Supernatural, adj., —ly, adv. übernatürlich.
Superstition, s. Aberglaube.
Supply, v. a. ersetzen, ergänzen, versehen, vertreten; —, s. Er-gänzung, Beitrag, Zuschuß.
Supportable, adj. erträglich, leidlich.
Sure, adj. & adv., or —ly, sicher, gewiß, zuversichtlich, wahr.
Surprise, s. Ueberraschung, Ueber-rumpelung, Verwunderung, Er-staunen; —, v. a. überraschen, in Erstaunen setzen, bestürzt machen.
Survey, v. n. überblicken, be-aufsichtigen.
Swallow, s. Schwalbe.
Swear, pret. swore, part. sworn, v. n. irr. schwören, betheuern, fluchen; —, v. n. schwören lassen; —, s. Eid, Schwur.
Sweep, pret. & part. swept, v. a. irr. fegen, kehren, schleppen, streifen, berühren.
Sweet, adj., —ly, adv. süß, an-genehm, lieblich, freundlich, frisch; —, s. Süßigkeit, Lieb-lieblichkeit.
Sword, s. Schwert, Degen.

T.

Take, pret. took, part. taken, v. a. irr. nehmen.
Taking, s. Verlegenheit, Angst; —, adj. einnehmend.
Tale, s. Erzählung, Märchen.
Talkative, adj., —ly, adv. ge-sprächig, redselig.
Talmud, s. Talmud.
Taste, v. a. & n. kosten, ver-suchen, schmecken; —, s. Ge-schmack.
Teach, pret. & part. taught, v. a. & n. irr. lehren, unter-richten.
Tear, pret. tore, part. torn, v. a. irr. zerreißen; —, v. n. wüthen, rasen; —, s. Thräne.
Tell, pret. & part. told, v. a. & n. irr. sagen, erzählen.
Ten, zehn.
Tend, v. n. gerichtet sein, ab-zwecken, harren.
Tender, adj., —ly, adv. weich, zart, zärtlich, empfindlich.
Term, s. Grenze, Ausdruck.
Territory, s. Gebiet, Landschaft.
Test, s. Schmelztiegel, Prüfung, Entscheidung.
Than, adv. als.
That, pron. welcher, welche, welches; der, die, das; jener, jene, jenes.

The, art. der, die, das; den; —, conj. so, desto.
Thee, pron. dir, dich; —, v. n. gedeihen.
Their, pron. ihr, ihre.
Them, pron. sie, ihnen.
Then, adv. dann, alsdann, damals, darauf; —, conj. denn, daher, folglich.
There, adv. da, dort, dahin.
Therefore, adv. folglich, also.
They, pron. sie, diejenigen.
Thick, adj. & adv. or —ly, adv. dick, dicht, trübe, häufig.
Thin, adj. & adv., or —ly, adv. dünn, leicht, schwach, spärlich.
Thine, pron. dein; der, die, das deinige.
Think, pret. & part. thought, v. a. & n. irr. denken.
Third, dritte.
Thirst, s. Durst, Begierde.
Thirsty, adj., —ily, adv. durstig.
Though, conj. obgleich.
Thomas, prpn. Thomas.
Those, pron. diejenigen, jene.
Thou, pron. du.
Though, conj. obgleich, freilich.
Thoughtful, adj., —ly, adv. gedankenvoll, tiefsinnig.
Thousand, adj. tausend.
Three, drei.
Thrice, adv. dreimal.
Throne, s. Thron.
Throng, v. a. drängen; —, v. n. sich drängen, —, s. Gedränge.
Through, prp. & adv. durch, mittels.
Throw, pret. threw, part. thrown, v. a. & n. irr. werfen; —, s. Wurf.
Thrust, v. a. & n. irr. stoßen, drücken, drängen, eindringen; —, s. Stoß, Stich, Angriff.
Thundering, adj., —ly, adv. donnernd.
Thus, adv. so, also.
Thy, pron. dein, deine.
Tide, s. Zeit, Ebbe und Fluth, Strom.
Till, prp. & adv. bis, bis an.
Time, s. Zeit, Zeitmaß, Takt.
Tired, adj. müde, überdrüssig.
To, adv. & prp. zu, an, auf, mit, gegen, für, um.
Topic, s. Gegenstand, (fig.) Gemeinplatz.
Torment, v. a. peinigen, martern.
Torture, s. Folter, Marter; —, v. a. foltern, martern.
Towards, adv. nahe; —, prp. gegen, zu, bis, an, ungefähr.
Trace, s. Spur, Fußstapfe, Merkmal, Pfad; —, v. a. nachspüren, verfolgen, entwerfen; —, v. n. gehen, reisen.
Track, s. Spur, Geleise, Fahrwasser.
Trade, s. Handel, Verkehr.
Trapdoor, s. Fallthüre.
Travel, v. n. reisen.
Traveller, s. Reisender.
Traverse, adj. & adv. quer; —, prp. querüber; —, v. n. Quersprünge machen.
Tread, pret. trod, part. trodden, v. a. & n. irr. treten, betreten, stampfen.
Treason, s. Verrath.
Treatise, s. Abhandlung.

Tremendous, adj., —ly, adv. ſchrecklich, fürchterlich.

Tremulous, adj. zitternd, flatternd, flackernd.

Trial, s. Probe, Prüfung, Erfahrung.

Trifle, s. Kleinigkeit, Tändelei.

Trifling, adj., —ly, adv. tändelhaft, geringfügig.

Trouble, v. a. trüben, ſtören, beunruhigen, quälen.

True, adj. wahr, echt, treu.

Truly, adv. treulich, redlich, wirklich, wahrhaftig.

Truth, s. Wahrheit, Redlichkeit, Treue.

Try, v. a. unterſuchen, prüfen, probiren; —, v. n. einen Verſuch machen.

Turn, v. a. drehen, umdrehen, wenden; —, v. n. ſich drehen, ſich wenden.

Twilight, Dämmerung.

Two, zwei.

U.

Umpire, s. Schiedsrichter.

Uncomfortable, adj., —ly, adv. troſtlos, unbehaglich, unangenehm.

Under, prp. & adv. unter, weniger, geringer, unten.

Underneath, adv. unten, von unten; —, prp. unter.

Understand, pret. & part. understood, v. a. & n. irr. verſtehen, begreifen, wiſſen, vernehmen.

Unequal, adj., —ly, adv. ungleich, parteiiſch, nicht angemeſſen.

Unexpected, adj. —ly, adv. unerwartet.

Unkind, adj., —ly, adv. unfreundlich, lieblos, ungeneigt, bösartig.

Unking, v. a. entthronen.

Unknown, adj. unbekannt, unbewußt, ungewöhnlich.

Unlike, adj., —ly, adv. ungleich, unwahrſcheinlich.

Unprofitable, adj., —bly, adv. nicht vortheilhaft, uneinträglich, unnütz.

Until, adv., bis; —, prp. bis an, bis zu.

Untold, adj. ungezählt, ungeſagt, unſäglich.

Unworthy, adj., —ily, adv. unwürdig, verdienſtlos, ſchlecht, niederträchtig.

Up, adv. & prp. auf, aufwärts, hinauf, oben.

Upon, prp. auf, an, bei, nach, zufolge, wegen.

Used, adj. gebräuchlich.

Useful, adj., —ly, adv. nützlich, dienlich.

V.

Valley, s. Thal.

Vanity, s. Eitelkeit, Täuſchung

Vanquish, v. a. beſiegen, widerlegen.

Varied, adj. verſchieden, bunt.

Variety, s. Mannigfaltigkeit, Veränderung, Spielart.

Vast, adj., —ly, adv. ſehr groß, weit, viel umfaſſend.

Vegetable, s. Pflanze, Gemüſe; —, adj. pflanzenartig, vegetabiliſch.

Very, adj. & adv. wahr, wirklich, echt, gerade, gar, ſehr.

Vessel, s. Gefäß, Fahrzeug.

View, s. Ausſicht, Einſicht, Anſicht, Anſehen, Anblick.
Virgin, s. Jungfrau; —, adj. jungfräulich.
Virtue, s. Tugend, Kraft, Tapfer-[keit.
Vision, s. Geſicht, Erſcheinung.
Visit, s. Beſuch; —, v. a. & n. beſuchen, beſichtigen.
Voice, s. Stimme, Sprache.
Volume, s. Rolle, Umfang, Volumen, Band, Buch.
Vow, s. Gelübde, Schwur.
Vulture, s. Geier.

W.

Waistcoat, s. Weſte.
Walk, v. a. & n. gehen, ſpazieren, wandeln.
Wall, s. Wall, Wand, Mauer; —, v. a. ummauern.
Wand, s. Stab, Gerte, Zauberſtab.
Wandering, s. Wanderung, Irrthum.
Want, v. a. nöthig haben, brauchen, Mangel leiden; —, v. n. mangeln, fehlen; —, s. Bedürfniß, Mangel, Noth.
War, s. Krieg, Heer.
Warrior, s. Krieger.
Wash, pret. washed, part. washed, v. a. & n. irr. waſchen, ſich waſchen.
Waste, v. a. verwüſten, zerſtören, verſchwenden; —, v. n. abnehmen, ſchwinden, vergehen; —, s. Verwüſtung, Verſchwendung, Abnahme.
Wâtch, s. Wache, Wachſamkeit, Taſchenuhr; —, v. a. bewachen; —, v. n. wachen, Wache halten.
Water, s. Waſſer.
Wave, s. Welle, Woge, Wink; —, v. n. wallen, wogen, wehen, flattern.
Wax, s. Wachs, Wuchs; —, v. n. reg. & irr. wachſen, zunehmen.
Way, s. Weg, Straße, Bahn.
We, pron. wir.
Weak, adj. ſchwach, ſchwächlich; —, v. a. ſchwächen; —, v. n. ſchwach werden.
Wear, pret. wore, part. worn, v. a. irr. tragen.
Weary, adj., —ily, adv. müde, matt, überdrüſſig.
Weep, pret. & part. wept, v. n. irr. weinen, klagen.
Weight, s. Gewicht, Nachdruck; —, v. a. belaſten.
Welcome, adj. & int. willkommen!
Well, s. Quelle, Brunnen.
West-Indies, prpn. Weſtindien.
What, pron. was; welcher, welche, welches; wer, welch' ein.
Weather, s. Wetter.
When, adv. & conj. wenn, wann, da, damals.
Where, adv. wo, indem, da.
Where-to, adv. wozu.
Whether, pron. welcher von beiden; —, conj. ob.
Which, pron. welcher, welche, welches, wer, was?
While, s. Weile, Zeit; —, adv. & conj. indem, während.
Whisper, v. a. & n. wispern, zuflüſtern.
Who, pron. wer, welcher, welche; der, die, das.
Whole, adj., —ly, adv. ganz unverſehrt, heil, geſund.
Wholesome, adj., —ly, adv. geſund, heilſam.

Wide, adj., —ly, adv. weit, breit, fern.
Wife, s. Frau, Weib, Gattin.
Wild, adj., —ly, adv. wild, roh, toll, sonderbar.
Will, s. Wille, Verlangen; —, v. a. irr. wollen.
Wind, s. Wind, Athem.
Wind, pret. & part. wound, v. a. irr. blasen, lüften, aufwinden, steuern.
Window, s. Fenster.
Wing, s. Flügel, Schwinge.
Winged, adj. geflügelt, schnell.
Wisdom, s. Weisheit, Klugheit.
Wise, adj. weise, verständig.
Wish, v. a. & n. wünschen, verlangen.
Wit, s. Witz, Verstand.
With, prp. mit, bei, sammt.
Wither, v. n. verwelken, vertrocknen, vergehen.
Within, prp. in, innerhalb, binnen.
Without, prp. außerhalb, ohne.
Wolf, s. Wolf.
Woman, s. Frau, Weib.
Wonder, s. Wunder; —, v. n. sich wundern, erstaunt sein.
Wonderful, adj., —ly, adv. wunderbar, erstaunlich, vortrefflich, herrlich.
Wood, s. Wald, Holz.
Wooer, s. Freier, Bewerber.
Word, s. Wort.
Work, s. Werk, Arbeit; —, v. a arbeiten.
World, s. Welt, Erde, Lebenslauf.
Worth, s. Werth, Verdienst, Ansehen.
Worthless, adj. unwürdig, nichtswürdig.
Worthy, adj. werth, würdig.
Wound, s. Wunde; —, v. a. verwunden.
Wreath, s. Gewundene, Flechte, Locke.
Write, pret. wrote, part. written, v. a. schreiben.
Writing, s. Schreiben, Schrift, Urkunde.

Y.

Yarico, prpn. Yarico.
Yet, conj. doch, dennoch, aber.
Yield, v. a. hergeben, gewähren, hervorbringen.
You, pron. ihr, euch.
Young, adj., —ly, adv. jung, frisch, kräftig.
Your, pr. euer.
Youth, s. Jugend, Jüngling.

Inhalt.

Zweite Abtheilung.
Praktischer Theil.

Dritte Abtheilung.

Chrestomathie.

Vierte Abtheilung.